

05

2025

47. JAHRGANG
566

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

948

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



LERNENDE MASCHINEN

**BEGEGNUNGEN MIT DER KI
IM DEUTSCHEN MUSEUM**

**The Tiger
Lillies**



06.05. →

Bonn
Pantheon

**Richard
Thompson**



07.05. →

Bonn
Harmonie

**Hiromi's
Sonicwonder**



24.05. →

Jazzfest Bonn
Bonn
Telekom Forum

UNTER UNSEREN
FÜSSEN



G20 GLOBAL LAND INITIATIVE

BUNDESKUNSTHALLE
THEMENJAHR NACHHALTIGKEIT 2025

**SAVE LAND
UNITED FOR LAND**
**DIE GROSSE IMMERSIVE
AUSSTELLUNG**
BIS 1. JUNI 2025 IN BONN

SAVELAND.ART

10 % sparen mit dem Klimaticket
www.bundeskunsthalle.de/klimaticket

Medienpartner

Kooperationspartner



Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

AKTIONSTAG
BODEN

WIR STEHEN DRAUF!
AKTIONSTAG ZUM THEMA BODEN
SO., 18. MAI 2025, 11 BIS 17 UHR
EINTRITT FREI,
AUCH IN DIE AUSSTELLUNG
SAVE LAND. UNITED FOR LAND

Illustration: Anna Lena Thuniker

AKTIONSTAG
BODEN

**AKTIONEN
WORKSHOPS
VORTRÄGE
FÜR DIE GANZE
FAMILIE!**

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de



Inhalt **05** Mai **2025**

- 4 **Magazin** • Heroes und mehr
- 12 **Kultur-News**
- 14 **Thema: KI - Lernende Maschinen**
- 16 **Musik**
- 20 **Film**
- 23 **Kunst**
- 27 **Theater**
- 29 **Literatur**
- 32 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 36 **Veranstaltungskalender**
- 57 **Impressum**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Gerüchten zufolge wird bald alles gut. Das jedenfalls hat Friedrich Merz so im Sinn. Den Menschen, sinnt er, soll es künftig (und zwar bereits demnächst, so ungefähr ab Ende des zweiten, Anfang des dritten Quartals, wie sein Zünglein Linnemann bestätigte) »wieder Freude machen, zu arbeiten«. Na so eine gute Nachricht aber auch, liebe Freundinnen und Freunde (der CDU), gell.

Und, liebe Freundinnen und Freunde (der CDU), es gibt weitere Neuigkeiten. Zum Beispiel hat Jens Spahn (der mit dem ›Du kannst Kanzler‹-Spieglein an der Wand) jüngst angeregt, dass die AfD, vor der linksdrehende Hysteriker immer so eindringlich warnen, als »eine Oppositionspartei wie alle anderen auch« behandelt werden solle – und nicht etwa als ein Verein abgeschmackter Faschisten, deren vornehmstes Ziel (neben Hetze gegen Ausländer) es ist, eine Lunte an die freiheitlich-demokratische Grundordnung zu legen.

Oha. Andererseits, wer Spahns politisches Profil auch nur ein bisschen auf dem Schirm hat, wundert sich über diese Einlassung eher nicht.

Über die Causa könnten wir jetzt natürlich mit dem Kollegen Melchers sprechen, der in der AfD-Frage partout anderer Ansicht ist (siehe die Philosophischen Kolumne Seite

11) – aber wir haben dazu leider momentan wenig Zeit. Denn wir suchen ja immer noch dringend ein neues Büro. Und bei Büros, besonders bei kostengünstigen, ist die Marktlage bzw Angebotssituation ja extrem eng.

Das weiß sogar Ex-Kanzler Schröder, der ebenfalls ein Büro sucht (wozu genau, ist unklar – vielleicht um in Ruhe Frisörtermine zu buchen?) – allerdings will er für die Miete nicht selber aufkommen. Das soll, findet er, gefälligst sein früherer Arbeitgeber, der Staat (also irgendwie: wir) aus der Staatskasse erledigen, was der (also irgendwie: wir) aber partout ablehnt. Puh.

Doch wer will sich denn mit so komplizierten Dingen befassen, wo doch *der liebe Mai* zu kommen sich anschickt? Der Monat, der *die Bäume endlich wieder grün* macht, zum *Tanze* lädt, sein *blaues Band durch die Lüfte* flattern und *die Veilchen erblühen* lässt?

Und so haben auch wir für diese *Schnüss*-Ausgabe viel Bunttes im Körbchen: Tipps zum **Jazzfest Bonn**, zu den **Skandinavischen Filmtagen** in der Brotfabrik, zur **Susan Sontag-Ausstellung** in der Bundeskunsthalle sowie zu vielen weiteren Bonner Attraktionen. Inspirierende Lektüre, vergnüglichen Mai

wünscht
die Redaktion

Drahtesel

Viele Pedelecs und Bikes stark reduziert!
(solange der Vorrat reicht)

% %

% %

%

%

Dieser Sommer wird E-Bike!

Moltkestr. 10 – 12 • 53 173 Bonn
Tel. 02 28-36 15 45 • www.drahtesel-bonn.de
Di.-Fr. 10-13 Uhr, 14-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

JAPANISCH
schläft
sich's halt
einfach

219bns

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12-14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de

Verlosungen

Magazin

Die Local Heroes

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 2x2 Karten für

- ① **Jazzfest Bonn 2025**
15.05.2025 • Post Tower
Einsendeschluss: 11.05.2025
Stichwort: Jazzfest 1

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ② **Fritz Litzmann, mein Vater und ich**
19.05.2025 • Pantheon
Einsendeschluss: 14.05.2025
Stichwort: Fritz Litzmann

Schnüss verlost 1x2 Karten für

- ③ **Guido Horn**
22.05.2025 • Opernhaus
Einsendeschluss: 14.05.2025
Stichwort: Guido Horn

Schnüss verlost 2x2 Karten für

- ④ **Jazzfest Bonn 2025**
24.05.2025 • Telekom Forum
Einsendeschluss: 18.05.2025
Stichwort: Jazzfest 2

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ⑤ **Steffan Verra**
25.05.2025 • Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 18.05.2025
Stichwort: Steffan Verra

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ⑥ **Memento Odesa**
27.05.2025 • Pantheon
Einsendeschluss: 18.05.2025
Stichwort: Memento Odesa



FOTO BRUNNEN: SASCHA ENGST/BUNDESSTADT BONN

Wasser marsch

Frühling, Frühling: Die **Brunnen in Bonn** – in allen vier Stadtbezirken – beginnen wieder zu sprudeln.

Einige bedürfen noch diverser Wartungsarbeiten, aber bis zum Sommer, so heißt es aus dem Presseamt, sollen 68 der insgesamt 90 Brunnen im Stadtgebiet sprudeln. Damit können in etwa so viele Brunnen in Betrieb genommen werden wie im vergangenen Jahr.

Die übrigen Wasserspiele befinden sich in einem Zustand, der eine grundlegende Sanierung erfordert. Die Verwaltung beabsichtigt daher, sowohl aufgrund des grundsätzlichen Sanierungsbedarfs dieser Anlagen als auch im Hinblick auf ihre Bedeutung aus mikroklimatischer Sicht – Brunnen bilden neben den optischen Aspekten ein wichtiges Element zur Abkühlung insbesondere in den Innenstadtlagen der Stadt während der Hitzeperioden – das Brunnenangebot parallel neu auszurichten, d.h. einer umfassenden Bestandesaufnahme zu unterziehen und einen Sanierungsfahrplan aufzustellen.

Übrigens ist es auch 2025 wieder möglich, eine **Brunnen-Patenschaft** zu übernehmen. Alle Infos dazu gibt es via www.bonn.de/brunnen-patenschaft. Und auch 2025 wünschen wir uns wieder, dass die Brunnen bitte geschätzt werden – und nicht vollgespuckt, vollgepinkelt, vollgemüllt usw. Nicht nur kostet es die Stadt ein erkleckliches Sümmchen, die Folgen solch hirnlosen Vandalismus' zu reparieren, es steht auch bei Ezechiel 5, 19 geschrieben: *Und du, der du Brunnen versiffst, sollst kopfüber in heißer Schaschliksoße stecken immerdar.* (Die Illustration dazu hat seinerzeit Hieronymus Bosch angefertigt.) Capisce?

Schönheitskur

Demnächst beginnen Sanierungsarbeiten an der Fassade des **Alten Rathauses** am Markt in Bonn.

Aus diesem Grund wird das Gebäude aus dem Jahr 1738 ab Freitag, 2. Mai 2025, eingerüstet. Die Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen werden voraussichtlich sechs Monate dauern und sollen bis Anfang November 2025 abgeschlossen sein, wobei das Gerüst bereits Ende Juli wieder abgebaut werden soll.

Es werden, teilt die Stadt weiter mit, die Fenster sowohl innen als auch außen instandgesetzt, zudem wird die Freitreppe saniert, die Taubenabwehr erneuert, und die Fassade zur Marktseite erhält einen neuen Anstrich.

Die Arbeiten sind, heißt es, notwendig, um weitere Schäden zu vermeiden. Die jüngste Sanierung des Alten Rathauses war im Jahr 2010. Sie liegt also mittlerweile 15 Jahre zurück, so dass diese Instandhaltungsarbeiten beziehungsweise die Reparatur vor allem witterungsbedingter Schäden an der Fassade nicht ungewöhnlich und notwendig sind. Die Freitreppe des Alten Rathauses ist im Übrigen seinerzeit nicht mit saniert worden.

Wie schön, dass unser Altes Rathaus dann zum Sommer/Herbst hin wieder zuckerbäckerhübsch aussieht, so appetitlich wie ein Petit Four von *C'est la Vie*. Lecker!

Was die Erneuerung der **Taubenabwehr** angeht, die gewiss ebenfalls ein appetitliches Sümmchen kostet, haben wir indes wieder mal eine Frage: Wieso gelingt es eigentlich



nicht, die **Taubenfütterer** endlich etwas besser abzuwehren?

Dass ein Fütterungsverbot besteht, ist seit Längerem und hinlänglich bekannt – nur scheren sich die Irren, die ihren gefiederten Lieblingen tagtäglich säckeweise Körner austreuen, darum keinen Deut. Und erwischt werden sie offenbar nie.

Wäre es nicht langsam an der Zeit, über den Einsatz von **Greifvögeln** nachzudenken? Städte wie Köln und Remscheid gehen diesen Weg bereits. Daneben wäre durchaus zu erwägen, Greifvögel auch auf Taubenfütterer abzurichten – wenn die Mitarbeiter des Ordnungsamts mit ihren Aufgaben so überfordert sind.

Spektakel I

Rhein in Flammen bietet auch in diesem Jahr wieder (von Freitag, 2. Mai, bis Sonntag, 4. Mai) jede Menge Musik, Entertainment und Feuerwerk an Land wie zu Wasser. Neben musikalischen Acts gibt es in der **Rheinaue** zudem einen Mittelaltermarkt und viel Programm für Kinder.

Rhein in Flammen Bonn bleibt, heißt es, ein »umsonst und draußen«-Event: Der Zugang auf das Gelände ist weiterhin kostenfrei; für besondere Events – wie etwa der Schiffskonvoi oder die Erlebnistribüne und VIP-Erlebnispakete – können Tickets erworben werden; alle Infos unter www.rif-bonn.de.

Die Stadt macht weiterhin »darauf aufmerksam, dass auf dem gesamten Rhein in Flammen-Gelände wie bereits im vergangenen Jahr ein **Glasverbot** gilt. Damit möchte die Stadt sowohl die Verletzungsgefahr als auch das Müllaufkommen reduzieren.« Alles klar – das *Glasverbot* wird bestimmt kontrolliert.

Spektakel II

Der **Kunsthändlermarkt** verwandelt den **Bonner Münsterplatz** von Donnerstag bis Sonntag, 1. bis 4. Mai 2025, wieder in eine große Werkstatt. Vier Tage lang stellen Kunsthändler dabei ihre Produkte und Gewerke vor.

An rund 100 Ständen präsentieren regionale und überregionale Künstler und Kunsthandwerker Keramik, Acrylmalerei, Leder-, Fell-, Holz- und Glasverarbeitung. Zum Angebot gehören auch »exotischere« Handwerksberufe wie beispielsweise Glasbläserei und Münzsägerei.

Ein weiteres Feld ist Upcycling – beispielsweise Skateboards zu Deko-

rationsobjekten oder zu Sitzmöglichkeiten für den Alltag.

Jeder der Verkaufsstände verfügt über einen Arbeitsplatz beziehungsweise ein Atelier, in dem die Aussteller*innen ihre Fähigkeiten demonstrieren. Fragen an die Kunsthandwerker*innen sind ausdrücklich erwünscht!

Der Markt ist Donnerstag bis Samstag von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Alle im Bilde

Gesetzliche Änderung bei der Ausweisbeantragung zum 1. Mai 2025:

»Ab dem **Stichtag Donnerstag, 1. Mai 2025**, werden Fotos bei den Pass-, Ausweis- und Ausländerbehörden ausschließlich in digitaler Form akzeptiert. Dies dient der Sicherheit und der Qualitätssicherung.

Die **Stadt Bonn** macht darauf aufmerksam, dass das **Bundesministerium des Inneren und für Heimat** von 1. Mai 2025 an die direkte digitale Übermittlung von Lichtbildern zur Ausweiserstellung vorschreibt. Das **Dienstleistungszentrum im Stadthaus** und den Bezirksrathäusern sowie die **Ausländerbehörde** der Bundesstadt Bonn stellen ihren Service rechtzeitig um.

Biometrische Lichtbilder können Bürger*innen vor Ort und unmittelbar vor der Antragstellung zusammen mit Fingerabdrücken und Unterschrift an den bereitgestellten Selbsterfassungsterminals erstellen lassen. Die Gebühr pro Lichtbild beträgt sechs Euro. Die Bundesstadt Bonn weist darauf hin, dass diese Möglichkeit aufgrund der Beschaffenheit der Selbsterfassungsterminals für **Säuglinge und Kleinkinder bis sechs Jahre** nur eingeschränkt – aufgrund der Höhe der Terminals – zur Verfügung steht.«

(Herzlichen Dank für diesen vorsorglichen Hinweis, liebe Stadt – also, Säuglinge und Kleinkinder: Ihr braucht es gar nicht erst zu versuchen!)

»Unabhängig davon können digitale Passbilder von gewerblichen Fotograf*innen aufgenommen werden, sofern sich diese für die Nutzung der neuen Technologie bei zertifizierten Anbietern haben registrieren lassen. Aktuell bietet neben einer Drogeriekette auch der Fotografenverband Ringfoto eine zertifizierte Cloudlösung an.«

Alle Komplikationen dazu bei den Bürgerdiensten sowie unter ringfoto.de/fotofachhaendler

Cheese: Gitta List

Licht!

9. bis 18. Mai 2025

10 Tage Musik von heute
Jedes Konzert ein Aufbruch,
eine Expedition und eine Einladung



Ein Hartz für Live-Musik

Mit dem »Bröckemännche« zeichnet der **Bonner Medien-Club** einmal jährlich eine Persönlichkeit aus Bonn und Umgebung aus, »die gegen den Stachel löckt, sich nicht in Schablonen pressen lässt, den Mut zum Unkonventionellen hat, gegen den Strom schwimmt«. In diesem Jahr geht der Preis an **Konzertveranstalter Ernst-Ludwig »Ernest« Hartz**, der unsere Region seit bald fünf Jahrzehnten und gegen alle Widrigkeiten – das liebe Geld, städtische Verordnungen, die geeignete Location, Beschwerden wegen Lärmbelästigung, Corona – unverdrossen mit Live-Musik der ersten Garnitur versorgt.

Sein erstes Festival (das mit 800 Besuchern ausverkauft war, ein Ticket kostete 8 DM) veranstaltete Hartz 1977 in der Aula des Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums. 1981 hatte er schon Ideal, Spider Murphy Gang und Talk Talk in den **Rheinterrassen** – und da machte der heute 65-Jährige das alles noch neben der Schule in seiner Freizeit, wohlgemerkt. Zur Eröffnung der **Biskuithalle** '85 brachte er Sisters of Mercy auf die Bühne, war maßgeblich an Entwicklung und Organisation des **Bizarre Festival** (1987-2002) beteiligt, wo er u.a. die Pixies, The Clash und Iggy Pop veranstaltete, und holte '95 gemeinsam mit dessen Erfinder Peter Rüchel den legendären **Rockpalast** zurück auf die Loreley, nachdem dieser '86 wegen mieser Quote eingestellt worden war: Es kamen u.a. David Bowie, Santana, Van Morrison, Lynyrd Skynyrd, die Beastie Boys – sonst noch was? Ach ja, Johnny Cash zB, den Hartz '94 und '97 nach Köln holte, die Allman Brothers Band, Pink Floyd, U2, Joan Baez & Co.

Hartz hatte sie alle: die Großen und die erst noch groß werden sollten, wie die Foo Fighters und Coldplay. So liest sich auch das Line-Up des ersten **Kunst!Rasen 2012**, wo direkt Lou Reed, Bob Dylan und Patti Smith aufschlugen. Abgehoben ist Hartz deswegen aber nie, hält der lokalen Musikszene zuverlässig die Treue und veranstaltet neben den großen Events wie »Weltstars auf dem Roncalliplatz« weiterhin Konzerte in kleineren Clubs wie der **Harmonie** oder der **Kantine**.

Den Preis wird **Wolfgang Niedecken** überreichen, der beim Sommerempfang des BMC im August auch die Laudatio halten wird. Es sei ihm eine »Herzensangelegenheit«, so der Sänger: Selbstverständlich kennt und schätzt man sich.

Wir schätzen derlei unverzagtes Engagement ebenfalls außerordentlich, gratulieren dir ganz herzlich und lupfen den Hut, Ernst-Ludwig!

Hartz' nächste Veranstaltungen: Basketball-Action mit Comedy-Einlagen von den Harlem Globetrotters im Düsseldorfer »Castello« am 1. Mai, Folk Rock mit Richard Thompson in der »Harmonie« am 7.5., die Supergroup Black Country Communion im Juni am »Tanzbrunnen« – sowie die bislang 23 Termine des **Bonner »Kunst!Rasen«** (29.6.-23.8.), wo u.a. Massive Attack, Cypress Hill, The Smashing Pumpkins, und Air spielen werden. [P.R.]

Heilige Tigerente!

Von uns, **WDR 5**, bekommst *du* einen Preis: für die morgendliche *Jenseits von Eden*-Sendung zum diesjährigen Ostermontag verleihen wir dir hiermit feierlich den **Stuss-Orden am Bande**.

Man kann über die Vorteile der Auferstehung zwar geteilter Meinung sein – die einen sagen heutzutage so, die anderen sagen so, gell. Aber die Kirche (besonders das **Bistum Köln**) befiehlt nun mal für immer Hallelujah, und damit basta. Die Manier, in dem du, **WDR 5**, in der *Jenseits von Eden*-Ausgabe zum Ostermontag über die mit der Auferstehung verbundenen Epiphanien bzw. Darstellungen derselben in der kirchlichen Kunst berichten hast lassen, war so jugendlich-salopp im Tone, von so launiger, zischender Frische, von so quiekfröhlichem Überschwange, dass uns, ich gestehe es, fast die Tränen gekommen wären.

Eine Frage aber doch:

Wie kommt es nur, dass eure Moderatoren und Beiträgerinnen allesamt sprachen, als kämen sie frisch vom Tigerentenclub oder hätten eine Schachtel Prozac intus oder hätten vom Vorsprechen bei einem Lidl-Reklame-Cast einen Stimm- und Dachschaden davongetragen?

War da was im Weihwasser?

Frägt

GITTA LIST



Ein »Bonner Bogen« als Lektüre

Ein literarisches Buch über Bonn – dieses Projekt setzt die hiesige Regionalgruppe des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) um. Herausgegeben wird das Werk von Harald Gesterkamp und Monika Littau. Eine erste Lesung gibt es schon im Mai.

Der Buchtitel *Bonner Bogen – Literarisches von A (wie Beethoven) bis Z (wie Westerwelle)* deutet bereits an, wohin die Reise geht. Historisches aus der Zeit Beethovens ist ebenso wichtiger Bestandteil des Buchs wie die Zeit als Bundeshauptstadt und Regie-

runngssitz. Daneben finden sich Texte, die sich mit Alltäglichem in Bonn befassen.

Die Herausgeber hatten professionelle Autorinnen und Autoren mit Bonn-Bezug dazu aufgerufen, Texte einzureichen. Dazu wurden gezielt mehrere Schriftstellerinnen und Schriftsteller angeschrieben, außerdem konnten Interessierte die Ausschreibung im Internet finden. »Die Zahl der Bewerbungen war erfreulich groß«, sagt Herausgeber Gesterkamp. »Wir hätten mehrere Bücher füllen können.« In die Anthologie geschafft haben es schließlich 32 Autorinnen und Autoren. Neben Prosa sind auch lyrische Beiträge zu entdecken.

Teilnehmen konnten Schreibende, die gebürtig aus Bonn sind oder heute in Bonn leben, in der Stadt gelebt haben oder aus anderen Motiven ein Thema aufgreifen, das mit der Stadt verbunden ist. Dabei fällt das Urteil über die Stadt Bonn durchaus kontrovers aus: Dem jungen Autor Leonhard Calm aus Lübeck zum Beispiel scheint die Stadt in der Wahrnehmung verloren gegangen zu sein; viele der in Bonn Lebenden haben nicht nur Erinnerungen an die Hauptstadtzeit, sondern vertrauen auf Bonn und seine Entwicklung, wie etwa Georgie Severin, deren Text »Bonner Bögen« das Buch eröffnet.

In der Anthologie gibt es viele Menschen zu entdecken oder wiederzuentdecken, Sibylle Mertens-Schaafhausen etwa oder auch den Bonn besuchenden Andy Warhol. Gleichzeitig begegnen den Leserinnen und Lesern natürlich auch vertraute Namen wie Konrad Adenauer, Willy Brandt oder Helmut Kohl. Trotz der Hervorhebung im Buchtitel hat es Ex-Außenminister Guido Westerwelle übrigens nicht geschafft, in einem der Beiträge auch nur erwähnt zu werden.

Das im unabhängigen Elsinor-Verlag erschienene Buch wird in den nächsten Wochen an mehreren Stellen und mit den verschiedensten Autorinnen und Autoren in Bonn vorgestellt. Diese Lesungen stehen bereits fest:

14. Mai, 19 Uhr:

Thalia Buchhandlung
Markt 24, 53111 Bonn

17. Juni, 19.30 Uhr:

Pantheon Lounge
Siegburger Straße 42, 53229 Bonn

4. September, 19 Uhr:

Bezirksbibliothek Bad Godesberg
Moltkestraße 2-8, 53173 Bonn

Harald Gesterkamp/Monika Littau (Hg.): **Bonner Bogen - Literarisches von A (wie Beethoven) bis Z (wie Westerwelle)** 168 Seiten, Elsinor Verlag, 16,90 Euro, ISBN: 978-3-942788-92-2

Pro & Contra

Auch in Nordrhein-Westfalen ist der Wolf zurück. In Gebieten der Eifel, des Sauerlands, des Oberbergischen beispielsweise und auch des Rhein-Sieg-Kreises haben Wölfe mittlerweile feste Gebiete. Bereits vor 20 Jahren hat der NABU das Informations-Projekt »Willkommen Wolf« ins Leben gerufen – Schäfer und Nutztierhalter hingegen sind besorgt und fordern, Abschlüsse zu erlauben. Manch Waldwanderer ist ähnlicher Ansicht. Und wir?

Im Namen der Großmutter:

Der Wolf muss weg. Denn diese Bestie schreckt vor nichts zurück. Nicht nur killt sie alte Damen und bemächtigt sich deren Kleider, um auch der Enkelin noch habhaft zu werden – nein, das Scheusal verschlingt auch wehrlose Geißlein, ohne mit der Wimper zu zucken. Notorische Naturschützer pflegen störrisch zu behaupten, dies seien alles Märchen – nun, dann möge hier der anerkannte Zoologe Alfred Brehm mein Zeuge sein, und der wusste schon 1890:

»Der Wolf ... schleicht und lungert umher und sieht, ob nichts für seinen ewig bellenden Magen abfalle. ... der gefährliche Räuber fügt daher allerorten, wo er auftritt, dem ihm erreichbaren Getiere empfindliche Verluste zu. ... Der Schade, welchen er durch seine Jagd anrichtet, würde, obschon immer bedeutend, so doch vielleicht zu ertragen sein, ließe er sich von seinem ungestümen Jagdeifer und ungezügelten Blutdurste nicht hinreißen, mehr zu würgen, als er zu seiner Ernährung bedarf. Hierdurch erst wird er zur Geisel für den Hirten und Jagdbesitzer, zum ingrimig gehaßten Feinde von Jedermann ... im Herbst und Winter ... umschleicht er das draußen weidende Vieh ununterbrochen ... nähert er sich den Ortschaften mehr und mehr, ... schleicht sich ohne Bedenken in einen Stall ein, dessen Thür der Besitzer nicht gehörig verschlossen, springt sogar durch ein offenstehendes Fenster oder eine ihm erreichbare Luke hinein und würgt, wenn er seinen Rückzug gedeckt sieht, alles vorhandene Kleinvieh ohne Gnade und Barmherzigkeit; ... Jagt der Wolf in Meuten, so greift er auch Pferde und Rinder an ...«

Reicht das an Information? *Mir schon. Also her mit dem Henrystutzen:*

PROF. DR. H₂O

BEN NEMESIS ERLISTINGER

Homo lupus lupus (est)

Sie scheinen die Angelegenheit nicht mit dem gebotenen Ernst zu betrachten, wer te Kollegin – oder bin *ich* es etwa, die aufs Übelste veräppelt wird, indem Sie scham- und hemmungslos den anerkannten Zoologen Alfred Brehm anführen?

Jenen Brehm, mit dessen »Beobachtungen« sich mühelos eine ganze *Titanic*-Ausgabe betexten ließe, jenen Brehm, der etwa über Beuteltiere, (die er indes nie in freier Wildbahn gesehen hatte, sie aber gleichwohl der Teilnahmslosigkeit, des Mangels an Zuneigung und Mutterliebe bezichtigte) wie folgt herzuziehen wusste: »Vergleicht man ein Beuteltier mit einem Raub- oder Nagetiere, so macht sich sofort auch dem blödesten Auge bemerklich, dass der Beutler unter allen Umständen minder entwickelt und vollendet ist.« Und es kommt noch besser: »Die Unvollkommenheit, Roheit und Plumpheit der Beuteltiere offenbart sich namentlich, wenn man die geistigen Fähigkeiten in Betracht zieht.« Springbeutler, also Kängurus, schmähst Brehm ganz besonders als »im hohen Grade geistlose Geschöpfe, ihnen ist selbst das Schaf geistig überlegen.«

Derlei Kokoloeres als unwissenschaftlich zu bezeichnen, wäre eine grobe Untertreibung. Die Verunglimpfung von Beuteltieren wie die Mär vom würgenden Wolf, der sich geifernd durch Fensterluken zwingt, ist stumpfer Tierrassismus finsterner Couleur. Man möchte es Brehm *fast* gleich tun und den Pfarrerssohn aufgrund seiner Provenienz in eine Reihe mit anderen höchst fragwürdigen Sprösslingen ordinierter Väter stellen. Aber das wäre ebenso wenig in Ordnung, wie dies edle Tier in deutschen Wäldern zum Abschuss freizugeben: Flinte weg vom Wolf,

warnt

PROF. DR. LUP.

P. REINSCHNAUZINGER

WILDKRÄUTERSCHULE

- Wildkräuterkunde und
- Baumwanderungen
- Königswinter, Bonn und Eifel



Wochenendseminar in der Eifel vom 20.06. - 22.06.2025
Kraft der Wildkräuter rund um die Sonnenwende

www.wildkrauterschule.de

0228 / 38 77 2443

DICKES DANKE!

Kinogutscheine zu Mutter- und Vatertag verschenken!



cinestar.de/muva

Sternlichtspiele Markt 8, 53111 Bonn

CineStar
So macht Kino Spaß.

Alle erhöhen die Preise



Wir nicht.

Das neue 24-Stunden-Gruppenticket für Bus & Bahn auf Bonner Stadtgebiet für bis zu 5 Personen kostet jetzt nur noch 9,90 Euro.

Links wirkt.

Die Linke

Linksfraktion Bonn

Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(46) Der Gerupfte Adler und eine knappe Abstimmung

Bevor wir heute los-spazieren, blicken wir von unserem Ausgangspunkt vor dem Eingang des Plenarsaals auf die Säulen im Foyer, die als Verstrebungen zur Decke führen. Diese Säulen sind unterschiedlich gefärbt, aber nicht bis zur Decke hin ausgemalt, sodass der Eindruck eines unfertigen Werkes entsteht. Der Architekt *Günter Behnisch* hat diese Variante bewusst gewählt, um auszudrücken, dass eine Demokratie nie abgeschlossen ist, sondern sich stetig im Bau befindet, ein »work in progress« also.

Das Unvollendete zeigt sich auch in dem Aluminium-Adler im Plenarsaal, denn sein Gefieder ist gerupft dargestellt. Es handelt sich bei der Vogelkulptur um eine Kopie des ursprünglichen Bundestagsadlers aus dem alten Bundestag, den der Münchner Künstler *Ludwig Gries* 1953 aus Gips gefertigt hat. Die fehlenden Federn sollen auf die Unzulänglichkeit der Abgeordneten verweisen: Es gibt keine perfekten Politikerinnen und Politiker. Interessanterweise ist der Bundestagsadler in Berlin heute nicht mehr auf diese Weise dargestellt – was soll uns das sagen? Von 1992 bis 1999 tagten die Abgeordneten in diesem »neuen« Plenarsaal, danach wechselten sie nach Berlin. Die Abstimmungskästen aus Holz erinnern noch an die Zeit der 90er, auf den Kästen sind noch die Namen der Bundestagsparteien zu lesen.

Der gesamte Bau ist eine Glas- und Stahlkonstruktion, dessen Glaswänden Zitate des österreichischen Schriftstellers *Ernst Jandl* tragen. Etwas südlich des Gebäudes erblicken wir ein zwar großes, aber zunächst eher unscheinbares Kunstwerk: eine graue Metallkonstruktion aus ehemaligen Fahrradständern mit Eisenketten. Der Künstler

Das Unvollendete zeigt sich auch in dem Aluminium-Adler im Plenarsaal, sein Gefieder ist gerupft dargestellt. Die fehlenden Federn sollen auf die Unzulänglichkeit der Abgeordneten verweisen: Es gibt keine perfekten Politikerinnen und Politiker. Interessanterweise ist der Bundestagsadler in Berlin heute nicht mehr auf diese Weise dargestellt – was soll uns das sagen?



Olaf Metzel nannte sein 1997 hier aufgestelltes Kunstwerk »Meistdeutigkeit«. Wenn wir uns nun Richtung Norden begeben, erblicken wir direkt vor dem weißen Gebäude der ehemaligen Pädagogischen Akademie die rostige Stahlskulptur »Durchbruch« des DDR-Künstlers *Hermann Glöckner* von 1982, die allerdings erst 1992 aufgestellt wurde.

In der Pädagogischen Akademie tagte 1948 der Parlamentarische Rat und erarbeitete dort unser heutiges Grundgesetz. Lediglich die Eröffnungsversammlung zum Parlamentarischen Rat fand im Museum Koenig an der heutigen Adenauerallee statt. In überwältigender Mehrheit waren im Rat Männer vertreten, nur insgesamt vier Frauen waren beteiligt – und das bei einem in Folge des Krieges deutlichen Frauenüberschusses von 63 Prozent in der deutschen Bevölkerung um 1948. Diese vier Frauen waren *Helene Wessel* (Zentrum), *Helene Weber* (CDU), *Friederike Nadig* (SPD) und *Elisabeth Selbert* (SPD); Letztere sorgte – gegen erbitterten Widerstand – dafür, dass im Grundgesetz die Formulierung »Frauen und Männer sind gleichberechtigt« steht.

1949 fand in diesem Gebäude, das vom Architekten *Martin Witte* 1933 im Bauhausstil entworfen wurde, auch die Abstimmung über den Ort der neuen Bundeshauptstadt statt: Bonn gewann diese Abstimmung sehr knapp mit 33 zu 29 Stimmen gegenüber Frankfurt am Main.

Viele gingen damals fest davon aus, dass die hessische Stadt den Zuschlag bekommen würde, und so war dort bereits mit Baumaßnahmen für den Bund begonnen worden. Der fertiggestellte Plenarsaal in Frankfurt wird heute vom Hessischen Rundfunk genutzt. Zur Abstimmung stand mit Kassel als geografischem Mittelpunkt Gesamtdeutschlands noch eine dritte Alternative, doch die Stadt schied bereits in der ersten Abstimmungsrunde aus.

Heutzutage munkeln einige Zeitzeugen sogar, es wären seitens der Stadt Bonn Bestechungsgelder an Abgeordnete geflossen, doch dafür fehlen natürlich jegliche Beweise. Andere behaupten, den Ausschlag hätte Staatssekretär *Hermann*

Wandersleb gegeben. Dieser hatte im Auftrag Konrad Adenauers die Organisation des Parlamentarischen Rates 1948 auf vorbildhafte Weise durchgeführt. Die geringe infrastrukturelle Zerstörung des heutigen Bonner Regierungsviertels war ein weiteres Argument für Bonn als Standort – vor allem gegenüber den im Zweiten Weltkrieg massiv zerstörten Städten Düsseldorf oder Köln.

Auf unserem Spaziergang begeben wir uns nun vorbei am ehemaligen Bundesrat, der zweiten Kammer unseres Parlaments, hin zur Karl-Carstens-Straße. Ursprünglich hieß diese Straße Dahlmannstraße, benannt nach dem Bonner Historiker und Professor *Friedrich Christoph Dahlmann*. Herr Dahlmann war bei der Nationalversammlung 1848 Abgeordneter in der Paulskirche in Frankfurt am Main und hatte für die liberale Fraktion die Verfassung für einen Deutschen Staat ausgearbeitet.

Diese Verfassung war zwar in großen Teilen demokratisch angelegt, allerdings blieb sie unter der Führung des preußischen Königs. Und eben jener preußische König, Friedrich Wilhelm IV., lehnte 1848 die Deutsche Krone ab. Es sollte noch hundert weitere Jahre dauern, bis ein Teil von Dahlmanns Verfassung in Deutschland zum Tragen kam, heute ist sie fester Bestandteil unseres Grundgesetzes.

Daher ist es sehr schade, dass ein Großteil der Straße heute umbenannt worden ist in Karl-Carstens-Straße. Nichts gegen den ehemaligen Bundespräsidenten *Karl Carstens*, aber die Bedeutung Herrn Dahlmanns dürfte für die Geschichte der Bundesrepublik doch als wesentlich größer einzuschätzen sein. Zudem hatte Herr Carstens auch eine »braune Vergangenheit«, an die er sich nicht so gerne erinnerte. Allerdings hat sich auch nicht jeder in der Stadtverwaltung an Karl Carstens erinnert, und so stand hier für einen Tag ein Straßenschild mit Schreibfehler, nämlich die *Karl-Cartens-Straße*.

Rainer SELmanN

www.kultnews.de
www.bonner-stadtsparzierung.de

Events im Kulturzentrum Hardtberg

(AUS DER REIHE »HARDTBERGER FRÜHLING«)

Einmal quer durch die Hitlisten

Rock und Pop mit »Next Alley«

Next Alley, das sind sechs Künstler und Künstlerinnen mit reichlich Bühnenerfahrung und den unterschiedlichsten musikalischen Hintergründen – von Rock und Blues über Fingerstyle und Folk bis hin zu Pop und Musical.

Mit Cajon, Bass, akustischer und E-Gitarre sowie zwei Sängerinnen covert die Formation handverlesene Songs mit viel Groove und einem frischen Sound, dem man die Spielfreude anhört. Das Repertoire des Sextetts ist eine bunte Mischung aus Rock und Pop mit einer Prise Country und Blues, von den 70er-Jahren bis in die Gegenwart, gerne auch mit der ein oder anderen Ballade – dabei schrecken Next Alley auch nicht davor zurück, einem DJ-Mix aus den Charts ihren Sound zu verpassen.

Der Eintritt ist frei.
Samstag, 3. Mai um 19:00 Uhr

Vernissage: »ART Azzurri«

Die Künstlergruppe »ART Azzurri« wurde 2022 von zehn Absolventen des Intensivstudiengangs an der Freien Kunstakademie arte fact in Bonn gegründet.

Die Gruppe zeigt in ihren Werken, dass es lediglich auf die eigene Wahrnehmung ankommt, um das Besondere im Alltäglichen zu erkennen oder zu erspüren.

Im freien Spiel mit Farben und Formen und aus vielfältigen Perspektiven heraus sind so einzigartige Malereien entstanden, die die Wahrnehmung und Ausdruckskraft der Künstler und Künstlerinnen widerspiegeln. Die Ausstellung zeigt Werke von sechs Mitgliedern der Gruppe, die Themen aus ihrem Umfeld



ganz unterschiedlich interpretieren. Die Ausstellung ist vom 4. Mai bis 8. Juni während der öffentlichen Veranstaltungen zu besichtigen.

Der Eintritt ist frei.
Sonntag, 4. Mai um 17:00 Uhr

Klänge aus der ganzen Welt »Saragina«

Die vielköpfige Kombo »Saragina« aus Bonn und der näheren Umgebung macht Musik, die so bunt und vielfältig ist wie die Welt selbst.

Die acht Musiker und Musikerinnen präsentieren vor allem lateinamerikanische Sounds sowie Klezmer- und Balkanmusik, aber auch bretonische Lieder, Tango, internationale Folklore, Swingstyle Songs, nordamerikanische Stücke, Songs der befreundeten Berliner Formation »17 Hippies« und einiges mehr: Sie erweitern ihr breites Repertoire stetig, intonieren die Stücke mal instrumental, mal akustisch, dann wieder klassisch mit Gesang und bieten mit Akkordeon, Gitarre, Mandoline, Ukulele, Kontrabass, Cajon und Percussion, Querflöte, Saxophon, Klarinette und Euphonium eine Palette an Instrumenten, die keine Wünsche offen lässt.

Der Eintritt ist frei.
Sonntag, 11. Mai um 11:00 Uhr

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

CYCLES
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

19.00–22.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

2x
in Bonn

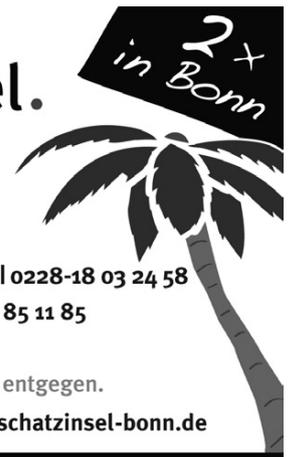
Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58

Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



SINN UND SEIN - DIE PHILOSOPHISCHE KOLUMNE

VON MARKUS MELCHERS

152!

»**U**nterlassungen haben ... mit Handlungen gewisse Merkmale gemeinsam, unterscheiden sich von ihnen aber – zumindest soweit es sich um ›äußere Unterlassungen‹ handelt – vor allem durch die Abwesenheit von Körperbewegungen. Handlungen und Unterlassungen [besitzen] ... handlungsartige, d. h. willentlich steuerbare Verhaltensaspekte. Aber anders als Handlungen können Unterlassungen auch einem gänzlich untätigen (obgleich handlungsfähigen) Akteur zugeschrieben werden. Erschöpft sich die deskriptive Asymmetrie zwischen Handlungen und Unterlassungen darin oder reicht sie weiter? Folgt aus der ontologischen Negativität von Unterlassungen etwa auch, daß diese keine kausale Rolle übernehmen können, d.h. nichts *verursachen* oder *bewirken* können?«

Diese Fragen stellt sich und uns Dieter Birnbacher in seinem 1995 erschienenen Buch *Tun und Unterlassen*. Wie es sich für eine akademisch differenzierende Schrift geziemt, unterscheidet der Autor auch noch das Unterlassen vom Geschehenlassen.

Was zur semantischen Klärung gehört, erweist sich aber nicht nur als (wissenschafts-)theoretisch, sondern auch ganz praktisch vonnöten. Beispielsweise in (medizin-)ethischen Kontexten. In der manchmal noch aufflackernden Debatte um Sterbehilfe, Palliativmedizin oder im Rahmen vorliegender Patientenverfügungen wird genau diese Unterscheidung zwischen Unterlassung und Geschehenlassen bedeutsam.

In juristischen Zusammenhängen, so im Strafrecht, ist die unterlassene Hilfeleistung ein Vergehen – versehen mit einer eher milden Strafandrohung.

Erheblich härter, nämlich als ein Verbrecher, wird derjenige bestraft, der nicht hilft, jedoch eine Pflicht zur Hilfe hat. Eine Hilfe zur Pflicht, die über die allgemeine Hilfspflicht hinausgeht, die doch für jeden gilt.

Unstrittig ist in diesen Fällen, dass auch das Unterlassen in »keinem geringeren Sinn Kausalfaktor, Ursache oder ›entscheidende‹ Ursache einer Ereigniskette [ist], in die man handelnd eingreifen könnte, als die jeweiligen positiven Kausalfaktoren und Ursachen. Ein Ereignis, das aus

Die AfD ist so mächtig wie nie. Ihre Fraktion ist von 76 auf 152 Mitglieder angewachsen. Jetzt gehört fast jeder vierte Abgeordnete zur AfD.

Wie reagieren die anderen im Bundestag vertretenen Parteien auf diese Präsenz? Auf eine Partei, deren Mitglieder offenkundig nicht immer auf dem Boden des Grundgesetzes stehen?

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

14.05.2025

Paradies(e)

Ort: Theatergemeinde Bonn

Bonner Talweg 10

53113 Bonn

Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr

Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

21.05.2025

Was besitzt heute noch Autorität?

Ort: Café Camus

Breite Str. 54-56

53111 Bonn.

Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr

Eintritt: 8 Euro

›natürlichen‹ oder anderen handlungsunabhängigen Ursachen eintritt, ist, sobald der Akteur seinen Eintritt verhindern kann, nicht mehr allein durch die objektiven Gegebenheiten bedingt, sondern dadurch, daß der Akteur es nicht verhindert« (nochmals Dieter Birnbacher).

Was hier für moralische bzw. ethische Fragestellungen behauptet wird, gilt auch im Feld der Politik. So behandeln z.B. die Toleranzdiskurse ungefähr seit der Zeit der Aufklärung unter anderem die Frage, ob und wann gegen welche Formen der Intoleranz vorgegangen werden muss; aber auch umgekehrt, welche Formen der Toleranz geboten sind. Dies beinhaltet auch die Begründung der Forderung von Intoleranz von ansonsten toleranten Menschen in, nun ja, toleranzbedrohenden Situationen.

Zurück zur Politik. Noch nie seit der Gründung der Bundesrepublik waren Radikale und Extremisten so stark im Bundestag vertreten wie eben jetzt. Dort bilden sie die zweitstärkste Fraktion. Ihr Einfluss wächst.

Kurzum: Die AfD ist so mächtig wie nie. Ihre Fraktion ist von 76 auf 152 Mitglieder angewachsen. Jetzt gehört fast jeder vierte Abgeordnete zur AfD. In dieser Fraktion sind Menschen tätig, die über Hitler und die SS beschönigend reden. So zum Beispiel Matthias Helferich, der sich als »das freundliche Gesicht des NS« bezeichnete und den »demokratischen Freisler« geben wollte.

Wie reagieren die anderen im Bundestag vertretenen Parteien auf

diese Präsenz? Auf eine Partei, deren Mitglieder offenkundig nicht immer auf dem Boden des Grundgesetzes stehen? Bestimmt werden interfraktionell und noch unter Ausschluss des Bürgers die richtigen juristischen Schritte vorbereitet.

Denn diese anderen Parteien haben sich bisher nicht entschließen können, über den Zusammenhang von Tun, Unterlassen, Geschehen lassen und den sich daraus ergebenden praktischen Konsequenzen im Umgang mit der AfD öffentlich zu rasonnieren.

Dazu müssten die Abgeordneten sich gar nicht erst mit den Unterschieden von klassischen Theorien der Demokratie, normativen Demokratietheorien, realistischen Demokratietheorien oder dem Modell einer Idealen Demokratie beschäftigen. Sie müssen nur den Artikel 21 im Grundgesetz finden. Und dann einen Verbotsantrag gegen die AfD beim Bundesverfassungsgericht stellen.

In der Tat lässt sich fragen, ob nicht geradezu eine Handlungspflicht der drei antragsberechtigten Verfassungsorgane (Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung) besteht, den Verbotsantrag beim Bundesverfassungsgericht zu stellen.

Warum wird damit gewartet? ■



Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.

... Vater sein dagegen sehr ... Sohn sein erst recht

ZUM AKTUELLEN FILM VON ALJOSCHA PAUSE

Groß vorstellen muss man beide nicht (besser gesagt alle drei nicht): Wer das Bonner Pantheon kennt (ob hier oder im Rest der Republik), kennt den Namen Rainer Pause – und somit natürlich auch Pauses Kunstfigur und Alter Ego, Fritz Litzmann. Wie Monaco Franze der ewige Stenz war, ist Litzmann der ewige Stänkerer, das personifizierte Spießler-Lamento auf spindeldürren, komisch behosten Beinen, boshaft, durchtrieben – eine Kultfigur des Kabarettts.

Aljoscha Pause hingegen hat sich als Regisseur und (Dokumentar)Filmmacher einen Namen gemacht, ua mit zahlreichen, vielfach ausgezeichneten Dokumentationen über große und »kleine« Vereine und Spielerpersönlichkeiten des Fußballs; für sein Feature zum (Tabu)Thema Homosexualität bzw Homophobie im Fußball hat er den Grimme-Preis bekommen. Über den CDU-Politiker Jens Spahn (damals Gesundheitsminister) hat er 2022 eine »Inside«-Dokumentation gedreht.

Mit seinem aktuellen Film wagt Aljoscha Pause nun eine Inside-Doku über das eigene Leben: *Fritz Litzmann, mein Vater und ich* erzählt eine Vatergeschichte, eine Vater-Sohn-Geschichte – und die Geschichte einer Kindheit, die dominiert war von der künstlerischen Besessenheit des Vaters, gegen die das Kind nicht konkurrieren konnte.

Als Rainer Pause (Jahrgang 1947) 1972 Vater wurde, war das, wie er ehrlich bekennt, mitnichten geplant. Was soll ein junger Germanistikstudent, mit dem zeittypischen linken Spontimilieu sympathisierend, noch viel mehr aber künstlerischer Experimentierfreude zugeneigt, mit der Verantwortung für ein Kind anfangen? Wenig. Er bringt das Kind irgendwie im Leben unter, ohne im Traum daran zu denken, an Lebensstil und Lebensplänen große Abstriche zu machen – für den Bühnen-

und Kabarett-Maniac Rainer Pause stand das Vatersein nicht an erster Stelle.

Was macht ein Kind, das zwar in viel Freiheit aufwächst (die der Vater braucht), in mehr Freiheit aber, als für ein Kind gut ist und in der (väterliche) Aufmerksamkeit, Geborgenheit auch, eher schwer zu bekommen sind? Das Kind fängt irgendwann an, Mist zu bauen – und zwar solchen *mit Effet*.

Kein familiäres Idyll also, das dieser Film erzählt. Weil aber Aljoscha Pause sein Handwerk ausgezeichnet versteht, ist das Ergebnis ein Erlebnis. Herausgekommen ist eine Dokumentation, die zum einen freimütig (und mutig) eine sehr persönliche Familien-Geschichte erzählt, zugleich aber auch ein 1970er-, 1980er-Gesellschaftstableau ist. Mit hohem Wiedererkennungswert: für die, die in dieser Zeit Kinder *waren* und für die, die in dieser Zeit Kinder *hatten* – und die trotzdem anders leben wollten, als das im überkommenen »bürgerlichen Familienmodell« vorgesehen war.

Es kommt viel Bonn vor in diesem Film, natürlich, man bekommt allerlei zu sehen von »der Szene und der Zeit«. Es kommen viele Zeitzeugen und viele Wegbegleiter zu Wort, des Vaters wie auch des Sohnes – darunter, natürlich, viele, viele prominente Gesichter und Persönlichkeiten. Rainer Pauses künstlerisches Schaffen als Gründer des Pantheons, als Regisseur hat die Kabarettszene der Republik maßgeblich mitgeprägt, auch was er vor der Pantheon-Zeit getrieben hat, ist ein Stück Off-Theater-Geschichte. »Macht kaputt, was euch kaputtmacht«, sangen die Scherben, »macht lächerlich, was euch kaputtmacht«, war das Motto des Theatermanns und Kabarettisten Pause.

Alles ganz spaßig und verrückt und »très bohème« – aber eben nicht nur.

Wo es im Film um das Kind Aljoscha geht, hat Regisseur Pause Animationen (von Alireza Darvish, Jung Saeyun) eingesetzt, die exzellent gemacht sind und so ästhetisch distanziert wie zugleich eindringlich die Verlorenheit eines Kindes zeigen, das keinen festen Platz hat im bewegten Leben der Eltern. Das ist ein dramaturgisch kluger Zug, so wie Pause es überhaupt in der ganzen Länge des Films versteht, eine Balance herzustellen zwischen Freimut und Respekt, Offenheit und Distanz. Das ist, bei so einem nicht unheiklen Sujet, ein Kunststück. Es ist gelungen.

[GITTA LIST]

Die Premiere im Pantheon wird am 12.05. stattfinden, unter Beteiligung vieler der Protagonisten. Diese Veranstaltung ist bereits ausverkauft, weitere Termine unter www.mindjazz-pictures.de

Bundesweiter Kinostart ist der **29.05.**, dann steigen auch die Bonner Kinos ein, zB Filmbühne und Rex.



NEUE MÄNNER BRAUCHT DAS LAND

»Normen, Macht und Männlichkeit – Wie das Patriarchat Männer* prägt«.
Vortrag & Gespräch mit Florian Fischer (Trainer & Aktivist)

Was bedeutet es, »männlich« zu sein – und wer bestimmt das eigentlich?

Ob stark, unnahbar, versorgend oder rational: Männlichkeitsbilder werden früh geprägt und wirken tief – auf alle Geschlechter. Manche stärken Macht und Dominanz, andere führen zu innerem Druck, psychischer Belastung oder Gewalt.

Wir sprechen darüber, wie patriarchale Rollenbilder entstehen, was sie mit uns machen – und wie Veränderung möglich ist. Wie können wir überholte Vorstellungen erkennen, aufbrechen und neue Wege gehen – in Alltag, Beziehungen und Gesellschaft? Lasst uns ins Gespräch gehen – offen, kritisch und mit Blick nach vorn.

Freitag, 16. Mai 2025, 19:00 Uhr

im Buchladen Le Sabot, Breite Straße 76, 53111 Bonn

Veranstalter: Freie Bande e.V. aus Bonn; ein Verein zur Förderung demokratischen Miteinanders
Anmeldung bis zum 10. Mai 2025 bitte an:
steffi@freiebande.org

Die Teilnahme ist kostenlos, für Verpflegung wird gesorgt. Über eine Spende zur Umsetzung der nächsten Vorhaben freuen wir uns aber natürlich sehr.

Gesellschaft für Kunst und Gestaltung DER GANZE RAUM

Vier Künstlerinnen und Künstler haben sich erstmalig zusammengeschlossen, um ihre Werke in den Räumen der gkg zu zeigen

Sie begreifen den Raum in seiner Gänze und wollen neue Blickrichtungen schaffen. Sie reagieren auf die Architektur und auf die Arbeit der anderen. Dabei erzeugen sie Gemeinsamkeiten und Abgrenzungen und schaffen Räume im Raum. Licht, Farbe, Sprache und Irritationen öffnen die gkg für neue Gedanken, Gespräche und Sehgewohnheiten.

Die vier KünstlerInnen, die sich seit vielen Jahren kennen, stellen immer wieder in unterschiedlichen Konstellationen in Galerien, auf Messen oder in Kunstinstitutionen unterschiedlicher Art aus. Und nun haben sie sich erstmalig zusammengeschlossen, um zu viert ihre Werke in neuen Räumen zu zeigen.

Dabei konzeptualisieren sie Fragen wie: Wo verläuft die Grenze zwischen meinem Werk und

Deinem, was entsteht an der Grenze, was diesseits und jenseits von meinem Werk, was trennt uns, was verbindet uns? Wo überschneiden sich unsere Werke, wo will das Eigene unbedingt bewahrt werden, wo will, soll, muss ich vielleicht sogar meine Grenzen übertreten, den anderen herausfordern, konfrontieren mit Gegensätzen, wo Gemeinsamkeiten suchen, ohne Einheit zu erzwingen? Kurz gesagt – das alte Thema, das sich in Beziehungen, ob in der Beziehung zwischen zwei Menschen oder zwischen Gruppen, immer wieder neu stellt: Wie viel Abstand brauchen wir, ohne dass wir uns verlorengehen, wie viel Nähe, ohne uns zu vereinnahmen. Im Raum möchten wir diese Auseinandersetzung sichtbar machen.

Christiane Grimm,

www.christianegrimm.de

Annegret Hoch,

www.annegret-hoch.de #annegrethoch

Siegfried Kreitner,

www.siegfriedkreitner.de

Babak Saed,

www.babak-saed.de

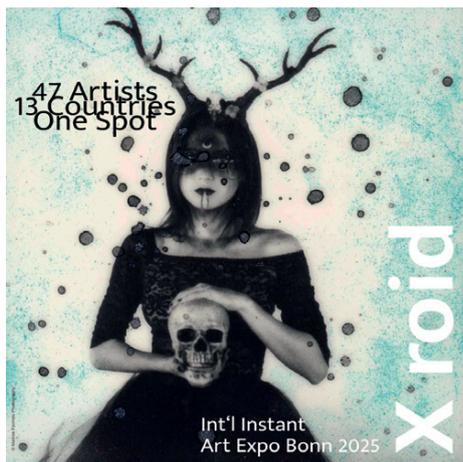
Zum August-Macke-Fest am 18. Mai gibt es Kurzführungen von Babak Saed und Christiane Grimm durch die Ausstellung
gesellschaft für kunst und gestaltung,
Hochstadenring 22 - 53119 Bonn
www.gkg-bonn.de

AUGEN-BLICHE

»X roid - Int'l Instant Art Expo Bonn 2025«: 6. Ausgabe der internationalen Polaroid-Ausstellung »X roid«

Die internationale Polaroidausstellung »X roid« geht in die sechste Runde und präsentiert sich als einziges Event seiner Art in Deutschland sowie als eine der bedeutendsten Polaroid-Ausstellungen Europas.

Vom 16. bis 18. Mai 2025 zeigt die Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Köln über 180 originale Polaroid Fotos



– jedes ein Einzelstück, jedes ein Zeugnis der kreativen Möglichkeiten des Sofortbilds – von 47 Künstler*innen aus 13 Ländern, darunter Italien, Frankreich, Niederlande, Großbritannien, Mexiko, Australien, USA, Kanada.

Die »X roid« bietet einen eindrucksvollen Einblick in die Vielfalt und künstlerische Kraft der Sofortbildfotografie. Von konzeptuellen Arbeiten bis hin zu experimentellen Techniken zeigen die ausgestellten Werke die ungebrochene Faszination für das analoge Bild und die Magie des Moments und spiegeln zudem die globale Perspektive und Bandbreite der teilnehmenden Künstler*innen wider.

In einer zunehmend digitalen Welt steht »X roid« für die Wertschätzung des Analoges und des Handgemachten – und schafft gleichzeitig einen Raum für neue Impulse in der zeitgenössischen Fotografie.

The Stage Gallery

Thomas-Mann-Str. 41, 53111 Bonn

thestagegallery.com

info@thestagegallery.com

Vernissage:

16.05.2025, 18:00-21:00 Uhr

Laufzeit der Ausstellung:

16.-18.05.2025, 17.+18.05.2025, 12:00-20:00 Uhr

PolaWalk Bonn:

17.05.2025, 15:00 Uhr

Der Eintritt ist frei

NACHT DER GALERIEN IN BAD GODESBERG

Im Mai öffnen acht Kunststationen im Bonner Süden wieder bis in den Abend hinein ihre Pforten

Bereits zum elften Mal organisieren die Bad Godesberger Orte der Kunst eine Nacht der Galerien. Am 9. und 10. Mai öffnen acht Galerien wieder ihre Türen jeweils bis in den späten Abend und ermöglichen so den Besucherinnen und Besuchern, sich einen Überblick über die in Bad Godesberg gezeigte und angebotene Kunst zu verschaffen.

Auch 2025 sind nach Angaben der Veranstalter am Freitag und Samstag jeweils von 17 bis 22 Uhr spannende, moderne und abwechslungsreiche Positionen zu sehen – Malerei, Zeichnungen, Skulpturen und Plastiken, Fotografie, Street Art, Druckgrafiken sowie angewandte Kunst und Design. Viele der Ausstellungen können auch noch über die Nacht der Galerie hinaus besucht werden.

Zu entdecken sind Arbeiten regionaler und überregionaler Künstlerinnen und Künstler. Außer mit dem Pkw sind die einzelnen Stationen sehr gut mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß zu erreichen. Die beteiligten Galerien und Kunststationen organisieren und finanzieren das Wochenende ohne jeden öffentlichen Zuschuss.

Die einzelnen Stationen:

Atelier Scheuermann, Schwertberger Straße 13, 53177 Bonn: zeichnung_06 – eine Ausstellung

mit Zeichnungen von neun Künstlerinnen und Künstlern

Craftkontor, Koblenzer Straße 35 (Eingang Bürgerstraße), 53173 Bonn: Offene Linien – Loser Faden – Keramikobjekte und Illustrationen von Anja Kracht sowie Raumobjekte aus Papier und Schmuck von Donata Oppermann

Galerie Schön, Löbestraße 1, 53173 Bonn: Neue Bilder im Quadrat – Farbtensive Pigmentbilder von Gunther Larisch

Galerie 62, Germanenstraße 62, 53175 Bonn: Feder:Feuer – Kalligrafien mit Feder und Tusche von Anja Eichen sowie mit Feuer transformierte Malerei von Anke Leinhaas

Haus an der Redoute, Kurfürstenallee 1a, 53177 Bonn: Illusion(en) – eine Ausstellung der Künstlergruppe »seven«, die mit Schein und Sein spielt

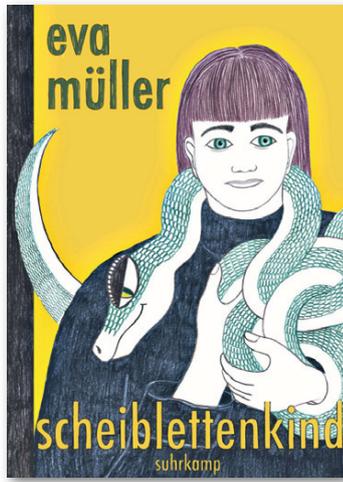
Kunsthandlung Kessel, Friesdorfer Straße 23, 53175 Bonn: Bronzeskulpturen und Malerei zwischen Gravitation und Leichtigkeit von Heike Merzhäuser.

Kunstkabinett Stefan Moll, Friesdorfer Straße 100, 53173 Bonn: Pärchenabend – Gemälde voller Gegensätze von Schrofheit und Harmonie des Künstlers Daniel von Hoeßle

Kunstverein Bad Godesberg, Burgstraße 85, 53177 Bonn: Contradictions – Schwarz-Weiß-Fotografien von Simone Heidemeyer treffen auf vielschichtige Malerei von Birgit Leinemann

Ein ausführliches Programm und einen Lageplan findet man unter: www.nacht-der-galerien.de. Einige der gezeigten Werke sind auf der Seite www.instagram.com/nachtdergalerien zu sehen.

[HARALD GESTERKAMP]



deutung sozialer Herkunft. Auszüge aus ihrer Graphic Novel präsentiert sie in dieser multimedialen Lesung.

Braucht es ein stärkeres Klassenbewusstsein? Welche Rolle kann Kunst beim Sprechen über Klasse spielen? Welche Bedeutung hat Kunst in einer Zeit, in der die Gesellschaft weiter auseinander driftet?

Die multimediale Lesung und das anschließende Gespräch bieten den Raum, über diese und weitere aktuelle Fragen zu Klasse, Kunst und Emanzipation in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Eva Müller studierte Kunst in Hamburg und arbeitet dort als freie Künstlerin. Ihre mehrfach ausgezeichneten Comics und Zeichnungen wurden in zahlreichen Büchern und Magazinen in mehreren Sprachen veröffentlicht. Als Artist in Residence ist sie regelmäßig in verschiedenen Ländern zu Gast.

Mi, **21.05.2025** 19:00-21:00 Uhr
Evangelischer Kirchenpavillon Bonn
Kaiserplatz 1a · 53113 Bonn
Der Eintritt ist frei
kirchenpavillon.de

Alle mal reinschauen GRATIS COMIC TAG 2025 - KIDS & TEENS

Am **10. Mai** findet der Gratis Comic Tag statt – und widmet sich wie schon 2024 dem Nachwuchs.



Zehn Verlage kooperieren für die Aktion mit dem Buchhandel, zahlreiche Buchhandlungen, Comicshops und Bibliotheken verteilen gratis 22 für den Tag produzierte Comichefte für ein Lesepublikum von 6 bis 14 Jahren.

Das können Leseproben aktueller Serien sein oder spezielle Ausgaben. In diesem Jahr sind Sachcomics über die Entstehungsgeschichte der Menschheit oder den »Wundermuskel« Herz dabei, Fantasygeschichten, Weltraumabenteuer und Superheldenstories, Manga und frankobelgische Klassiker. Der Gratis Comic Tag findet nach dem Vorbild des US-amerikanischen Free Comic Book Day im Mai statt. Zum ersten Mal wurde er in Deutschland am 8. Mai 2010 veranstaltet.

Die Anlaufstellen für den Gratis Comic Tag in Bonn: klar, der **Bonner Comicluden**. Aber auch: die **Stadtbibliothek Bonn**, die **katholische öffentliche Bücherei (KÖB) St. Sebastian in Poppendorf** und die **Thalia Buchhandlungen** am Markt, in Bad Godesberg und in Duisdorf. [B. B.]

www.gratiscomictag.de

eilmeldung + musik + eilmeldung »Zwischen den Welten«

Am **Freitag, den 23.05.2025** findet im Klavierhaus Klavins (Bonn-Beuel) ein Klavierkonzert der Extraklasse statt

Der **Pianist Nikolay Pushkarev** gibt nach seinen ausverkauften Konzerten in Prag und Bern sein einziges Konzert in Deutschland.

Pushkarev, der in den USA bei Sergej Babajan studierte und in der Folge bei zahlreichen internationalen Konzerten ausgezeichnet wurde, musste seine Einladung zum wohl renommiertesten Klavierwettbewerb der Welt in Tokio absagen, da er als gebürtiger Ukrainer unter Hinweis auf den Krieg keinen neuen Pass ausgestellt bekam.

Umso mehr können sich musikbegeisterte Zuhörer auf ein einmaliges Klavierkonzert in Bonn freuen.

Es findet um 19:30 Uhr statt
Klavierhaus Klavins
Auguststraße 26-28, 53229 Bonn
klavierhaus-klavins.de

Karten sind für 25 Euro bei eventim.de erhältlich.

SCHEIBLETTENKIND

Über Klasse, Kunst und Emanzipation



»Scheiblettenkind«, »Schmuddelkuh«, »Assitus-si« – das sind nur einige der Schimpfwörter, die sich Eva Müllers Protagonistin immer wieder von Gleichaltrigen anhören musste. Schimpfwörter, mit denen sie, die nicht aus privilegierten Verhältnissen stammt, ausgegrenzt wurde und die sie auf ihren Platz verweisen sollten.

In ihrer autofiktionalen Graphic Novel erzählt Müller ihre Geschichte und die Geschichte ihrer Familie. Sie erzählt in kraftvollen, eindrücklichen Bildern von der bäuerlichen Herkunft der Großeltern, vom westlichen Arbeitermilieu der Eltern, vom Aufwachsen in Unbildung und Armut, sozialer Scham, dem Gestank von Frittierfett, von Billigklamotten mit albernen Aufnähern, ihrer Entfremdung von ihren Ursprüngen und schließlich ihrer Emanzipation als Künstlerin. Und mit dabei ist immer die Schlange Selbstzweifel, die unabhängig von ihrem Erfolg bis heute nicht von ihrer Seite weichen will.

Ungeschönt und ganz nah am Inneren ihrer autofiktionalen Figur illustriert Müller die Be-

LERNENDE MASCHINEN

BEGEGNUNGEN MIT DER KI IM DEUTSCHEN MUSEUM

Das deutsche Museum in Bonn-Plittersdorf, die Zweigstelle des Münchner Museums, besteht seit 1995. Im November feiert das Haus sein 30-jähriges Bestehen – bis dahin sind noch einige Baustellen zu passieren, damit man die neue Dauerausstellung betreten kann. Doch dieser Gang lohnt sich sehr.

Das Bestehen des Museums war eine ganze Weile gefährdet – erst seit Dezember letzten Jahres ist die Arbeit finanziell dauerhaft gesichert, für Bonn ein Glücksfall. In der Zwischen-

Möchten Sie von einem Arzt behandelt werden, der mithilfe von KI ausgebildet wurde?

zeit hat sich das Haus ganz neu aufgestellt. Statt, wie früher, aktuelle technische Erfindungen vorzuführen, setzte es seinen Fokus bereits 2020, also noch vor dem Siegeszug von ChatGPT, konsequent auf KI – eine zukunftsweisende Entscheidung. »Mission KI – erleben.verstehen.mitgestalten« nennt sich die Schau, die stetig erweitert wird. Seither kann das Haus mit circa 200.000 Besuchern jährlich aufwarten – von Schulklassen bis hin zu einzelnen Interessenten jeden Alters, denn KI fasziniert, verunsichert, wirft Fragen auf.

Die Ausstellungsexponate sind im Wesentlichen interaktiv: Auf spielerische Weise ist der Besucher zur Mitarbeit angeregt. Sicher kann man die Ausstellung auch alleine für sich entdecken, doch es ist nicht unbedingt ratsam und entspricht auch nicht dem besonderen, innovativen Konzept des Museums, das auf Dialog angelegt ist, auch auf den Dialog mit den Besuchern. Deshalb arbei-

ten sogenannte »Museotainer« im Haus, die die Besucher begleiten, mit ihnen ins Gespräch kommen und ihnen die Exponate erklären. Dabei wird die Thematik KI so heruntergebrochen, sodass auch Schulkinder sie verstehen können – bis

Was ist künstlich an KI bzw wissen Sie, woraus KI besteht?

zur Schmerzgrenze, wie Ausstellungskurator Ralph Burmester betont. Überhaupt spricht er lieber von »lernenden Maschinen« als von künstlicher Intelligenz, und im Lauf der Ausstellung wird klar, wie immens viele Daten diese Maschinen benötigen, um daraus sinnvolle Rückschlüsse zu ziehen oder gar intelligente Lösungen zu präsentieren. So gibt es eine Konsole, bei der eine KI trainiert werden kann, eine gut lesbare Schrift zu erschaffen. Trotz vieler Trainingseinheiten gelingt das zunächst nur mäßig.

Am Eingang empfängt den Besucher eine KI, visualisiert durch eine lebensgroße Frau, die einem auf der Leinwand entgegentritt. Man begegnet sozusagen der KI auf Augenhöhe. Das allein wirft Fragen auf, die

Wissen Sie, wie KI hergestellt wird?

das Verhältnis Mensch und KI betreffen und unmittelbar erfahrbar machen. Eher an Kinder hingegen richtet sich die Fortsetzungsgeschichte um die Eule Pfiffikus, die an mehreren Monitoren aus allen möglichen misslichen Lagen gerettet werden muss, die die digitale Welt so bietet.



KI »fahrbar« – in einem Fahrsimulator (Foto: E.R.)

Musealen Wert hat der kleine Roboter Rhino, der 1997, ohne anzuecken, durch das Deutsche Museum gefahren ist und als einer der Wegbereiter des autonomen Fahrens gilt. Mehrere Konsolen und Exponate widmen sich diesem Thema, wobei der Fokus, wie erfreulich oft in dieser Ausstellung, auch auf ethische Probleme gelegt wird. »Kannst du einem autonom fahrenden Auto vertrauen?«, wird in einer Konsole gefragt. In einer anderen kann man ein ethisches Prinzip für das Fahrzeug auswählen: humanitär, beschützend – die Personen im Fahrzeug –, oder gewinnbasiert. Je nach Auswahl überlebt die Familie im Auto oder die Person, die auf der

Was ist natürlich an natürlicher Intelligenz bzw wissen Sie, woraus Intelligenz besteht?

Fahrbahn geht und nicht zufällig an den amerikanischen Potus erinnert. Bei einer gewinnorientierten Ausrichtung wird das Überleben gesellschaftlich »wichtiger« Personen präferiert. Dieses kleine Beispiel genügt, um zu zeigen, wie immens wichtig die gesellschaftliche Debatte zu KI ist. Fragen zur Ethik und gesellschaftlichen Konsequenzen von KI ziehen sich durch die gesamte Ausstellung, etwa wenn unter »KI News« der Eule Pfiffikus Fragen gestellt werden können, zum Thema Medizin, Arbeitsmarkt, Militär, Cyberkriminalität und mehr. Die Antworten kommen von einer generativen KI – ChatGPT 3.5 Turbo –, die entsprechend trainiert wurde. Der Anspruch, KI erfahrbar zu machen, auch für Kinder und technisch Unbedarfte, und über die Chancen und

Risiken zu informieren, führt an manchen Stellen zu gewissen Diskrepanzen und Sollbruchstellen, die sich aber wohl nicht vermeiden lassen. So wird einer Schulklasse ein

Glauben Sie, KI könnte eines Tages so etwas wie ein Bewusstsein haben?

Roboterhund vorgeführt, der Männchen machen kann und sich auf Befehl auf den Rücken legt, possierlich und zum Anfassen. Doch erfährt man auch, dass diese Maschine mittlerweile verstärkt beim Militär eingesetzt wird.

Eine weitere, hochaktuelle Frage betrifft das Thema Kunst und Kreativität: »Können frei herumstreifende Algorithmen kreativ sein?« Es können mehrere Werke klassischer Musik ausgewählt werden, die Maschine improvisiert dann das Musikstück weiter. Um dies zu bewerkstelligen, muss sie jedoch zuvor mit Unmengen an Datensätzen gefüttert worden sein, also der Arbeit und den Werken anderer Komponisten

Glauben Sie, Elefanten haben ein Bewusstsein?

klassischer Musik. Die Ausgangsfrage führt eher zu einer Beschäftigung damit, was Kreativität überhaupt ist. KI kann bestehende Muster variieren und insofern improvisieren. Etwas grundsätzlich Neues schaffen kann sie bisher nicht. An einer anderen Station wird mithilfe einer Augmented-Reality-Brille der Raum zu einem Kunstwerk verfremdet, nach den künstlerischen Vorbildern eines van Gogh oder Edvard Munch.

An anderer Stelle werden die Ähnlichkeiten und Unterschiede menschlicher Nervenzellen und ihrer Verknüpfungen mit denen der künstlichen Neuronen einer KI herausgestellt. An etlichen Monitoren kann der Besucher der KI beim »Denken« und Kombinieren über die Schulter schauen. Und, besonders faszinierend: Anhand von Bildausschnitten wird dem Besucher gezeigt, was die KI »sieht«, welche Ausschnitte sie auswählt. Warum sie bei einem Korb mit Möhren das Grünzeug im Hintergrund für ihre

Welche Gründe gibt es, auf KI zu vertrauen?

Interpretation auswählt, bleibt das Geheimnis der KI. Und es zeigt sich: Jede KI ist letztendlich eine Blackbox. Wie genau und aus welchem Grund ihre Rechenprozesse und Auswahlverfahren ablaufen, ist selbst für diejenigen nicht ersichtlich, die sie programmiert haben.

In einem Raum widmet sich die Schau verstärkt den Anwendungsmöglichkeiten von KI – im Guten wie im Schlechten. Sehr eindrucksvoll wird einem vor Augen geführt, wie Deep Fakes entstehen und wie

Welche Gründe gibt es, auf Intelligenz zu vertrauen?

täuschend echt sie erscheinen. Segensreich erweist sich KI hingegen in der Medizin, etwa beim frühen Erkennen bösartiger Tumore. In einer schalldichten Kabine von der Größe einer Telefonzelle werden Klimadaten aus dem Polarkreis in Töne umgewandelt, die durchaus bedrohlich wirken.

Wem das Digitale zu viel wird: Es gibt auch einen Theaterraum, in dem den Besuchern, allen voran den Kindern, digitale Themen ganz analog in einem Puppentheater nahegebracht werden.

[ELKE ROTHE]

Deutsches Museum, Ahrstraße 45, 53175 Bonn

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 10:00-17:00 Uhr

Samstag 12:00-17:00 Uhr

Sonntag und feiertags 10:00-17:00 Uhr

MEHR INFOS ZUM THEMA

Fun Facts

Ob Terminvereinbarungen, Ticketbuchungen oder Überweisungen – viele Dienstleistungen werden (fast) nur noch online angeboten. Für Menschen ohne Internet wird der Alltag zunehmend schwieriger zu bewältigen. Gut 4 % der Menschen im Alter zwischen 16 und 74 Jahren waren im Jahr 2024 in Deutschland sogenannte Offliner – sie hatten noch nie das Internet genutzt. Das entspricht knapp 2,8 Millionen Menschen in Deutschland, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt.

Am größten war der Anteil derer, die das Internet noch nie genutzt haben, in der Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen: Hier war rund ein Achtel (12 %) offline. In der Altersgruppe der 45- bis 64-Jährigen hatten 4 % das Internet noch nie genutzt. Bei den 16- bis 44-Jährigen gab es noch 2 % Offliner.

Deutliche Unterschiede zwischen den EU-Staaten: Im EU-Durchschnitt lag der Anteil der Offliner laut Eurostat im Jahr 2024 bei 5 %. Zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) gab es dabei deutliche Unterschiede: In den Niederlanden und Schweden gaben weniger als 1 % der 16- bis 74-Jährigen an, noch nie das Internet genutzt zu haben. Die höchsten Anteile an Offlinern hingegen verzeichneten Kroatien (14 %) und Griechenland (11 %).

Laut Schätzungen der Internationalen Fernmeldeunion der Vereinten Nationen (ITU) war im Jahr 2024 knapp ein Drittel (32 %) der Weltbevölkerung offline – das waren rund 2,6 Milliarden Menschen weltweit. In Europa – einschließlich der Nicht-EU-Staaten – und Amerika ist das Internet leichter zugänglich, aber auch hier nutzten im Jahr 2024 rund 9 % beziehungsweise 13 % der Bevölkerung nicht das Internet.

Methodische Hinweise:

Die Ergebnisse basieren auf der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten. Befragt werden Personen im Alter von 16 bis 74 Jahre. Ab dem Erhebungsjahr 2021 ist diese Erhebung in Deutschland als Unterstichprobe in den Mikrozensus integriert. Aufgrund der damit verbundenen methodischen Änderungen ist ein Vergleich der Ergebnisse des Erhebungsjahres 2021 mit den Vorjahren nur sehr eingeschränkt möglich (Zeitreihenbruch).

Die Ergebnisse für die EU-Staaten stammen von der europäischen Statistikbehörde Eurostat, die weltweiten Daten von der Internationalen Fernmeldeunion der Vereinten Nationen (ITU).

Für Dänemark liegen für das Jahr 2024 noch keine Daten vor.

Quelle: www.destatis.de

KI für die BRD

Die Pläne der künftigen Bundesregierung für ein »Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung« sehen vor:

KI-Nation: Die Koalition plant massive Investitionen in Cloud- und KI-Infrastruktur, in Verbindung mit Robotik. »Wir starten eine KI-Offensive mit einem 100.000-GPU-Programm (AI-Gigafactory)«, heißt es. Eine solches Rechenzentrum gibt es bislang nicht in Deutschland. Erst gerade hat die EU solche Zentren für Europa angekündigt, »mindestens eine der europäischen AI-Gigafactories« soll nun nach hier angesiedelt werden. Gleichzeitig soll der AI Act der EU innovationsfreundlich und bürokratiearm umgesetzt werden. »Wir prüfen, ob und gegebenenfalls in welcher Form Haftungsregeln mit Blick auf Künstliche Intelligenz auf europäischer Ebene angepasst werden müssen.«

Quelle: www.manager-magazin.de

Grüne KI?

KI hat durch ihren enormen Energiebedarf eine problematische Klimabilanz. Ihr Stromverbrauch lässt sich kaum präzise beziffern – die Vorgänge um Rechenleistungen sind komplex, viele Unternehmen veröffentlichen ihre Zahlen zu Energieverbrauch und Rechenzentren nicht oder nicht vollständig –, jüngsten Studien zufolge verbraucht eine Anfrage von ChatGPT etwa das Zehnfache an Energie wie eine Google-Suche.

Rechenzentren (von denen in Deutschland weniger als ein Prozent unter das Energieeffizienzgesetz fallen) benötigen zudem Unmengen an qualitativ hochwertigem Wasser, um Probleme wie Korrosion oder Verkeimung der Kühlsysteme zu vermeiden, sodass Tech-Konzerne immer mehr Wasser aus dem Trinkwassernetz entnehmen.

Für 2022 gibt Google einen Verbrauch von 21,2 Mrd., Microsoft von 6,4 Mrd. Litern Trinkwasser an, Tendenz bei beiden Unternehmen – die bis 2030 klimaneutral werden wollen – steigend.

Viele Tech-Konzerne wollen künftig Strom aus Atomkraft gewinnen, ab 2030 sollen dabei auch neuartige Reaktoren, sogenannte »Small Modular Reactors«, ans Netz gehen.

Ein Einspruch

»Bisher heißt es in Artikel 3 Absatz 3 des Grundgesetzes: »Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.« Dieser Artikel ist ausdrücklich um ein Recht auf ein analoges Leben zu erweitern, genauer gesagt um ein »Recht auf einen analogen Zugang zur Daseinsvorsorge«. Die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben darf nicht unter Smartphone-Vorbehalt stehen; die Nutzung der öffentlichen Infrastruktur auch nicht. Es geht um Inklusion. Inklusion heißt Abbau von Barrieren, Inklusion heißt Zugänglichkeit, und zwar nicht nur zu Gebäuden und Verkehrsmitteln. Inklusion ist also kein bautechnisches, sondern ein gesellschaftspolitisches Prinzip, es ist ein Konzept gegen den Ausschluss von Menschen aus dem Gemeinschaftsleben. Das Recht auf ein analoges Leben gehört zum Grundrecht auf Achtung und Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums.«

aus: Mündige Bürger haben ein Recht auf ein analoges Dasein

heribertprantl.de

Als Kolumne erschienen zuerst am 30.01.2025 in der *Süddeutschen Zeitung*

ZUSAMMENGETRAGEN VON PR UND GL

Seit nunmehr 25 Jahren im Bonner Kulturleben

Die Reihe »am 7. um 7« in der Kreuzkirche

Vor 25 Jahren trat Kirchenmusikdirektor Stefan Horz als Organist an der Kreuzkirche Bonn die Nachfolge von Prof. Johannes Geffert an und hob in einer genialen Eingebung die Konzertreihe »am 7. um 7« aus der Taufe: An jedem 7. eines Monats wird um 19 Uhr – in der Krypta oder in der Kirche – ein außergewöhnliches musikalisches Programm geboten. Das Angebot reicht von traditioneller Orgel- und Cembalomusik über Improvisationen auf unterschiedlichsten Instrumenten, tänzerische Unterhaltungsmusik, barocke Ensembles oder Klezmer bis hin zu Pop, Folk und Co. In der ihm eigenen charmanten Art moderiert Stefan Horz die Konzerte höchstpersönlich und vollbringt mühelos den Spagat zwischen profunder Wissensvermittlung und humorigen Anekdoten.

Bis zur Sommerpause stehen in der laufenden Saison noch drei Termine an: »Von Liebestieren und wunderlichen Wesen« erzählt das Konzert im Mai, wenn sich Stefan Horz gemeinsam mit Sängerin Cora Schmeiser in der Krypta auf die verschlungenen Pfade der Liebe begibt – von den Liedern der Troubadours und Minnesänger über Kompositionen der Renaissance und des Frühbarocks bis hin zu improvisierten Geschichten aus Texten von Jorge Luis Borges und Umberto Eco. Im Juni lädt Berthold Wicke, langjähriger Kantor der Lutherkirche, im Melanchthonhaus der Kreuzkirche zum Klavierabend »Ein Fenster zur Moderne« und spielt am Konzertflügel die berühmte Klaviersonate op.1 des Schönberg-Schülers Alban Berg aus dem Jahr 1909 und macht das Publikum das Klavierwerk des Philosophen und Musikwissenschaftlers Theodor W. Adorno bekannt. Das letzte Konzert der Saison, das im Juli in der Krypta stattfindet, befasst sich mit »Handel und Wandel – Musik aus Europas barocken Metropolen«. Petra Müllebens (Barockvioline), Leo Schelb (Traversflöte), Marie Deller (Barockcello) und Stefan Horz (Cembalo) entführen ihr Publikum in die Handels- und Kulturmetropolen des Barock: nach Lübeck, London, Hamburg, Paris und Venedig. [P.R.]

Der Eintritt beträgt 10 bzw. ermäßigt 7 Euro, Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen unter www.kreuzkirche-bonn.de

Musik

JAZZFEST BONN 2025

Exzellenz und Vielfalt

Seit nunmehr 15 Jahren würdigt das »Jazzfest Bonn« die Vielfalt des zeitgenössischen Jazz auf internationaler Ebene. Gegründet wurde das Festival im Jahr 2009 vom Saxofonisten Peter Materna, der nach wie vor als künstlerischer Leiter und Geschäftsführer fungiert. Vom 1. bis 24. Mai wird Bonn wieder in improvisierte Klänge, wahnwitzige Fingerfertigkeit und atemberaubenden Grooves getaucht, los geht es am Donnerstag, 1. Mai, ab 19 Uhr im Opernhaus mit dem **Norwegian Wind Ensemble feat. Marius Neset & Erlend Skomsvoll** sowie der franko-amerikanischen Jazzdiva **China Moses**. Im Haus der Geschichte darf man am Sonntag, 4. Mai, erleben, wie **Thomas Krüger & Anke Lucks** mit **Fümms Bö Brass** viel Freejazz und noch mehr Dadaismus in ein Konzertspektakel verwandeln. Begleitet werden sie vom **James Carter Organ Trio**, das Carters Saxofon, Gerard Gibbs Hammondorgel und dem Schlagzeug von Alex White wilde Orgelfahrten und Django Reinhardt-Heldenverehrung entlocken.

Neben den bekannten Adressen wie Pantheon oder Beethoven-Haus lohnen dabei auch die eher ungewohnten Veranstaltungsorte, wie das Volksbank-Haus am Donnerstag, 8. Mai, wenn **Konstantin Reinfeld & Benjamin Nuss** mit Mundharmonika und Klavier die musikalischen Ansprüche von Bach, Bartók und Chick Corea angehen und der Akkordeonspieler **Simone Zanchini** Bebop und Moderne verschmelzen lässt. Jazz mit Punkattitüde – das ist der Anspruch von **Botticelli Baby** am 9. Mai im Pantheon, zu dem als weiterer Act das **Vana Gierig Trio** den Big Apple-Sound beschwingt nach Beuel bringt.

Am darauffolgenden Samstag, 10. Mai, ist die Gewinnerin des Jazzfest-Bonn-Förderpreises, Saxofonistin **Sofia Will**, im Pantheon zu bewundern, natürlich gemeinsam mit ihrem neunköpfigen Large Ensemble namens **VOLO**. Dazu präsentiert der italienische Saxofonstar **Stefano Di Battista** ein Songbook aus der goldenen Schlager-Ära seiner Heimat, u.a. mit Klassikern von Renato Carosone oder »La Dolce Vita« von Nino Rota. Beim **Rainer Böhm Quintett** wird es am darauffolgenden Sonntag, 11. Mai, an gleicher Stelle ebenso anspruchsvoll wie emotional. Mit seinem Quintett präsentiert er farbenprächtigen Modern Jazz, zwischen ausbalanciertem Konzept und gekonnter

Improvisation. Partnerin des Abends ist **Ida Sand** mit ihrem Trio aus Schweden, das in Sphären zwischen skandinavischen Kirchenchorälen und den legendären Stimmen von Donny Hathaway oder Aretha Franklin vorzudringen weiß. Hochkarätig ist mit Bassist Dan Berglund (u.a. Esbjörn Svensson Trio) und Schlagzeuger Per Lindvall (u.a. Studioschlagzeuger für ABBA) auch die Begleitung. Im Post Tower sind am 15. Mai ab 19 Uhr das **Florian Weber Quartet** und die **Yellowjackets** zu erleben – leider nur für diejenigen, die bereits frühzeitig Karten erworben haben, denn momentan ist das Konzert ausverkauft. Trost spenden eingefleischten Jazzisten dafür am Freitag, 16. Mai, in der Kreuzkirche **Arbenz X Krijger/Osby/Churchill** und das A-cappella-Ensemble **Medna Roso**.

Nicht nur Florian Weber und die Yellowjackets sind beliebt und ihre Auftritte auch dementsprechend früh ausverkauft. Aber um die Qualität dieser Bonner Veranstaltung weiter zu unterstreichen,

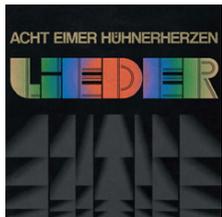


möchten wir ein paar weitere Acts nennen, für die es leider keine Karten mehr gibt. Da wäre z.B. **Olivia Trummer** am 18. Mai im Collegium Leoninum, die als Jazzpianistin, Sängerin und Komponistin längst Ausnahmestatus erreicht hat. Von Klassik über Ray Charles oder Jerome Kern bis hin zu eigenen Kompositionen mit beeindruckendem Anspruch, kann die gebürtige Stuttgarterin es mit der hohen Schule des Jazz entspannt aufnehmen. Saxophon und Klavier für Endgegner heißt es an diesem Abend überdies mit **Seamus Blake** (Saxofon) und **Alessandro Lanzoni** (Klavier), wenn »übersehene Perlen aus dem Jazz-Repertoire« auf brasilianische Musik und zahlreiche Superlativen treffen. Wir nennen mit Kurt Rosenwinkel, Lee Konitz oder John Scofield nur einige der Kollegen, mit denen diese Talente bereits spielen durften.

Karten gibt es übrigens noch für das Doppelkonzert des **Marie Kruttli Trio** (»Pianotrio zwischen Traumnovelle und Rhythmusfeuerwerk«) und **Norma Winstone & Kit Downes** (»Sensibler Kammerjazz von zwei der wichtigsten Stimmen der britischen Szene«) am Mittwoch, 21. Mai, im LVR-Landesmuseum. Den darauffolgenden Freitag, 23. Mai, sollten Sie sich für **Jasper van't Hof Trio featuring Christof Lauer** und **Andreas Schaerer** freihalten, die im Pantheon spannenden Akustikjazz und avantgardistischen Weltmusikjazz in ein Spektakel verwandeln, auch hierfür gibt es noch Karten. [KLAAS TIGCHELAAR]

www.jazzfest-bonn.de

Tonträger



(Kidnap Music)

Acht Eimer Hühnerherzen Lieder

Auf die Plätze, fertig, losgeschrammelt, ist auch auf dem dritten Album »Lieder« das grandiose Rezept für Acht Eimer Hühnerherzen. Die Berliner Akustikpunkcombo um Sängerin Apocalypse Vega schwelgt im sanften Rausch eines treibenden Schlagzeugs und spannungsgeladener unverwundlich einfacher Akkordeskapaden. Apocalypse Vega zelebriert einen wunderbar melodiös-monotonen Sprechgesang und verpasst den virtuoseren Texten zwischen Dada-Spaß und hintersinnig verpackten Politstatements den nötigen Schlagrhythmus. Immer haarscharf am Schlagerpop vorbeigeprescht, faszinieren Acht Eimer Hühnerherzen ebenso einfach wie genial mit ihren kein bisschen simplen Songs voller knisternder Rockreferenzen. Anspieltipp: »Ostkreuz«.

[C.P.]



(TaktArt Records)

Sober Truth Goddess

Seit 2007 aktiv, hat sich die umtriebige Siegburger Metal-Band um Gründer und einzig verbliebenes Original-Mitglied Torsten Schramm nicht bloß in der Region eine treue Anhängerschaft erspielt. Obwohl seit dem letzten Album »Laissez faire, Lucifer!« (mal wieder) das halbe Lineup ausgetauscht wurde, schließt »Goddess« fast nahtlos an den Vorgänger an. Frei nach dem Motto »alles ist erlaubt«, fahren Sober Truth ein weiteres Mal einen originellen Stil-Mix aus nahezu sämtlichen Metal-Spielarten und Neuer Deutscher Härte auf. Der bereits auf den vor-

herigen Platten vorhandene Gothic Metal-Vibe tritt auf »Goddess« noch weiter in den Vordergrund, was vor allem der primär zwischen markantem Sprech- und flehendem Klarsatz schwankenden Darbietung Schramms sowie den schwermütigen Songtexten geschuldet ist. Metal-typisches Growling wird eher sparsam, aber stets pointiert eingesetzt. Dazu passend, ist die Musik größtenteils im mittleren Tempobereich angesiedelt und verfügt über reichlich Duster-Pop-Appeal – wodurch gelegentliche Thrash- und Death-Attacken wie in »Pathfinder«, »Shining« oder »The Origin« umso effektiver erscheinen. Am stärksten sind dann auch ebendiese Songs, bei denen das Verhältnis zwischen Härte und Eingängigkeit stimmig und ausgewogen ist. Weitere Anspieltipps sind der nahezu alle stilistischen Facetten der Band abdeckende Eröffnungssong »Who am I«, das im Refrain gar Blind Guardian-Assoziationen weckende »Forbidden« und das doomig-groovende »Embryonic Part 1«.

[M.H.]



(Interscope/Universal)

Lady Gaga Mayhem

Zugegeben: »Disease«, Opener und Vorab-Single des neuen Lady Gaga-Albums, ist wohl die brutalste Soundgeröllhalde, die in die Charts gebettet ist. Vor lauter Synthie-Burgen und Bass-Monstern drohen die Boxen fast zu platzen, was für eine Attacke. Direkt gefolgt vom ähnlich brachial agierenden »Abracadabra«, das um eines dieser Love It Or Hate It-Gaga-Wortspiele kreist und dabei den Brutalo-Bass in Anschlag bringt, während die Vocals zu Soundpeitschen gecuttet werden. Lady Gaga also wieder volle Pulle Richtung Mega-Pop unterwegs, immer mit einer gehörigen Portion 80s: Bei »Perfect Celebrity« trifft die Basslinie von »Being Boiled« auf Agententhriller-Titeltrack, »Kill« zusammen mit Gesafelstein streift leicht den Prince der »Sign Of The Times«-Ära, »Vanish Into You« ist fast schon entspannte Italo-Disco und gleichzeitig wie ein Best Of vergangener Gaga-Hits. Wieder 80er Feeling – Yazoo produzieren

Im Spiegel 4
29/06/2025 11:00
Oper Bonn
Tickets:
beethoven.jetzt

HIMMEL Hölle
Musik und Talk.
Kaftan und Böttinger.
Mit Mahlers 4. Sinfonie.

Freude, Joy, JOE, BONN.
General-Anzeiger WDR
BEETHOVEN ORCHESTER BONN 7
Gefördert durch:
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

2025

Schlosskonzerte 10.5.–6.7.
Haydn Festival 22.–31.8.
Bach um vier 12.10.–8.2.

BR
Brühler Schlosskonzerte
Tickets & Infos
www.schlosskonzerte.de

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

einen Madonna-Song – bei »How Bad Do You Want Me«, im Weiteren geschickt mal schnell a-has »The Sun Always Shines On TV« evoziert, und dann natürlich die fast schon altmodisch klassische Power-Ballade »Die With A Smile« zusammen mit Bruno Mars, die wohl dieses Jahr auf einigen Hochzeiten laufen wird. Also: Im Lady Gaga Superstore ist alles wohl an seinem Platz, bunte Dinge leuchten, manches hat man schon zuhause, aber warum nicht noch mal rein damit in den Warenkorb? [KARL KOCH]



(Fire Records)

Throwing Muses Moonlight Concessions

Eine Rhythmusgitarre rappelt unruhig aus der Ferne. Kratzig und betörend stimmt Kristin Hersh ihren so einmalig schaurig-wohligen Gesang an, intoniert Verse voll abgeernteter Stoppelfelder, Haikus aus der Leere des Alltags, die achtlos zwischen Rechnungen und Vollzugsbescheiden im ramponierten Briefkasten gelandet sind. Dazu raunen Cellos, insistieren Gitarrenmelodien auf der Schönheit des Verfalls. Auf »Moonlight Concessions« kratzen die legendären Throwing Muses einmal mehr ihre Songs in die Marginalien des großen nordamerikanischen Songbooks, torkeln wie trunkene Singvögel durch die leeren Träume einer Welt, in der alle Kompassse in andere Richtungen weisen. Indiegitarrenmusik als meisterinnenhafter Drahtseilakt, der einfach kein böses Ende nehmen will. Anspieltipp: »Libretto«. [C.P.]



(Sacred Bones/
Cargo)

Sextile Yes, Please

Ja, Kinder, sowas haben eure Eltern in den 1990ern gehört, als MDMA, Halfzware und Kölsch-Cola noch

die Drogen der Stunde waren. Nicht, dass das direkt irgendwas mit dem Duo Sextile aus Los Angeles zu tun hätte. Aber ihre aggressiv tanzbaren Electropunk-Sirenen-Stampfer würden auch heute noch die Boomer mit künstlichem Hüftgelenk, Rücken und chronischem Burn-Out auf die Tanzfläche schleifen. Dabei ist nicht ganz klar, ob die provozierend einfache Mischung aus Roland 303, Sub-Bässen, Zerrgitarren, kakophonisch klirrender Sperrmüll-Perkussion und zerfetzten Sprechgesang-Hintergründen nun die verblassten Erinnerungen der Altvorderen an Breakbeat, Acid-House, Industrial, EBM und Techno reaktivieren soll, oder dem vapiden Energy-Drink-Jogginghosen-Nachwuchs mal kräftig in den Allerwertesten treten will. Immerhin gibt es die Band auch schon gut zehn Jahre, mit diversen Besetzungswechseln und frühen Einflüssen wie Christian Death, The Cramps und Brian Eno, die hier recht weit entfernt scheinen. Die Weiterentwicklung vom düsteren Postpunk und kratzigen Shoegaze war zwar schon mit dem 2023er-Album »Push« vernehmbar, haut hier aber im Namen der Kunst ein paar Mal zu oft zielsicher in die Disco-Randale-Tanzmusik-Kerbe, der die Verstoffwechslung von Ironie eigentlich noch nie gelungen ist. [K.T.]



(Polydor/
Universal)

Sam Fender People Watching

Pop wie ein Mehrgenerationenhaus. Für die Teenagerkinder singt Fender gefühlvoll von den Unsicherheiten und Ängsten des Erwachsenwerdens. Die jungen Erwachsenen genießen die radio- und stadiontaugliche Poppigkeit seines Gitarrenpops, der so sauber daherkommt, dass es nur so blitzt. Und die Alten können sich an der Mercury-Nominierung – »echter Qualitätspop« – freuen, sowie an den allgemein klassischen Songwriterqualitäten des Sam Fender. Das Titelstück etwa weckt die Erinnerung an Don Henleys »Boys Of Summer«, und auch der Springsteen-Einfluss lässt sich insgesamt kaum leugnen. Man höre etwa das

PLATTE DES MONATS

(popup-records)



Jessie Monk Mis O' The Mountains

Weit und breit wird geklagt, dass Popmusik heutzutage immer simpler würde. Da kann man leicht ein wunderbares Gegenbeispiel in Form dieser großartigen australischen Singer-Songwriterin anbringen. Hier wird gejonimitchellt, dass es eine helle Freude ist. Mit scheinbar müheloser Lässigkeit präsentiert Jessie Monk einen von Jazz durchfluteten Folk, der leicht dahin trippelt und einen doch sohaft in den Bann zieht. Dazu ihre scheinbar improvisiert dahingeworfene Stimme, da kommen sich Kate Bush- und Talk Talk-Fan vor der audiophilen Anlage doch direkt näher. Frei flottierende Gebilde, die im Nu zum straffen Song gerafft werden. Dann fast wieder Katie Melua-Pop, bevor man sich in rituell-rhythmischer Ekstase windet, nur um wieder schroff vom Neo-Klassik-Streichquartett durchfrottirt zu werden. Jessas, ist das eine Könnerin!

[KARL KOCH]

wunderbare »Rein Me In«, wo sich im shuffelnden 6/8-Geschrängel plötzlich ein Clarence Clemons-Saxofon erhebt. Mit jedem Stück ist man immer mehr beeindruckt von der wirklich ernsthaften Haltung, und wie hier mit Mitteln des Mainstreams echte Tiefe erzeugt. Und wenn Fender dann am Schluss in »Remember My Name« sich zu Begrüßbläsern nur mit seiner Stimme nackt macht, da merkt man schon, dass der Mann aus Nordengland weit über den Durchschnitt herausragt. Demnächst in einem Stadion in Ihrer Nähe.

[KARL KOCH]



(Bayonet/Cargo)

Mei Semones Animaru

»An artist you need to know in 2024«, verkündete der *Rolling Stone* letztes Jahr. Und falls die kreative 24-jährige Songwriterin, Sängerin und Gitarristin Mei Semones aus Brooklyn bei einigen bislang noch auf taube Ohren gestoßen ist, sollte sich das spätestens mit diesem Debütalbum

ändern. Ich meine, wenn beim Ope-ner »Dumb Feeling« gefühlt ein Latin Jazz-Trio die wirbelnde Bühnendarbietung von Rivers Cuomo's Band Weezer in Geiselhaft nimmt, rein klanglich natürlich, dann sollte jeder mit Sehnsucht nach erfrischender, neuer Musik hellhörig werden. »Alternative Indie J-pop«, so ist ihre Homepage (ja, sowas gibt es bei jungen Musiker:innen also doch noch) über-titelt, das klingt wesentlich komplexer und sperriger als die Töne, die »Animaru« mit leichtem Hauchen ausspuckt. Da ist zwar viel Latin Jazz aus akustischen Gitarren, pointierter Scat-Gesang, aber auch japanische Tradition, asiatischer Wahnsinn und viel US-amerikanisches Indie-Slack-terum. Kein Außenstehender weiß, was nach dem nächsten Break im Kopf von Mei Semones passieren wird. Hinter den musikalischen Fist-bumps mit Jesca Hoop, Lianne La Havas und Shonen Knife gibt es viel zu entdecken. Und moderne Aufnah-metechnik macht es möglich, dass auch kleine Indie-Sterne einen mas-siven Orchester-Sound auffahren können, wenn es dem Song gerade dienlich scheint.

[K.T.]

FESTIVAL 2025

Musik & Wein im Ahrtal

www.kleinkunststandmore.de

FR. 20. JUNI



SO. 22. JUNI

Tickets an allen VK-Stellen

WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de



Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40 oder www.care.de

 **care**® wirkt. weltweit.

Frauen-Power mit viel Musik

Die 26. Skandinavischen Filmtage Bonn laufen vom 16.05 bis 22.05 im Kino in der Brotfabrik. Jedes skandinavische Land ist mit mindestens einem aktuellen Film dabei. Und es gibt einen unterhaltsamen Kurzfilm-Mix. Das Programm:

FREITAG, 16.05.2025, 20:30 UHR

Ein Tag ohne Frauen –

The Day Iceland Stood Still

Am 24. Oktober 1975 zeigten 90 Prozent der isländischen Frauen ihre Bedeutung für die Gesellschaft, indem sie die Arbeit niederlegten – sowohl beruflich als auch privat. Die Dokumentation von

Pamela Hogan erzählt erstmals aus der Perspektive der beteiligten Frauen und beleuchtet mit spielerischen Animationen und unerwartetem Humor die Kraft dieses kollektiven Handelns. (Fotos unter: www.riseandshine-cinema.de)

SAMSTAG, 17.05.2025, 18:00 UHR

Virgo

Der Debütfilm des schwedischen Regisseurs Jakob Ekvall begleitet die Punkband The Raspberries auf ihrer Tour durch Schweden. Unterwegs treffen sie auf die charismatische Ava, die sie zu einer Afterparty einlädt – dort geraten sie in ein Labyrinth aus Täuschung und Gefahr.

SONNTAG, 18.05.2025, 18:30 UHR

Das Mädchen mit der Nadel –

Pigen med nådeln

Kurz nach dem Ersten Weltkrieg kämpft die schwangere Karoline in Kopenhagen ums Überleben. Als sie auf Dagmar Overby trifft, entsteht zwischen beiden eine enge Bindung – bis Karoline die schockierende Wahrheit hinter Dagmars Geschäft entdeckt. *Das Mädchen mit der Nadel* war Dänemarks nationale Oscar-Einreichung.

MONTAG, 19.05.2025, 20:00 UHR

Nova & Alice

Die beiden ungleichen Künstlerinnen Nova und Alice werden von ihrem Manager zu einer ge-

meinsamen Tournee gedrängt. Musikalische und persönliche Konflikte führen zu einer intensiven Auseinandersetzung beider Charaktere, aus der eine unerwartete Bindung entsteht.

DIENSTAG, 20.05.2025, 20:00 UHR

Armand

In dem norwegischen Drama führt ein Vorfall zwischen zwei sechsjährigen Jungen zu einem eskalierenden Elterngespräch. Ungelöste und verdrängte Konflikte treten zutage und münden in einem Strudel aus Eitelkeiten, Geheimnissen und Eifersucht. (Fotos unter: www.pandorafilm.de)

MITTWOCH, 21.05.2025, 20:00 UHR

After Us, The Flood –

Jälkeemme vedenpaisumus

Das Science-Fiction-Drama aus Finnland begleitet den narzisstischen Physiker Henrik, der in die Vergangenheit zurückreisen muss, um die Klimakatastrophe aufzuhalten. Eingebettet in eine Umwelt-Thematik erzählt der Film von Verlust, Identität und Gier.

DONNERSTAG, 22.05.2025, 20:00 UHR

Kurzfilm-Programm

Traditionell enden die Skandinavischen Filmtage Bonn mit dem Kurzfilm-Abend. Das Publikum kann sich auf eine bunte Mischung verschiedener Filme aus dem Norden freuen.



intrigant

Black Bag - Doppeltes Spiel

Zu den eisernen Klischees des Agenten-Thrillers gehört das Bild des Spions als Einzelgänger. Der Beruf des Geheimdienstlers im Außeneinsatz, der als globaler Jetsetter die Feinde der freien Welt bekämpft, erlaubt kein echtes Privatleben. Steven Soderbergh (*Ocean's Eleven*) stellt in seinem humorvollen Spionagefilm *Black Bag* nun ein Agenten-Ehepaar ins Zentrum, bei dem die Liebe zueinander ebenso stark ist wie zum Beruf.

Kathryn (Cate Blanchett) und ihr Mann George (Michael Fassbender) arbeiten in der Londo-

ner Zentrale des »National Cyber Secure Center«. Als George beauftragt wird, einen Doppelagenten in der Organisation ausfindig zu machen, stehen auf der Verdächtigenliste nicht nur vier seiner engsten Kolleginnen und Kollegen, sondern auch Ehefrau Kathryn. Sie alle wissen von dem sogenannten Severus-Virus, mit dem man jedes Atomkraftwerk der Welt in einen Super-GAU treiben kann. Während der Ermittlungen verdichten sich zunehmend die Anzeichen dafür, dass Kathryn die Verräterin in den eigenen Reihen sein könnte. George muss sich entscheiden, was für ihn wichtiger ist: die eheliche oder die berufliche Loyalität. Wunderbar verschnörkelt wird

der Plot aus Lügen, Geheimnissen und Verdächtigungen auf der Leinwand ausgebreitet. Michael Fassbender spielt den hochintelligenten Ermittler, der immer wieder Fakten und Emotionen sortieren muss, mit einem nuancierten Minimalismus, während Cate Blanchett als Agenten-Diva volle Verve entfalten kann.

Unterlegt mit einem leicht schwarzen Humor, ist *Black Bag* gleichermaßen Spionage-Kniffelspiel wie eigensinniger Liebesfilm: Die Frage von ehelichem Vertrauen wird im geheimdienstlichen Intrigenmilieu auf höchst interessante Weise neu interpretiert. Mit *Black Bag* ist Soderbergh ein echtes Kabinettstück gelungen, das einerseits an John-le-Carré-Verfilmungen wie *Dame*, *König, Ass*, *Spion* (2011) erinnert und gleichzeitig als Spy-Home-Movie neue Akzente setzt. [MARTIN SCHWICKERT]

USA 2025; R.: Steven Soderbergh; mit Michael Fassbender, Cate Blanchett (ab Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele)





melancholisch Wenn das Licht zerbricht

Ein zukünftiges Traumpaar, allein schon äußerlich passen Una und Diddi perfekt zusammen. Sie sitzen im isländischen Sonnenuntergang des Spätfrühlings und schmieden Reisepläne. Una möchte gerne auf die Färöer-Inseln, Diddi lieber nach Japan. Doch zuvor muss sich Diddi noch von seiner Freundin Klara trennen – und macht sich auf den Weg. Doch er wird bei ihr nie ankommen: Er verliert bei einer Unfallkatastrophe in einem Autotunnel sein Leben. Diddis beste Freunde Gunni, Siggí und Bassi sind erschüttert und mit der Situation heillos überfordert. Una schließt sich ihnen an, bald stößt Klara zu der trauernden Clique. Una ist hin und hergerissen: Soll sie Klara erzählen, was Diddi vorhatte? Und spielt das überhaupt noch eine Rolle?

In einer Einheit von Zeit und Raum – 24 Stunden mit der Clique – erzählt Autor und Regisseur Rúnar Rúnarsson von einer Katastrophe und der Reaktion junger Leute darauf: Sie versuchen mit dem Verlust eines Menschen umzugehen, indem sie einander aufrichten, trinken, tanzen. Dabei gerät die diffizile Beziehung Una – Klara in den Fokus. Dem (äußerlich) handlungsarmen Film gelingt es, das Innenleben der Protagonisten durch Atmosphäre, Lichtgebung und den sphärischen Soundtrack von Jóhann Jóhannsson sichtbar zu machen – auch dank der kraftvoll agierenden jungen isländischen Schauspieler. Ein intensives Drama, das viel über das Leben und Formen der Trauer erzählt. [MARTIN SCHWARZ]

Island 2024; R.: Rúnar Rúnarsson; mit Elin Hall, Katla Njalsdóttir (ab 8.5. Kino in der Brotfabrik)



frappant Der Pinguin meines Lebens

Nicht ganz freiwillig landet der britische Pädagoge Tom Michell in den 1970er Jahren an ein Jungeninternat in Buenos Aires, um dort Englisch zu unterrichten. Unter Rektor Buckle herrschen klare Regeln, die der liberale Tom akzeptiert, aber auch das ein oder andere Mal mit leisem Spott belegt. Als er sich mehr oder weniger eingelebt hat, geschehen Dinge, die nicht nur sein Leben drastisch verändern: Bei einem Ausflug ins Nachbarland Uruguay rettet er am överschmutzten Strand einen Magellanpinguin. Weil das Tier Tom hartnäckig folgt, bleibt dem nichts anderes übrig, als es mit in die Schule zu nehmen und dort zu verstecken. Er schließt den Kleinen ins Herz, gibt ihm sogar einen Namen: Juan Salvador. Das alles bleibt natürlich nicht unentdeckt. Die Schulköchin Maria, ihre Enkelin Sofia und alsbald die ganze Schülerschaft finden Gefallen an dem Tier, dessen Hilfsbedürftigkeit für ungekannte Solidarität untereinander sorgt.

Doch es bleibt nicht idyllisch, in Argentinien hat das Militär nach Putschversuchen endgültig die politische Macht übernommen. Tom wird mit den Folgen konfrontiert, als die politisch aktive Sofia ganz plötzlich verschwunden ist.

Der Pinguin meines Lebens beruht auf einer wahren Geschichte. Regisseur Peter Cattaneo hatte in den 90er Jahren mit *Ganz oder gar nicht* über Arbeitslose, die zu erfolgreichen Strippern werden, einen Kultfilm geschaffen. Einfühlsam, humorvoll und ohne die brutale Realität zu verharmlosen, hält Cattaneo auch in *Der Pinguin* Dramatisches und Komisches in Balance. Dabei erhält er von Hauptdarsteller Steve Coogan beste Unterstützung. Er macht den Lernprozess des liberalen Pädagogen, der erkennen muss, dass man Ungerechtigkeiten nicht allein mit Zynismus begegnen kann, glaubwürdig. Und kann dabei auf einen tierisch guten Kollegen vertrauen. [JULI KLINKERTZ]

GB 2024; Regie: Peter Cattaneo; mit Steve Coogan (ab 24.4. Filmbühne, Rex)

Kino in Kürze



Bambi – Eine Lebensgeschichte aus dem Wald

Ab **DO.** 1.5.

Bambi – Eine Lebensgeschichte aus dem Wald

Die Geschichte vom Überlebenskampf des berühmten Rehkitzes als Realfilm, mit ökologischer Botschaft und pathetischer Erzählstimme. (ab 1.5. Sternlichtspiele)

Thunderbolts

Marvel-Film über eine Gruppe von ehemaligen Schurken und Anti-Helden aus vergangenen Filmen und Serien. (ab 1.5. WOKI)

Ab **DO.** 8.5.

A big bold beautiful Journey

Für ein Paar wird die Autofahrt von einer Hochzeit zu einer Reise durch Erinnerungen und Emotionen. Margot Robbie und Colin Farrell in einem außergewöhnlichen Liebesfilm. (ab 8.5. WOKI)

I am the River, the River is Me

Eine Kanufahrt von Maori und AktivistInnen auf dem 320 Kilometer langen Whanganui River in Neuseeland: der erste Fluss weltweit, der als juristische Person anerkannt wurde. (ab 8.5. Filmbühne, Rex)

Oslo Stories: Träume

Zweiter Teil der norwegischen Trilogie über Leben und Liebe. (ab 8.5. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 15.5.

Mein Platz ist hier

Unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg wird sich die junge Marta in der Begegnung mit einem homosexuellen Mann im ländlichen Südtalien ihrer Stellung und ihrer Rechte als Frau in der Gesellschaft bewusst. (ab 15.5. Filmbühne, Rex)

Mission: Impossible – The final Reckoning

Der achte Teil der »Mission: Impossible«-Filmreihe könnte der letzte mit Tom Cruise sein! (ab 15.5. WOKI)

Sieben Tage

Drama über eine iranische Menschenrechtsaktivistin, die sich entscheiden muss, ob sie nach Deutschland flieht oder den Menschen in ihrem Land beisteht. (ab 15.5. Kino in der Brotfabrik)

Transamazonia

Der Spielfilm erzählt von einer 17-jährigen Deutschen, die einen Flugzeugabsturz überlebte und nun im Amazonas-Dschungel innerhalb einer indigenen Gemeinschaft lebt. Reichlich überfrachtet. (ab 15.5. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 22.5.

Archiv der Zukunft

Porträt über das Naturhistorische Museum in Wien, das als eines der größten naturhistorischen Museen der Welt gilt und sich mit aktuellen und zeitlosen Fragen zum Verhältnis von Mensch, Tier und Umwelt auseinandersetzt. (Fr. 23.5., 19.30 Uhr LVR-LandesMuseum Bonn)

Caught by the Tides

Ganze 25 Jahre lang reist eine Chinesin durch ihr Land, um ihre erste Liebe wiederzufinden. Ein wunderschöner Road Trip durch das heutige China. (ab 22.5. Kino in der Brotfabrik)

Lilo & Stich

Live Action-Remake von den Abenteuern des kleinen blauen Aliens mit dem Mädchen auf Hawaii. (ab 22.5. WOKI)

Oslo Stories: Sehnsucht

Dritter Teil der norwegischen Trilogie über Leben und Liebe. (ab 22.5. Filmbühne, Rex)



Sieben Tage

flamboyant

Monsieur Aznavour

Charles Aznavour – in Frankreich ist der Sänger, Komponist, Texter und Schauspieler eine absolute Ikone, vielleicht vergleichbar mit Hildegard Knef bei uns. Der Sohn armenischer Einwanderer stand bis kurz vor seinem Tod 2018 mit 94 Jahren noch auf der Bühne, die von ihm geschriebenen Lieder gehören zum französischen Allgemeinwissen. Von daher war es eine Herausforderung mit Fallstricken, ein Biopic über solch einen Heroen zu drehen. Das Regieduo Mehdi Idir und Grand Corps Malade (*Lieber leben*) hat es gewagt. Das Ergebnis: eine tiefe Verbeugung vor einem ganz großen Künstler.

In einer in fünf Kapitel eingeteilten, mitunter die zeitliche Chronologie verlassenden Erzählstruktur berichten die Regisseure vom Ehrgeiz eines Sohnes staatenloser Einwanderer, der bereits in den 1940er-Jahren in Paris erste Schritte als Sänger unternimmt. Mit Pierre Roche findet Aznavour einen treuen Partner und hat dann das Glück, von der großen Edith Piaf gefördert zu werden. Und er schafft es schließlich, in den 60er-Jahren, zum Weltstar zu werden. Der Film schwelgt in Settings, Kostümen und den Liedern Aznavours (mit etlichen Konzertszenen), verschweigt aber auch nicht die Schattenseiten: die Flucht der Eltern, die bettelarme Herkunft, die rassistischen Anfeindungen, den absoluten Ehrgeiz des Künstlers, dessentwegen er seine Familie



vernachlässigt, den frühen Tod seines Sohnes, das immerwährende Getriebensein.

Obwohl es dramaturgisch nicht so einfach ist, wenn der Weg eines Menschen mehr oder weniger stetig bergauf geht, ist es eine Freude, Charles Aznavour bei seinen wachsenden Erfolgen zuzusehen. Schauspielstar Tahar Rahim (*Ein Prophet, Der Mauretanier*) geht, trotz nicht allzu großer physiognomischer Ähnlichkeit mit Aznavour, voll in dieser Rolle auf, singt und musiziert selbst. Ne-

ben ihm brillieren Bastien Bouillon als Pierre Roche und Marie-Julie Baup als Edith Piaf.

Aznavour-Fans werden ihr Glück über diesen gediegenen Film kaum fassen können, alle anderen erfahren viel über eine Ausnahmerecheinung im internationalen Showbusiness. (MARTIN SCHWARZ)

F 2024; R: Mehdi Idir, Grand Corps Malade; mit Tahar Rahim (ab 22.5. Filmbühne, Rex)

Mai 2025



BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) • 0228/478489

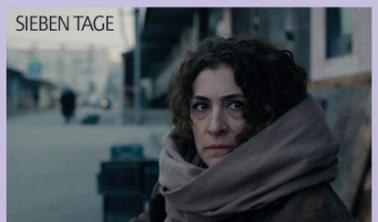
EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,
als **Bonner Erstaufführung** im Kino in der Brotfabrik u.a. im Mai 2025 zu sehen:

- **Ab Do. 8.5.: WENN DAS LICHT ZERBRICHT (Island)**
Eine Teenager-Clique lernt mit Trauer umzugehen.
- **Ab Do. 15.5.: SIEBEN TAGE (Iran)**
Drama um eine iranische Aktivistin und Mutter auf Hafturlaub.
- **Ab Do. 22.5.: CAUGHT BY THE TIDES (China)**
Liebesdrama um eine Frau, die ihre Jugendliebe 25 Jahre lang im Land sucht.
- **Ab Do. 29.5.: ALLE LIEBEN TOUDA (Marokko)**
Über Sängerin Touda, die von einer Karriere in Casablanca träumt.
- **Vom Fr. 16. bis Do. 22.5.: SKANDINAVISCHES FILMTAGE 2025**
5 Spielfilme, eine Doku, ein Kurzfilmprogramm aus dem hohen Norden.

Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **dienstags und freitags um 19.30 Uhr** ausgewählte Arthausfilme.

Alle cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



SUSAN SONTAG IN DER BUNDESKUNSTHALLE

Die Unangepasste

Susan Sontag (1933–2004) war eine radikale Denkerin und galt als intellektuelle Ikone der US- Avantgarde der 60er und 70er Jahre: die »Stimme Amerikas« in dieser aufregenden Zeit. Unter dem Titel »Sehen und gesehen werden« zeigt die Bundeskunsthalle im Rahmen ihrer Frauenreihe – nach Simone de Beauvoir, Josefine Baker und Hannah Arendt – ein umfassendes Porträt dieser ambivalenten Persönlichkeit. (Hannah Arendt kann übrigens als maßgebliches Vorbild für die gesellschaftlichen und politischen Einstellungen Sontags gelten.)

Der Kampf für Gleichberechtigung und ihre Auffassung von Frauen-Sein bereiten den Weg in ein Leben außerhalb der Konventionen und bis hin zur Selbsterschöpfung. Die Fotografie gilt ihr als wichtiges Medium, und Susan Sontag erkennt schon früh deren immensen Ein-

fluss auf unsere medial geprägte Gesellschaft. Sie reist in Krisengebiete, engagiert sich in der Friedensbewegung, entwickelt Interesse für alles, arbeitet interdisziplinär. Als sehr strukturierte Person erstellt sie ständig Listen, was zu tun sei. Hipness und Ernsthaftigkeit wechseln sich bei ihr ab. Da sie ständig auf der Suche nach neuen Erfahrungen ist, ist auch Scheitern immer ein Teil ihrer Aktionen.

Susan Sontag heiratet mit 17 Jahren, bekommt mit 19 einen Sohn, lässt sich scheiden, lebt in einer lesbischen Beziehung. Mitte der 70er Jahre erkrankt sie schwer an Brustkrebs, eine Krankheit, die sie zwei Jahre lang quälen und nachhaltig prägen wird.

Was machen wir mit Bildern und was machen Bilder mit uns? Diese Frage ist heute aktueller denn je. Su-

Susan Sontag während der Dreharbeiten zu *Duet for Cannibals*



© AB SVENSK FILMINDUSTRI (1969) STANDFOTOGRAF: PEDER BJØRKGREN

HEIMWEH NACH NEUEN DINGEN

KUNST-
MUSEUM
BONN



KUNSTMUSEUM-BONN.DE

8. MAI – 7. SEP 2025

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Reisen für die Kunst

Kunststiftung
NRW

Wir brauchen euch jetzt! Rettet die Stadtrevue!

Millionenstadt Köln bald ohne Stadtmagazin?

Das alles droht zu verschwinden:

- eine unabhängige politische Stimme für Köln
- lokaler Qualitätsjournalismus
- ein erstklassiger Veranstaltungskalender
- ausgewählte Kulturtipps
- Sichtbarkeit für Kultur, Initiativen & Szenen
- ein richtig schönes Magazin



so könnt ihr helfen:
stadtrevue.de/support

weetersagen!



Ausgegrenzt. Verfolgt. Ermordet.

DIE OPFER DER NATIONALSOZIALISTEN IM SIEBENGEIRGE

Auch in den beschaulichen Dörfern rund ums Siebengebirge war der nationalsozialistische Terror allgegenwärtig und bestimmte das gesamte gesellschaftliche Leben der Bevölkerung.

Die neue Sonderausstellung im Siebengebirgsmuseum in Königswinter macht deutlich, wie schnell der nationalsozialistische Machtapparat ab 1933 das Leben ideologisch vereinnahmte. Straßen wurden umbenannt, auch die Kirche mahnte zum Gehorsam gegenüber der Obrigkeit, im ganzen Siebengebirgsraum war die NSDAP präsent und schaltete mit gezielter Gesetzgebung alle gesellschaftlichen Aktivitäten gleich – und die Bevölkerung machte mit.

Die eindrucksvolle Schau im Siebengebirgsmuseum widmet sich den Opfern des NS-Regimes und zeichnet einige Schicksale nach. So wurden z.B. in der Falltorstraße 23 in Oberdollendorf – einem Haus in jüdischem Besitz – Juden zusammengetrieben und von dort aus deportiert. Man erfährt von der Flucht der Familie Kahn, die ein Schuhgeschäft in Königswinter betrieb und in letzter Minute nach England emigrierte.

Für die Häftlinge in den Konzentrationslagern – »Politische, Berufsverbrecher, Emigranten, Bibelforscher, Homosexuelle, Asoziale« – erfand man diffamierende Kennzeichen, die sie ausgrenzen und demütigen sollten.

Die Ausstellung gibt neben den gefallenen Soldaten besonders denjenigen Menschen einen Raum, die in Vergessenheit zu geraten drohen: den ermordeten Juden (mehr als 6 Millionen), den als *Fremdarbeiter* bezeichneten Zwangsarbeitern (13 Millionen), den aufgrund von Krankheit Ermordeten (mehr als 216.000), den Zwangssterilisierten (mehr als 400.000), den getöteten Zivilisten (mehr als 1.170.000), den Flüchtlingen (mehr als 12 Millionen).

Es ist keine Ausstellung zur Erbauung. Mit zahlreichen fotografischen Dokumenten wird auch die Pro-Hitler-Stimmung der damaligen Bevölkerung in unserer Region vermittelt – oder waren es nur Mitläufer?

Diese wichtige Dokumentation über eine Bewegung, die einmal vergangen schien, nun aber immer näher rückt, sollte ein Muss für alle Schulen sein.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Ausgegrenzt. Verfolgt. Ermordet.
Die Opfer der Nationalsozialisten
Im Siebengebirge«

bis 16.11.2025, Siebengebirgsmuseum,
Kellerstraße 16, 53639 Königswinter,
Di bis Fr: 14:00-17:00 Uhr
Sa: 14:00-18:00 Uhr
So und feiertags: 11:00-18:00 Uhr

san Sontag agiert sowohl hinter als auch vor der Kamera, als attraktive Frau ist sie selbst ein begehrtes Objekt der Fotografie: Robert Mapplethorpe, Diane Arbus und Richard Avedon sowie ihre Lebenspartnerin Annie Leibowitz setzen ihr markantes Gesicht fotografisch in Szene. Sontag ist eine wache Beobachterin der Gesellschaft. Die erschütternden Bilder des Holocaust prägen sie früh und werden zum Auslöser für ihre weitere Beschäftigung mit der Fotografie und später auch mit dem Medium Film.

Ihr Verhältnis zur Fotografie ist indes nicht frei von Widersprüchen, und auch die Ausstellung zeigt zahlreiche Facetten dieser umtriebigen Persönlichkeit. Das erste Kapitel schildert sie selbst als fotografisches Objekt, als welches sie das Fotografiertwerden als »aggressiven Akt der Aneignung« wahrnimmt. Sie plädiert für einen bewussten und reduzierten Umgang mit Fotografien, übt doch der Fotograf immer eine gewisse Macht über sein Objekt aus. Das zweite Kapitel stellt sie als Zeitzeugin der wilden bewegten 60er Jahre dar, in denen sie für eine rein sinnliche Wahrnehmung von Kunst plädiert, unmittelbar und un-intellektuell.

Die Ausdrucksweisen der queeren Subkultur bezeichnet Susan Sontag als »Camp-Ästhetik«. Maßlosigkeit und Künstlichkeit seien hier die zentralen Merkmale, sichtbar z.B. in dem als obszön verrufenen Filmschocker *Flaming Creatures* (*Entflammte Kreaturen*) von 1963, der einen immensen Einfluss auf die künstlerische Avantgarde in den USA ausübt.

Sie setzt sich öffentlich mit ihrer Krebserkrankung auseinander und analysiert die Stigmatisierung durch die Gesellschaft, denen Kranke ausgesetzt sind. Dabei dokumentiert sie auch die zu dieser Zeit um sich greifenden HIV-Erkrankungen vieler ihrer Freunde mit der Kamera.

Sich selbst sah Susan Sontag immer als »Projekt«, mit ständiger Selbstreflexion, Selbstkritik und der immerwährenden Bereitschaft zu scheitern und neu zu beginnen.

Diese differenzierte Ausstellung zu einer ungewöhnlichen, kämpferischen Frau kann als Lehrstück zum Thema Manipulation durch Bilder angesehen werden, aber ebenso als Warnung vor der visuellen Abstumpfung angesichts der Bilderflut von Kriegsschauplätzen und anderen Verheerungen. Die grausamen und beinahe »populär« gewordenen Fotografien aus dem Vietnamkrieg sind in der Ausstellung mit Tüchern verdeckt: Dies zum Thema Abstumpfung.

Ein Foto der 70-jährigen Sontag, ein Jahr vor ihrem Tod, zeigt sie am Ufer der Seine in Paris; einer Stadt, von der sie sagt, sie sei die Stadt des Exils, der Avantgarde, der Cineasten und der sexuellen Freizügigkeit. Es ist das Gesicht einer offenen und entschlossenen Frau, voll Sinnlichkeit und Melancholie.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

Susan Sontag, Sehen und gesehen werden,
bis 28. September 2025, Bundeskunsthalle,
Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn

Kunst ABC

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (Dauerausstellung). → **Ulrike Theusner. Schattenseiten** In ihren farbgewaltigen expressiven Arbeiten behandelt Theusner (*1982) die Großstadterfahrung der Generationen X bis Z, die Welt des Theaters und der nächtlichen Vergnügungen, die Natur fernab des digitalen Rauschens sowie den Menschen selbst. Die Ausstellung präsentiert rund 80 Arbeiten und eröffnet damit eine zeitgenössische Perspektive auf das expressionistische Schaffen von August Macke. (bis 17.8.).

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (Dauerausstellung). → **Inspiration Musik. Beethovens Kompositionen in der Kunst der Moderne** Die Werke Ludwig van Beethovens haben Maler, Graphiker und plastisch arbeitende Künstler immer wieder zu eigenen Arbeiten inspiriert. Mit einer Auswahl charakteristischer Beispiele gibt die Sonderausstellung einen Einblick in die Vielfalt der Ideen bildender Künstler, deren Anliegen es ist, Beethovens Musik sichtbar werden zu lassen. (bis 21.7.)

◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahrastraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. (Laufzeit ohne Angabe). → **Teilchen- und Beschleunigerphysik** Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik. (Laufzeit ohne Angabe).

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **EIGENMACHT statt eingemacht** Petra Genster · Die Ausstellung umkreist die Aspekte Weiblichkeit, Ermächtigung in das eigene Sein und die ökologische Verantwortung. Gensters titelgebende Bodeninstallation aus etwa 50 Einmachgläsern mit eingekochten Tomaten nimmt Bezug zum berühmten Tomatenwurf Ende der 1960er Jahre. Er löste die

zweite Welle der Frauenbewegung aus. (bis 1.6.).

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** (Dauerausstellung wegen Umbau geschlossen). → **Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus** Die Ausstellung beleuchtet unterschiedliche Blicke der Generationen auf die nationalsozialistische Herrschaft. In jedem Ausstellungskapitel rückt jeweils eine neue Generation in den Mittelpunkt, zugleich bleiben die Stimmen der vorherigen Generationen weiter relevant. So zeigen sich Kontinuitäten in der Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Geschichte; Generationenkonflikte treten deutlich hervor. Die Objekte und Geschichten in der Ausstellung belegen, die Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit ist für unsere Demokratie weiterhin von großer Bedeutung. (bis 26.1.2026) → **Nur jetzt! Depot-Begleitungen im Haus der Geschichte** Während des Umbaus der Dauerausstellung bietet die Stiftung mit dem Format „Nur jetzt!“ einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Museums: Besucher*innen können die Herzkammer des Museums, ausgewählte Depots, entdecken: Wo und wie werden die Objekte aufbewahrt? Wie und warum sammelt das Haus der Geschichte? (Eine Anmeldung ist erforderlich!). → **Skater und Rollbreitfahrer** In der Ausstellung zeigen wir Fotografien von Helge Tscharn, Thomas Kalak und Harald Schmitt. Die drei Fotografen fangen in den 1980er und 1990er Jahren die Tricks der Skater, ihre urbane Umgebung und die Reaktionen der Zuschauerinnen und Zuschauer ein. (bis Herbst 2025)

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. *Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich* → **Save Land. United for Land** Die immersive Ausstellung Save Land wurde in Kooperation mit der UNCCD-G20 Global Land Initiative entwickelt. Sie vereint wichtige Positionen zeitgenössischer Kunst mit Exponaten aus den Naturwissenschaften und nutzt neueste Medientechnologien, um die globale Situation unserer Landflächen zu verstehen. (bis 1.6.). → **Susan Sontag. Sehen und gesehen werden** Susan Sontag hat sich ihr gesamtes Leben lang intensiv mit den visuellen Medien beschäftigt. Die Ausstellung Susan Sontag. Sehen und gesehen werden legt ihren Schwerpunkt auf genau diese Überlegungen zur Fotografie und zeichnet Sontags Theorien und Gedanken dazu nach. Aber auch ihre Beschäfti-

Max Ernst Museum Brühl des LVR:

Hypercreatures. Mythologien der Zukunft



Die aktuellen globalen Krisen verdeutlichen die empfindlichen Beziehungen zwischen allen Lebewesen auf unserem Planeten. Klimawandel, geopolitische Konflikte sowie wirtschaftliche und soziale Unsicherheiten zeigen, dass der Mensch nicht nur in Netzwerken lebt, sondern diese aktiv formt und bestimmt.

Die Ausstellung beschäftigt sich mit Weltanschauungen, in denen menschliche und nicht-menschliche Lebewesen gemeinsam und kooperativ zusammenleben können. Sie regt dazu an, die Trennung zwischen »Natur« und »Kultur« sowie die Machtbeziehungen, die das Verhältnis zwischen Menschen und Nicht-Menschen prägen, zu hinterfragen, um gerechtere Zukunftsperspektiven zu ermöglichen.

26 Künstler*innen und Kollektive aus 16 Ländern bevölkern die Ausstellungsräume mit Visionen von Mischwesen und verwandeln das Haus in ein spekulatives Biotop. (bis 5.10.).

gung mit queerer Kultur, die Diskriminierung von HIV-Infizierten und ihre eigene Krebserkrankung bleiben nicht unerwähnt. Außerdem wird Sonntag in ihrer Rolle als Filmbegeisterte und Regisseurin gezeigt, nicht zuletzt um sie als unabhängige Frau darzustellen, die sich zeitweilig gegen die Gesellschaft aufgelehnt hat. (bis 28.9.). → **Para-Moderne. Lebensreformen ab 1900** Die Ausstellung beleuchtet die Ideale der frühen Lebensreform-Bewegungen, aber auch einzelne Reformer*innen, die ihre esoterische Weltsicht und die Idealisierung des „gesunden“ Körpers zur rassistischen und völkischen Ideologie steigerten. Neben den Entwicklungen in Europa sind es vor allem die Verbindungslinien zur amerikanischen counter-culture und der Flower-Power-Bewegung, die die Ausstellung zum ersten Mal umfassend präsentiert. (bis 10.8.). → **Interactions X Wettransform** Mit Interactions lädt das Haus wieder zum interaktiven Spiel mit zahlreichen künstlerischen Angeboten in den Außen- und Innenraum ein. Das Themenjahr der Nachhaltigkeit 2025 wird sich mit der Öffnung des beliebten Dachgartens der Bundeskunsthalle mit Interactions nach außen artikulieren. Neben einer biodiversen, die Artenvielfalt unterstützenden Arbeit werden Positionen gezeigt, die im besten Sinne die interaktiven Installationen mit ökologischen Anliegen verbinden. (1.5. bis 26.10.).

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen, und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext. (Sammlungspräsentation bis 31.8.). → **Heimweh nach neuen Dingen. Reisen für die Kunst** Im Frühjahr 1914 reiste der junge Bonner Maler August Macke vom Rheinland aus nach Tunesien. Seine Begleiter waren die zwei Künstler Paul Klee und Louis Moilliet. Diese inzwischen berühmt gewordene Tunis-Reise bildet den Ausgangspunkt für diese Ausstellung. (8.5. bis 7.9.). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Film und Fotografie zu sehen. (Sammlungspräsentation bis 31.12.).

→ **Videonale.20. Festival für Video und zeitbasierte Kunstformen** Mit der 20. Ausgabe feiert die Videonale 40 Jahre Festivalgeschichte

MISSION
Künstliche
Intelligenz

Forum für Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten



in Bonn mit einer Ausstellung im Kunstmuseum Bonn und an verschiedenen Orten in der Stadt. Für das Jubiläum ist die Videonale tief in das Festivalarchiv eingetaucht. Insgesamt wurden für die Ausstellung 26 Videowerke ausgewählt, die einen spannungsreichen Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart der Videokunst eröffnen. (bis 18.5.).

◆ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-so und feiertags 11-18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (neue Dauerausstellung). → **MUSIC! Feel the beat** Nach einer ersten Präsentation im Jahr 2019 kehrt MUSIC! ab Herbst 2024 zurück nach Bonn. Ein buntes Begleitprogramm rundet das Ausstellungserebnis ab. (bis 27.4.). → **Der Rhein. Leben am Fluss. Eine archäologische Zeitreise von der Vorgeschichte bis ins Mittelalter** Elf Kapitel erzählen spannende Geschichten vom Leben entlang des Rheins. Einzigartige Funde und anschauliche Rekonstruktionen dokumentieren, wie sich das Rheinland im Verlauf der Jahrtausende immer wieder verändert hat – etwa aufgrund klimatischer Veränderungen oder dank zivilisatorischer Fortschritte. (bis 30.11.).

RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so 11-17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der granderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauer-

ausstellung). → **Künstlerblicke im Glaspavillon** Ausstellung der Künstler*innen der Are Gilde: Angelika Castelli, Dieter Droth, Peter Krebs, Anneli Leufgens, Dr. Manfred Pusch, Antje Schlaud, Petra Schlegel, Ralf Schlegel, Dorle Schweiss, Werner W. Steber, Hans-Wilhelm Walbröhl, Werner Winkler. (9.5. bis 8.6.). → **Die Rheinbacher Gruppe. Künstler*innen und Kunsthandwerker*innen in den 1970er und 80er Jahren in Rheinbach** Die „Rheinbacher Gruppe“ wurde im März 1974 gegründet. Sie hätte dieses Jahr ihren 50+1. Geburtstag gefeiert. Für die Geburtstagsausstellung konnten Beiträge – jeweils aus der Zeit mit der Rheinbacher Gruppe und der danach – von über 12 ihrer Mitglieder zusammengetragen werden, um ihr Schaffen vorzustellen, es historisch einzuordnen und zurück ins kulturelle Gedächtnis der Stadt zu holen. (bis 21.9.).

REMAGEN

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **Axel Hütte. Stille Weiten** Mit seinen malerisch anmutenden Werken zählt Axel Hütte (*1951 in Essen) zu den international bedeutendsten Fotografen der Gegenwart. Die seit den 1990er Jahren entstandenen großformatigen Aufnahmen von Landschaften, Gewässern, Bergen und Gletschern bilden einen Schwerpunkt der Ausstellung. Der Künstler selbst

beschreibt diese als imaginierte Landschaften. Er ist als ehemaliger Schüler von Bernd und Hilla Becher ein wichtiger Vertreter der Düsseldorfer Fotoschule. (bis 15.6.). → **Sehnsucht nach Utopia. Malerei und Skulptur der Romantik** Die Ausstellung zeigt in rund 60 Werken die faszinierende gleichnamige Epoche von ihren Anfängen um 1770 bis zur Neoromantik um 1900. In den Kapiteln „Romantische Liebe“, „Traum und Alpträum“ und „Zurück zur Natur“ werden die Sehnsüchte, Ideale und Utopien dieser Zeit erfahrbar gemacht. (18.5. bis 2.11.).

BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung). → **Hypercreatures. Mythologien der Zukunft** (siehe Fotokasten) (bis 5.10.). → **Anna Anvidalfarei. Max Ernst Stipendium der Stadt Brühl im Leonora-Carrington-Saal** Erstmals erhält eine Künstlerin aus Wien den renommierten Förderpreis der Stadt Brühl und damit eine Ausstellung im Max Ernst Museum: Die Künstlerin Anna Anvidalfarei (geb. 1996 in Brixen) überzeugte mit ihren textilen, surreal anmutenden Objektarbeiten, die Körperlichkeit mit Momenten der Irritation vereinen. (bis 25.5.).

TROISDORF

◆ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **Bei euch wimmelt wohl! Eine Mitmachausstellung rund um das Bilderbuch** Im Rahmen einer großen Mitmachausstellung nimmt sich das Haus des Phänomens „Wimmelbilderbuch“ an. Gezeigt werden Klassiker des Wimmelbilderbuchs sowie verschiedene aktuelle Interpretationen traditioneller Wimmelbuchthemen und -szenarien oder auch ungewöhnliche Wimmelbilder sowie wichtige Themen wie Nachhaltigkeit, Achtsamkeit, Diversität und die Darstellung einer vielfältigen Gesellschaft. (bis 4.5.).

KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung.** Auch wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden wie gewohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt. (voraussichtlich bis Frühling geschlossen).

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Über den Wert der Zeit. Neupräsentation zeitgenössischer Kunst** Alle zwei Jahre zeigt das Haus Werke der Gegenwartskunst. Dieses Mal lenken die Installationen Mountains of Encounter, 2008, von Haegue Yang (*1971 in Seoul, Südkorea) und The Documentary: Geocentric Puncture, 2014, von Guan Xiao (*1983 in Chongqing / China) den Blick auf verschiedene Zeitverständnisse. (bis 31.8. Sammlungspräsentation). → **Street Photography. Lee Friedlander, Gary Winogrand, Joseph Rodríguez.** Präsentation

im **Fotoraum** Mit ihrem unverstellten Blick auf das alltägliche Leben im städtischen Raum brach die Street Photography in den 1940er Jahren mit traditionellen fotografischen Ansätzen. Statt inszenierter Posen ging es darum, jenen flüchtigen Augenblick einzufangen, in dem Licht, Komposition und Ereignis zu einer aussagekräftigen Geschichte verschmelzen. (3.5. bis 12.10.). → **Pauline Hafsia M'Barek. Artist Meets Archive. Internationale Photoszene Köln** Im Programm „Artist Meets Archive“ der Internationalen Photoszene Köln werden alle zwei Jahre Künstler*innen eingeladen, sich mit unterschiedlichen fotografischen Archiven und Sammlungen der Stadt zu beschäftigen. Für das Museum Ludwig entwickelt die Künstlerin Pauline Hafsia M'Barek ein Projekt, in dessen Zentrum die chemisch-physikalische Beschaffenheit des fotografischen Bildes und sein Herstellungsprozess steht. (17.5. bis 9.11.). → **Francis Alÿs. Kids Take Over** Die ungewöhnliche Ausstellung des international hoch renommierten Künstlers Francis Alÿs stellt die Kinder in den Mittelpunkt. 30 Videoworkshops und Gemälde seiner Serie Children's Games mit spielenden Kinder aus der ganzen Welt werden gezeigt. Durch ein Outreach-Projekt mit Kölner Kindern wird diese Präsentation um eine partizipative Dimension erweitert. (bis 3.8.). → **Schultze Projects #4: Kresiah Mukwazi** Für die vierte Ausgabe der Reihe Schultze Projects schafft die Künstlerin Kresiah Mukwazi (*1992 in Harare, Zimbabwe) eine neue Wandarbeit. Mukwazi arbeitet häufig mit gebrauchten Kleidungsstücken oder Stoffen, die sie zusammennäht und bemalt, um darauf die patriarchale Gewalt gegen Frauen in ihrer Heimat Zimbabwe zu thematisieren. Ihre Kunst ist für sie eine Form des Protests, eine Selbstermächtigung und ein Ausgangspunkt, um sich gegenseitig zu stärken und zu heilen. (bis 22.8.2027).

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Schweizer Schätze. Meisterwerke des Impressionismus aus dem Museum Langmatt** Von Renoir und Monet über Degas bis Gauguin und Cézanne: Das Schweizer Museum Langmatt gilt als eine der bedeutendsten Privatsammlungen des französischen Impressionismus in Europa. Unter dem Titel „Schweizer Schätze“ treffen die Meisterwerke auf die Sammlung des Hauses – ein Dialog, der faszinierende Begegnungen verspricht. (bis 27.7.). → **Mezzotinto. Die schwarze Kunst** Die Erfindung des Tiefdruckverfahrens Mezzotinto (Schabkunst) im Jahre 1642 gilt als die Sternstunde des Kölner Künstlers Ludwig von Siegen. Bei dieser anspruchsvollen Technik wurde erstmals vom Dunklen ins Helle gearbeitet, was ihr auch den Namen „schwarze Kunst“ eintrug. Wie die Ausstellung zeigt, entfaltet das Mezzotinto seine eigentliche Blüte allerdings erst im England des 18. Jahrhunderts. Hier wurde das Verfahren unter dem Begriff „English manner“ berühmt, zu seinen bedeutendsten Vertretern zählten Künstler wie Richard Earlom, John Faber, John Smith und Valentine Green. (23.5. bis 26.10.).

ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Luxuria. Römische Thermen zwischen Alltag und Luxus** Die Ausstellung lädt die Besuchenden ein, in die Pracht römischer Badeanlagen einzutauchen. (23.5. bis 1.3.2026).

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

WIR SUCHEN EINEN NEUEN PLATZ
FÜR DIESEN STUHL



Die **schNÜSS** sucht neue Büroräume für die Redaktion. Ideal, aber nicht zwingend für unser Stadtmagazin wäre eine zentrale Lage, ansonsten sind wir pflegeleicht. Wir benötigen ungefähr 30 - 40 Quadratmeter. Sachdienliche Hinweise bitte per Mail an redaktion@schnuess.de oder telefonisch über (0228) 604 76 - 0

Mindset-Training mit Todesfolge

»ACHTSAM MORDEN« IM CONTRA-KREIS-THEATER

»Achtsamkeit bedeutet, alles, was im Augenblick geschieht, bewusst wahrzunehmen« (*Stangl* Online-Lexikon für Psychologie & Pädagogik). Volle Konzentration also auf das Hier und Jetzt, ohne jegliche Ablenkung. Um diese ursprünglich dem Buddhismus zuzuschreibende Lebensphilosophie geht es im Erfolgsroman *Achtsam morden* von Karsten Dusse.

Der erfolgreiche Strafverteidiger Björn Diemel führt ein Leben auf der Überholspur. Sicherer Job, schicker Dienstwagen, Frau, Kind, Eigenheim und vor allen Dingen: haufenweise Kohle. Wäre da nur nicht der berufliche Dauerstress. Darunter leidet insbesondere das Familienleben. Um seine Work-Life-Balance ins Lot zu bringen, empfiehlt seine Frau die Teilnahme an einem Achtsamkeits-

seminar. Hier lernt er, für all seine Aufgaben Zeitinseln einzurichten. In diesen Zeiträumen konzentriert er sich jeweils ausschließlich auf eine Angelegenheit. Alles andere blendet er aus.

Ein vielversprechender Ansatz, den der Protagonist auch voll umfänglich beherzigt – mit verhängnisvollen Folgen. Denn vor lauter Achtsamkeit ermordet er versehentlich seinen wichtigsten Mandanten, und weil es sich dabei ausgerechnet um einen einflussreichen Mafiaboss handelt, heißt es von nun an: Spuren verwischen. Das wiederum führt zu weiteren Straftaten. Doch Björn Diemel findet kreative Lösungen für seine Probleme und entdeckt dabei finstere Talente, mit deren Hilfe er sich eine neue berufliche Existenz aufbaut. So verstrickt er sich zwar immer tiefer in kriminellen Machenschaften, klettert gleichzeitig aber immer

höher auf der Karriereleiter zum Mafiaboss. Und das unter strenger Einhaltung der ihm beigebrachten Regeln in puncto Achtsamkeit.

Im Jahr 2000 veröffentlicht, wurde Dusse's Debütroman schnell zum Bestseller. Ein Erfolg, der sich nun in anderen Medien fortsetzt. Nachdem *Netflix* im vergangenen Jahr die acht Folgen umfassende erste Staffel einer TV-Serie veröffentlichte, bringt das Contra-Kreis-Theater die Geschichte jetzt auf eine Bonner Theaterbühne. Und die Inszenierung von Regisseur Ingmar Otto macht Spaß.

Drei Darsteller*innen in insgesamt neunzehn Rollen – allein das weckt Neugierde. Daniela Michel, Ronald Spiess und Benjamin Hille meistern ihre Aufgabe mit Bravour. Besteht die Herausforderung anfänglich zumeist in blitzschnellen Kos-

THEATER BONN X JUNGES THEATER BONN

BUCH UND
GESANGSTEXTE
VON STEVEN SATER
MUSIK VON
DUNCAN SHEIK

DEUTSCH VON
NINA SCHNEIDER

TERMINE

FR., 25.4., 19.30H
SA., 26.4., 19.30H
SO., 27.4., 18H

FR., 16.5., 19.30H
SA., 17.5., 19.30H
SO., 18.5., 18H

IM JUNGEN THEATER BONN

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



THEATER BONN



JUNGES THEATER BONN

SPRING AWAKENING

DAS MUSICAL NACH DEM SCHAUSPIEL
FRÜHLINGS ERWACHEN
VON FRANK WEDEKIND



tümwechsellern, wird das Stilmittel der Mehrfachrolle im weiteren Verlauf des Stücks bis zum Äußersten ausgereizt.

In einer Szene berät sich Björn Diemel, dessen kriminelle Karriere zu diesem Zeitpunkt schon weit fortgeschritten ist, mit fünf seiner Mafia-Offiziere. Insgesamt befinden sich nun also sechs Charaktere gleichzeitig auf der Bühne, dargestellt werden sie aber wie gehabt von den drei genannten Akteuren. Wie das möglich ist, soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Nur so viel: Die Verantwortlichen finden eine wunderbar kreative, wenn auch leicht verwirrende Lösung.

Überhaupt geht es auf der Bühne phasenweise ziemlich hektisch zu. Wenn Björn Diemel wieder einmal in schier ausweglosen Schwierigkeiten steckt. Für den inneren Frieden sorgen dann die Ratschläge des Achtsamkeitscoaches, die der Protagonist direkt ans Publikum adressiert zitiert. Dieses Durchbrechen der vierten Wand sorgt unmittelbar für Ruhe und verleiht der schwarzen Komödie zusätzlich den Charakter eines Achtsamkeitsratgebers, mit bitterböser Ironie: Je tiefer der Protagonist in der Kriminalität versinkt, desto besser läuft sein Familienleben.

Lobende Erwähnung findet an dieser Stelle noch das Bühnenbild, das trotz zahlreicher Szenenwechsel ohne jegliche Umbauten auskommt. Wirkt die Kulisse zu Beginn noch etwas simpel, offenbart sie nach und nach ungeahnte Möglich-



keiten, die auch im Hinblick auf die Mehrfachrollen clever genutzt werden.

Achtsam morden ist der erste Band der bislang fünfteiligen Kriminalromanreihe. Genau wie die *Netflix*-Serie konzentriert sich das Theaterstück ausschließlich auf die Handlung dieses ersten Bandes. Die Geschichte ist abgeschlossen – mit Cliffhanger –, die weiteren Bände bauen aber auf-

einander auf. *Netflix* hat bereits eine zweite Staffel in Auftrag gegeben. Hoffentlich zieht auch das Theater nach.

[ROBIN SCHALL]

»Achtsam morden« feiert am 15. Mai Premiere im Contra-Kreis-Theater. Ganze zwei Monate lang ist das Stück dann regelmäßig dort zu sehen. Alle Termine unter www.contra-kreis-theater.de

Über 50 Theaterensembles spielen auf 42 Bonner Bühnen insgesamt 115 Vorstellungen – das klingt üppig und *ist* es auch. Die 19. Bonner Theaternacht, wie immer organisiert von der Theatergemeinde Bonn und seit diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von OB Katja Dörner, lässt am 28. Mai keine Wünsche offen: Von Schauspiel über Oper, Tanz, Kindertheater, Comedy, Poetry, Kabarett, Improvisation, Performance, Gesang und Variété ist für alle Freunde der Bühnenkunst etwas dabei.

Der erste Vorhang hebt sich um 18:30 bei der Eröffnungsfeier im **Pantheon** für die *Offene Bühne Rheinland*: Zu jeder vollen Stunde startet ein neuer Block mit Kurzauftritten aus allen Bereichen der Kleinkunst – möglich ist alles, was auf diese geschichtsträchtigen Bretter passt.

Die **Brotfabrik** wartet u.a. mit einigen exklusiven Preview-Auszügen kommender Produktionen auf, sowie mit dreimal Shakespeare: »Macbeth« (Auszug) von der **Bonn University Shakespeare Company**, »Much ado about nothing« (Auszug) von **The Bonn Players** und die moderne Adaption »König Leer(gut)« von **CIRCE theatre**. Alle Stücke werden in englischer Sprache vorgetragen. Wem es auf Deutsch eher behagt: In der Krypta der **Kreuzkirche** präsentiert die vierköpfige Frauen-Theatergruppe **Wasch-Gäng** »Die lustigen Weiber von Windsor« sowie eine szenische Lesung von »Richard III.«.

Wem nach mehr fremden Zungen ist: Im **Institut Français** ist u.a. das mehrsprachige

Toi, toi, toi und Bühne(n) frei

DIE BONNER THEATERNACHT 2025



G.I.F.T.-Ensemble (German Italian French Theater) zu sehen, die spanischsprachige Theaterwerkstatt der Uni Bonn **La Clínica** gewährt einen Vorab-Blick in die neue Produktion »Fortalezas« (Brotfabrik) und im **Euro Theater Central** bringt Regisseur **Cüneyt Ingiz** musikalische Meddah-Geschichten mit deutschen Untertiteln auf die Bühne – die mimische Erzählkunst ist eine Gattung der türkischen Volksliteratur und zählt zum immateriellen UNESCO-Erbe.

Im **MIGRApolis** Haus der Vielfalt inszeniert das dadaistische Kollektiv **Narrenfreiheit** mit »Vertontes Hell-Lila Blass-Blau« wie jedes Jahr ein einmaliges Format für die Bonner Theaternacht, das Kulturwohnzimmer **RheinBühne** veranstaltet Poetry und Slam, und in der Musikkneipe **Session** gibt's Impro-Theater und Schabernack von **Ungebügelt Faltenfrei**.

Die **Theatergemeinde Bonn** lädt zu einem literarischen Abend: Es gibt Liebeslyrik von Heinrich Heine zu Liedern aus Robert Schumanns Zyklus »Dichterliebe«, daneben begibt sich **Thomas Franke** auf die Spuren der berühmtesten Teufelspaktierer der Literatur und stellt die humoristische, weniger bekannte Seite von Karl May vor.

Freunde von Tanz und Performance kommen bei der Preview von »IBU 4000/Kunst-Schmerzen-Selbst-Hilfe-Gruppe« von **Tanzwerke Vanek Preuß**, »Short Cuts« von **CocoonDance Company** und dem **fringe ensemble** (**Theater im Ballsaal**) oder im **GOP** auf ihre Kosten, wo ab Mitternacht auch die Aftershow-Party stattfinden wird. [P.R.]

Karten gibt's an allen Theaterkassen, das gesamte Programm und weitere Informationen zum Theaternacht-Starterticket und zum Shuttle-Service der SWB unter www.bonnertheaternacht.de.

ZUM NEUEN ROMAN VON CHRISTIAN KRACHT

Bring dich um

Der erfolgreiche Schweizer Interior Designer Paul hat auch bei der anspruchsvollen Suche nach der richtigen Wandfarbe (wie z.B. für den Herzog von Cumberland) ein magisches Händchen. Seine Dienste sind begehrt, wohingegen er sich selbst häufig als Hochstapler begreift. Paul wohnt in der winzigen Stadt Stromness auf den schottischen Orkney-Inseln: »Dann hatten ihn diese kargen, baumlosen Inseln des Nordens und ihre heidnische Küche hierhergebracht. [...] Alles war entsättigt, einsam, öde, flach – das Grau vor allem, das seine Lieblingsfarbe war.« Eines Tages erhält er vom Designmagazin »Kuki« (japanisch: Luft) aus Norwegen den Auftrag, »das perfekte Weiß« zu finden, mit dem eine immense dunkle Halle gestrichen werden soll.

Doch Paul ist nicht allein in diesem fantastischen neuen Roman von Christian Kracht, der völlig zu Recht für den Preis der Leipziger Buchmesse 2025 nominiert wurde. Da ist auch noch das neunjährige Mädchen Ildr, beheimatet in einem keltisch anmutenden Parallelkosmos, in dem sie sich, mit naiver Neugier und einem seltsamen Mitstreiter aus einer anderen Welt, gegen den Herzog von Tviot zur Wehr setzen muss. Eine »außergewöhnliche Sonneneruption« bringt die Zeit in Pauls wie auch in Ildr's Welt durcheinander: Ohne diese Konstante verschwimmen die Grenzen der Existenz.

Wie immer bei Kracht mischen sich üppige Bilder mit kunstvoller Eintönigkeit, verschwimmen leise wertende Gesellschaftsbeobachtungen mit scheinbar unbegrenztem Wissen aus Popkultur, Philosophie und Kunst, das sorgsam herausrecherchiert und in kleinen Dosen eingepflegt wird. »Das Leben war voller Sorgen, aber auch nicht wirklich« – der Auftakt dieses Romans, den man ungeschnitten über den wahren aktuellen Kummer der Menschheit legen kann.

Hier treffen sich Kameraeinstellungen von »Game Of Thrones« mit den Farben des exklusiven Herstellers »Farrow & Ball« aus der englischen Grafschaft Dorset. Es gibt das mit Wasserkraft betriebene »Green Mountain Data Center«

im norwegischen Stavanger, ein Schweizer Militärvelo, hochpreisiges Blackthorn Salt aus dem westschottischen Ayrshire und diese ewig ungelöste Frage: »Die Zeit, die Zeit, wie soll den das gehen?« Natürlich gibt es auch den nunmehr perfektionierten Eskapismus, ein unabdingbares Fundament in Krachts Romanen.

Und obwohl die Parallelen zu Krachts Romanen wie *1979* (2001) oder *Ich werde hier sein im Sonnenschein und im Schatten* (2008) durchaus präsent sind – die kunstvolle, manchmal beinahe satirische Vermischung tatsächlicher historischer Ereignisse mit fiktiven Neuerzählungen –, wirken sie in *Air* auf eine aufwühlende Art resigniert.



Der Autor klagt nie an, er stellt schlicht fest. Allerdings mit gehörigem gedanklichem Nachhall: »Das Hauptproblem an Kuki war ja, dass es das als begehrenswert abbildete, was die Moderne selbst vorher zerstört hatte. Kuki überführte das fast Vergessene in den Postkapitalismus, um das Versunkene erneut als Ware anbieten zu können, allerdings zum hundertfachen Preis. Am besten, man brachte sich einfach um.«

Und, auch ohne hier das Geheimnis der Geschichte lüften zu wollen, *Air* endet mit den Worten: »Wohin ging es nur. Wer waren sie.« Keine Fragezeichen mehr. Wie viele der Leser dabei setzen will, bleibt ihm überlassen. Die philosophische Wucht, mit der dieser Roman des Lesers Gedankenkarussell in heftige Rotation versetzt, braucht jedoch mindestens ein Ausrufungszeichen.

Christian Kracht: »Air«. Kiepenheuer & Witsch 2025, Gebunden, 224 S., 25 Euro

[KLAAS TIGCHELAAR]



Geisterstunden

»Europa war am Ende des Zweiten Weltkriegs nicht nur physisch ein Trümmerhaufen; auch sein politischer und moralischer Bankrott schien vollkommen.

(...)

Daß der verwüstete Kontinent überhaupt noch eine Zukunft haben könnte, wagte niemand zu glauben. Was Europa anging, so schien die Geschichte mit einem überwältigenden Akt der Selbsterstörung, den die Deutschen angezettelt und mit verbissener Energie vollendet hatten, zu Ende gegangen zu sein.«

Diese Zitate sind einem Aufsatz von Hans Magnus Enzensberger entnommen: »Europa in Trümmern. Ein Prospekt« (1990). Die Aussichten, die darin skizziert sind, geben wenig Anlass zur Vermutung, 1945 und Folgejahre seien eine Zeit für (politische) Zuversicht (gewesen). Nicht was Europa, schon gar nicht, was Deutschland und die Deutschen angeht: »In einer Mischung von Lethargie, Trotz und Selbstmitleid regredieren die Menschen in eine Art zweiter Unmündigkeit. Wer diesem Syndrom zum ersten Mal begegnet, greift sich an den Kopf; er glaubt es mit einer Form von *moral insanity* zu tun zu haben«, propiziert Enzensberger (*1929) in diesem Aufsatz zu einer schon längst selbst Geschichte gewordenen geschichtlichen Zäsur. Nicht wenige Zeitzeugenaussagen, die er heranzieht – darunter von Martha Gellhorn und Alfred Döblin – geben der Empfehlung recht, mit der dieser Aufsatz schließt: dass »ein Europa im Wohlstand gut daran tut, sich an ein Europa in Trümmern zu erinnern, von dem uns nur ein paar Jahrzehnte trennen«. Europa *täte* immer noch gut daran. Und, tut es das?

Akte in Revolte

Susanna und ihre Kolleginnen haben es satt: Seit Jahrhunderten stehen, sitzen, liegen sie nackt im Museum herum, sind gaffenden Blicken und zotigen Kommentaren ausgesetzt.

Susanna ist die Titelheldin eines Gemäldes aus dem 16. Jahrhundert, das eine Szene aus dem Alten Testament aufgreift: Die junge Frau wird beim Baden in ihrem Garten von zwei alten Lüstlingen beobachtet und bedrängt.

»Susanna und die Ältesten« ist eines von vielen Kunstwerken im Pariser Kunstmuseum Le Louvre, deren Protagonistinnen die in Frankreich lebende Zeichnerin Wiebke Petersen alias Zelba in ihrem Comic *Der große Zwischenfall* revoltieren lässt. Die in schwungvollen Tusche- und Aquarellstrichen gezeichneten Gesichter der schönen Nackten verziehen sich aufgebracht – und schließlich werden die weiblichen Akte über Nacht unsichtbar und entziehen sich den Blicken.

Helfen kann nur die portugiesische Reinigungskraft Teresa, die »ihren Mädels« beim Abstauben zugehört hat und über deren Unmut Bescheid weiß. Zusammen mit dem Wachmann Nadir überzeugt Teresa die Direktion – eine geschwisterliche Doppelspitze, die einen burlesken Rollentausch betreibt – von einer ungewöhnlichen Maßnahme, um die Frauen in den Kunstwerken zur Rückkehr zu bewegen.

Zelba erzählt diese feministische Geschichte in lockerem Rahmen ohne Panels, sie lässt die Szenen auf den Seiten fast fließend ineinander übergehen. Die Architektur des Louvre und seiner Säle zeichnet sie in feinen Schraffuren, die Kunstwerke sind aquarelliert, die Figuren leben durch einen karikierenden Strich, der auch die Komik und die originellen Wendungen hervorhebt, die die Lektüre sehr kurzweilig machen.

Der große Zwischenfall ist in der 2005 ins Leben gerufenen Reihe von Ko-Editionen des französischen Verlags Futuropolis mit dem Museum Le Louvre in Paris erschienen, so wie unter anderem schon *Die Wächter des Louvre* von Jiro Taniguchi oder *Atan von den Cycloiden* von Judith Vanistendael.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Zelba: *Der große Zwischenfall*. ÜS: Silv Bannenberg, Helvetiq Verlag, 128 S., 25 Euro

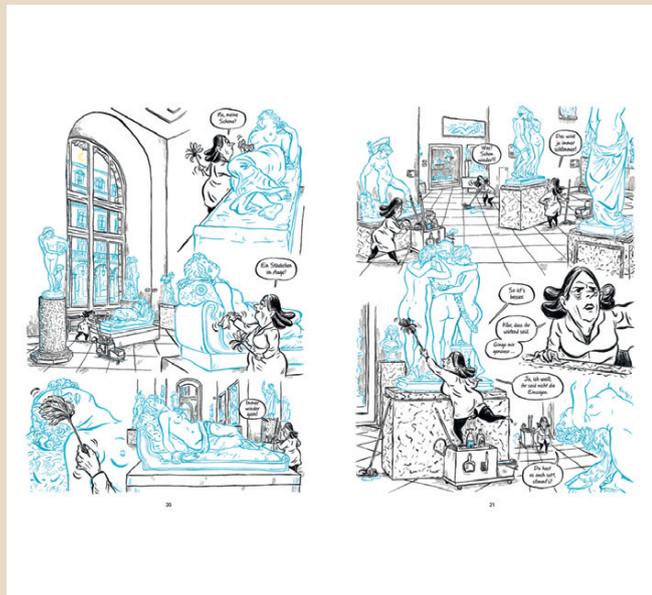


ABBILDUNG AUS: »DER GROSSE ZWISCHENFALL« VON ZELBA © 2025 HELVETIQ AG

Ein Ende und ein Anfang – Wie der Sommer 45 die Welt veränderte, lautet der Titel des historischen Dioramas, das Oliver Hilmes jetzt veröffentlicht hat. Dem Buch liegt das Konzept zugrunde, mit dem Hilmes häufig arbeitet: Rund um einen thematischen Ausgangspunkt gruppiert, referiert, arrangiert, schneidet er gesammelte Fakten, Berichte, Meldungen, Tagebuchauschnitte zu einem breit angelegten Panorama zusammen. Es kommen auch in dieser aktuellen »Hilmeschen Geschichtsstunde« wieder von einfachen Durchschnittsmenschen über halbwegs prominente Künstler bis zu hochrangigen politischen Akteuren viele ganz unterschiedliche Menschen, Stimmen, Perspektiven vor und zu Wort: vom kleinen Ganoven bis zum hochrangigen General, von der Chanteuse, die endlich wieder auftreten kann und darf, bis zu Winston Churchill, der sich, wiewohl er derjenige war, der Hitler Paroli bot, mittlerweile starkem innenpolitischem Gegenwind ausgesetzt sieht.

All dies ist teils dokumentiert in Aufzeichnungen, Briefen und Selbstzeugnissen (zusammengetragen aus einer beeindruckenden Quellen- und Materialfülle), teils vom Autor um Schilderungen und Stimmungsbilder ergänzt, die das Dokumentierte gewissermaßen dezent »kolorieren«.

Dieses Verfahren sowie natürlich der Umstand, dass Hilmes sich ganz vorzüglich auf die Kunst der anschaulichen Schilderung versteht (die man eher aus dem englischen bzw. amerikanischen Wissenschaftsjournalismus zu schätzen weiß), macht seine (Zeit)Biographien so spannend und so erfolgreich. Auch dieses Buch könnte wieder zu einem Bestseller werden. Aber es ist – nimmt man *Schattenzeit: Deutschland 1943* und *Berlin 1936* als thematische Reihe – dieses zugleich das schwierigste. Vielleicht gerade weil es so aufgebaut ist wie die anderen. Es erzeugt Unbehagen.

Ein Ende und ein Anfang – in solchem Titel scheint Hoffnung angedeutet, und die Covergestaltung scheint die Andeutung aufzunehmen: Da pustet ein kleines Mädchen Seifenblasen ins Blaue. Zwar ist im Hintergrund eine Straßenseile in Trümmern zu sehen, zerbombte Häuser, Schutt, Trostlosigkeit – aber verkörpert das Kind nicht Hoffnung? Neubeginn? Zukunft?

Große Träume in einer Zeit, in der die alliierten Mächte sich zu Verhandlungen anschickten, in denen

es um nichts weniger als eine Neugestaltung Europas, um Gebietsaufteilungen und neue politische Ordnungen ging. Heikle Angelegenheiten, heikle Verhandlungspartner, man war alliiert und einander doch nicht grün. Nicht und keinesfalls zu vergessen auch: die Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki, die – als habe es der Sündenfalle bis dahin noch nicht genug gegeben – im Sommer 45 ein für allemal zeigen sollten, dass es nun eine Waffe gebe, »Kriegslüsternheit in Schach zu halten«. Welch ein Wahnsinn.

Auf Bergen von Toten, auf den Trümmern nicht allein von Städten, sondern auf dem Grund der vollkommenen moralischen Verwüstung, die ein ganzes Volk gestützt, mitgetragen, ja bejubelt hatte, – ein neuer Anfang?

Was für ein Anfang denn, und: wovon? Andererseits: was denn sonst. Hält doch das schiere Leben bei der Stunde Null nicht inne, es nimmt seine Fortsetzung; das schiere Leben ist nicht moralisch, es ist einfach.

Und das Volk, das sich nach 1945 zum einen unangebrachtem Selbstmitleid widmete und zum anderen ersehnte, möglichst bald sein Gedächtnis zu verlieren und sich stattdessen dem Nestwiederaufbau zu widmen?

In Enzensbergers Text sind einige Beobachtungen aus der Zeit zitiert, die »angesichts der Stunde Null« Irritation und Unbehagen artikulieren. Die Amerikanerin Gellhorn: »Ein ganzes Volk, das sich vor der Verantwortung drückt, ist kein erbaulicher Anblick.« Alfred Döblin notierte bei einem Besuch in Stuttgart: »Hier lebt unverändert ein arbeitsames, ein ordentliches Volk. Sie haben, wie immer, einer Regierung, so zuletzt dem Hitler pariert, und verstehen im großen und ganzen nicht, warum Gehorchen diesmal schlecht gewesen sein soll.«

Auch Hilmes zitiert eine Notiz von Döblin, er hat sie seinem Buch vorangestellt: »Dass diese Bestie endlich daliegt, gut: aber was hat sie angerichtet.« Was sie angerichtet hat, ist in *Ein Ende* vielfach und vielstimmig beschrieben. Dass »diese Bestie« ein Leviathan war, bestehend aus Abertausenden von (wenn nicht willigen, so doch zumindest gehorsamen) Mitläufern, ist indes weniger Kernthema des Buchs, das vielmehr den Versuch unternimmt, Zeitgeschichte nicht als bloße Abfolge von Großereignissen darzustellen, son-

dern in ihrem Nebeneinander von großem und kleinem, banal-privatem und historischem Geschehen.

Hilmes räsonniert nicht noch analysiert er, er arrangiert sein Ausgangsmaterial zu einer 250 Seiten starken und überaus impressionsreichen (von zahlreichen Fotografien begleiteten) Zeitbild-Collage des Sommers 45: Da stehen Tagebuchauszüge einer Berliner Hausfrau, die um den Verbleib ihrer Familie bangt, neben Aufzeichnungen von Klaus und Thomas Mann; Schilderungen von Speisefolgen und Kabale im Rahmen der Verhandlungen und Gespräche zwischen den Siegermächten (die »nichts Geringeres als eine Nachkriegsordnung für Europa und die Welt« zum Inhalt hatten) neben Statistikschnipseln zu Selbstmordraten, Eheschließungen und Viehschlachtungen; Notate von Billy Wilder neben Berichten vom Schwarzmarkt.

Verwüstung und Chaos überall – und zugleich »kümmert man sich« inmitten der Trümmer doch schon wieder »um das Heute und Morgen in einer Weise, die den Nachdenklichen schon beunruhigt« (Alfred Döblin, zit. n. Enzensberger).

Ein Ende und ein Anfang ist ein fesselndes, höchst sorgsam und in jeder Hinsicht exzellent komponiertes Buch. Und doch plädiere ich dafür, es mit sperrigerer Lektüre zu flankieren: im Sinne der Beunruhigung. Achtzig Jahre nach dem Sommer 45 dürfte sehr klar sein, dass Beunruhigung berechtigt war – und ist.

[GITTA LIST]

Oliver Hilmes:

Ein Ende und ein Anfang

Wie der Sommer 45 die Welt veränderte.

Siedler 2025, 287 S., 25 Euro

Europa in Trümmern

Ein Prospekt (1990); in:

Hans Magnus Enzensberger:

Zickzack. Aufsätze. Suhrkamp 1998



Sei versichert

Kathrin Bach versetzt uns mit ihrem klugen Romandebüt *Lebensversicherung* in die 1990er Jahre, wo die Protagonistin und Ich-Erzählerin des Romans mit ihrer Familie in einem typischen Dorf der westdeutschen Provinz lebt: Auf der einen Seite liegen die traditionellen Höfe, auf der anderen Seite ist die Neubausiedlung der »Zugezogenen«. Natürlich gibt es eine Kneipe, einen Bäcker, eine Buswendeschleife und einen Sportplatz. Zudem hat das Dorf ein Versicherungsbüro zu bieten, das der Landbevölkerung Sicherheit verkauft.

Die Agentur, von den Großeltern nach dem Krieg gegründet, hat bescheidenen Wohlstand erbracht und wird nun von den Eltern weitergeführt. Hier verlebt die Protagonistin eine recht einsame, von vielen Ängsten geprägte Kindheit. Denn Ängste und Versicherungen gehören zusammen: Eigentlich sollen letztere ein Instrument gegen die Unwägbarkeiten des Lebens darstellen, erinnern durch ihre bloße Existenz aber daran, dass jederzeit etwas passieren kann. Die nächste Katastrophe ist im Versicherungsbüro immer nur einen Anruf entfernt.

Wunderbar ist Bachs Ansatz, ihre längeren und kürzeren Kapitel mitunter kaum mehr als Gedankensplitter – an unterschiedlichen Versicherungstypen entlang zu entfalten. So gelingt ihr, ausgerechnet im Versicherungswesen Stoff für Emotionen und Spannung zu finden. Wie in einer Collage zeigt Bach anhand der tragikomischen Coming-of-Age-Geschichte ein Milieu, wo Zeit Geld bedeutet und Freiheit sich bitte auf zwei Wochen Urlaub im Jahr beschränkt.

[MONA GROSCHKE]

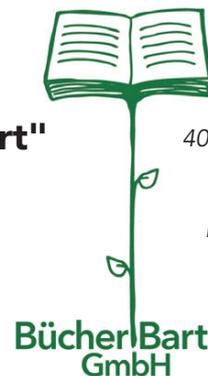
Kathrin Bach: *Lebensversicherung*. Voland & Quist 2025, 240 S., 24 Euro

Lesung mit Xanadine

"Undomestiziert"

06. Mai 2025,
19.00 Uhr

Eintritt:
12 € / 10 € ermäßigt



Seit über
40 Jahren op de
schäl Sick –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

BücherBartz
GmbH

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

MÜTTER
GENESUNGS
WERK



#kraftspenden

Für Mütter.
Und Väter.
Und Pflegende.

Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden



Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

PARTNER GESUCHT!

Ich (charmant, klein, grün, mit
betörenden Augen) suche je-
manden, der mir hilft, meinen
Lebensraum, den einzigartigen
Regenwald, zu schützen.

www.oroverde.de



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

Branchenbuch

BERUF/ WEITERBILDUNG

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO Bildung, Training und Beratung

Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wirtschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

ProvokativCoaching:
Nichts geht über eine gute Krise!
Auch digitale Sitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Supervision
für Menschen in sozialen, therapeutischen
und beratenden Berufen
Marita Kreuder
Case-Managerin (dgcc), HP Psych.
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
01577 666 9591

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

BÜRO & COMPUTER

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 - 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de - 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe - Beratung - Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

DIENSTLEISTUNGEN

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2:
wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflegebegutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn
... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.
Tel. 0228-304 010 65 und
hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?
Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-oeffnet-wege.de

FRAUEN

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

WIR MACHEN FAMILIEN STARK! – UND BRAUCHEN DICH!
»Hallo Baby« sucht Verstärkung!
Du möchtest Eltern mit ihrem Baby im St.-Marien-Hospital besuchen, zur Geburt beglückwünschen und über Angebote für Familien in Bonn informieren.
MACHST DU MIT? Weitere Infos:
www.esperanza-ehrenamt.de
oder 0228 108 258.

KINDER

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
[email: trude.markja@gmx.de](mailto:trude.markja@gmx.de)

KÖRPER/SEELE

GESUNDHEIT

Craniosacrale Biodynamik
Daisy Fernanda Trujillo Hernández
Godesberger Allee 139, 53175 Bonn
Tel. 0176 444 940 43
www.lavidaz4.com

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gestalt-Psychotherapie:
Werden, wer ich bin.
Digitale und Präsenzsitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Kunst als Lösung
Psychologisch-lösungsorientierte
Beratung mit kunsttherapeutischen
Methoden
www.christoph-hoemberg-kunsttherapie.de
0151-70164667
christoph.hoemberg@gmx.de
Praxis: An der Evangelischen Kirche 2,
53111 Bonn

Praxis für Psychosynthese
• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

Psychotherapie und Beratung
- Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen -
Marita Kreuder
HP Psych., Case-Managerin (dgcc)
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
01577 666 9591

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Tanz- und Ausdruckstherapiegruppe
in Bonn-Oberkassel!
Hilfe bei psychosomatischen Beschwerden
und Lebenskrisen.
Anmeldung und Information unter:
Sabine Sahm, T. 0163.2416.245 oder
beruehrung@sabine-sahm.de

Tobias Gräber
Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Traumzirkel nach C.G. Jung
Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen / Methoden
Seelenrückholung
- Shamanic Counseling
Seminare - Ausbildung - Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de/
info@hon-dahja.de

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Heidmarie A. Schneider
- **Lichtfeldtransformation:** gechannelte
Transformation der Chakren, Energiekörper,
Aufstiegsaktivierung mit St. Germain
u.a. Fortsetzung 6x ab 01/2025 1x
monatlich in Bonn
- **Seminar: Auratransformation**
- **Potentialanalyse** für Erwachsene,
für Kinder: Seelenplanerstellung
- **Die Kinder der Neuen Zeit:** Vortrag,
Beratung, Meditationsgruppe
Anmeldung Bonn 0176-50 300 282

Zen-Meditation
Die Praxis des Zen-Buddhismus ent-
decken, meditieren lernen, den Geist
ruhig und klar werden lassen. Monatlich
Einführungsvortrag, fortlaufende Meditati-
onskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

KURSE/ WORKSHOPS

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Work-
shops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei,
Fotografie und Druckgrafik; Professionalisier-
ungskurse für Künstler:innen; Studien-
vorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst,
Grafik und Design und Kunstpädagogik/-
therapie; Studienvorbereitungskurs Schau-
spiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kom-
munikation, Führung, Team, Work-
Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Krea-
tivität. www.alanus.edu/werkhaus

**Kunstschule für kreatives Malen und
Zeichnen,** Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endericher Str. 3070,
Tel. 0163/ 236 96 91

Polsterkurse
Entdecke Dein neues Hobby
Polsterei Fuhs
Heerstr. 90 • 53111 Bonn
0228-657305 • info@polsterei-fuhs.de

**Töpfer- und Keramikurse im Atelier
Rolf Seebach.** Drehen an der Töpferschei-
be, Coachings, Intensivwochenendkurse,
Glaskurse, Gutscheine, ca. 30 km von
Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

MODE

KOMM WEBEN!

In der Schule der Weberei Kai
Neue Kurse!
www.webereikai.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht
Funktionale Stimmgebung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile - von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmgebung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger
Besser sprechen
- für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmgebungskurse
für die Sprech- oder Singstimme
Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen - Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Stimmfaltung: Stimmgebungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-,
Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

LESEN/SCHREIBEN

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 14-18.30 Sa. 12-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!*

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Parkbuchhandlung

Unabhängige Buchhandlung
mit eigenwilligem Sortiment
und großem Herz für Kultur.
Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn
0228/352191
info@parkbuchhandlung.de
www.parkbuchhandlung.de

LEKTORAT

**Abschlussarbeiten
(BA, MA, Dissertationen)**
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektorat und Text

ÖKOLOGISCHES LEBEN

BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg**
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bioladen Momo

Überlebensmittel seit 1983
Bioladen, Bistro, Lieferservice
Beuel, Hans-Böckler-Strasse 1
0228-462765
bioladen.com • momoshop.de

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28) 97 666 97. www.institut-fuer-baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

REISEN

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

SPORT & FITNESS

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

WELT-LÄDEN

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

WOHNEN/ EINRICHTEN

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 5,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart: Briefmarken in **kleinen** Werten Überweisung

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: bis zu 4 Zeilen 12,- €, je weitere Zeile 3,- €
Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname	
Straße, Nr	PLZ, Ort
e-Mail-Adresse	Telefon
Datum, Unterschrift	

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

Abc
Abc

als Fließtext

- 1/1 Jahr (100,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

Abc
Abc

als Text mit Rahmen

- 1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Abc
Abc

als Text mit farbigen Rahmen

- 1/1 Jahr (140,- €) 1/2 Jahr (80,- €)

Abc
Abc

als Negativ

- 1/1 Jahr (140,- €) 1/2 Jahr (80,- €)

Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber	Geldinstitut
IBAN	
Datum, Unterschrift	

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Kleinanzeigen

Reisen

Griechenland-Segeln, 13.9.-28.9. Athen-Ionische Inseln, 30.9.-15.10. Ionische Inseln-Athen. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 939516**

Venedig für Anfänger / Stadt der Biennale Kleines Apartment im Zentrum der Sere-nissima privat zu vermieten. **oluf.huebner@web.de o.0170 4569883**

Dienstleistungen

Pediküre und Fußpflege
(auch mobil)

**Ihre Füße
in guten Händen!**

Inga Verdezki
Mechenstraße 47
53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
praxis@fuss-kopf.de



Diverses

Castelltreff - offen & nah Begegnungs-
raum in Selbstverwaltung - Nachbarschaft,
Kultur und Vernetzung. Wir freuen uns über
Mitstreiter*innen! Offene Treffs Mo 15-18,
Mi 17-19 Uhr, Graurheindorfer Str. 29,
53111 Bonn. **Kalender & mehr:**
https://castelltreff.de

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher
Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall.
Info unter: **www.voice-connection.de &
Tel. 0228 - 973 72 16**

**ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre
finden ChorsängerInnen:** www.chor-in-
bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncie-
ren: **www.chorkonzerte-in-bonn.de**

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cap-
pella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg
Schall.
Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen
Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg
Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos:
9737216 voice-connection.de**

VOCAL SUMMIT! Konzert und Grooven für
alle... 17.01.2026, 20:00 Uhr, Köln, Alte Feu-
erwache, Melchiorstr. 3, Leitung: Hansjörg
Schall. **https://voice-connection.de/vs**

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht
für alle Altersklassen (Klassik,
Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag,
Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
**Ich kann noch nicht SINGEN
Endlich besser SPRECHEN**
- Geschenkgutscheine

**www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290**

Psyche & Therapie

**Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und
Freunde**

(0228) 96 53 901

**Sprechzeiten:
19.00-22.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)**

**Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH**

Seminare & Workshops

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido
Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Büro- / Praxisräume

Schöner, heller Raum (25qm) in Praxis
für Psychotherapie u. Körperarbeit ab dem
1.5. in Bonn-Duisdorf zu vermieten. **Tel.
0228 2273375**

Vermietungen

**Lagerfläche (ab 20qm / auch als
Musik-Proberaum geeignet)** ab Mai zu
vermieten. Kontakt: **Tel.: 0228-236713
oder 0151-54375346**



Macht Krach.



Macht Hoffnung.

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**



Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
**So schnell kann er
leider nicht weglaufen.**



Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf **wwf.de/wald**



Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von
Arten - und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei
Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei
mit deiner Spende. WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Veranstaltungskalender

1

Donnerstag

KONZERT
BONN

19:00 **Jazzfest Bonn 2025** In einem abwechslungsreichen Programm macht das Jazzfest Bonn vom 1. bis 24. Mai die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. Heute: Große Eröffnung mit einem Traditionsorchester und skandinavischem Staraufgebot sowie einer franko-amerikanischen Jazzdiva mit mächtiger Stimme: Doppelkonzert mit The Norwegian Wind Ensemble feat. Marius Neset & Erlend Skomsvoll / China Moses. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 28,- bis 70,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

19:00 **Maceal** Indie-Rockband aus den USA. Eintritt: WK 22,- → **Namenlos, Bornheimer Str. 20-22**

19:30 **Upside** Mit den Jahren hat die italienische Crossover-Band ihren ganz eigenen Stil aus Hardcore, Punk und Rock entwickelt. Support: Dr. Ranzik. Eintritt: 8,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → **Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4**

KÖLN

19:30 **Twenty One Pilots** - »The Clancy«-Tour Das mit dem Grammy-Award ausgezeichnete Duo Tyler Joseph und Josh Dun hat sich mit über 33 Milliarden Streams weltweit und über 3 Millionen verkauften Tickets bei globalen Headline-Touren als eine der erfolgreichsten US-Bands des 21. Jahrhunderts etabliert. Support: Balu Brigada. → **Lamess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **Blood Incantation** - »Absolute Elsewhere«-Tour Support: Minami Victoria. WK 30,- → **Carlsberg Victoria, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **High Fade** Eintritt: WK 24,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Jonah Marais** Support: Sergio. Eintritt: WK 28,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Peter Doherty** Während die Libertines auf ihrem neuesten Album rockig wie eh und je klingen, zeigte sich Doherty auf seinem vierten Soloalbum »The Fantasy Life of Poetry & Crime« von einer ruhigeren Seite. Eintritt: WK 35,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Samurai Pizza Cats** - »Supperzéro & Pandastruck«-Tour

1. Donnerstag

BÜHNE

Das Ei des Karl May



18:00 Uhr → **Bonn, Contra-Kreis-Theater**

Special Guest: Enemy Inside. Eintritt: WK 26,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **The Burning Hell & Jeffrey Lewis** Support: Shotgun Jimmie. Eintritt: WK 20,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

21:00 **Katy J Pearson** Englische Indie-Popmusikerin. Eintritt: WK 22,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

BÜHNE

BONN

11:00, 15:00 **Circus-Theater Roncalli** - »ARTISTART« Gastspiel vom 11. April bis 4. Mai im ikonischen blau-weiß gestreiften Zeltpalast mit Bernhard Pauls neuestem Meisterwerk »ARTISTART«, einer bunten Mischung aus hochkarätiger Clownerie, Tanz, Live-Musik und spektakulärer Spitzenartistik. → **Stadtgarten / Alter Zoll**

16:00, 20:00 **Night Fever** 70er Jahre-Show. Eintritt: WK ab 44,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

18:00 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. Eintritt: WK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:00 **Altietersammlung** Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

19:00 **Ludwig! Jetzt mal unter uns** Das Musikkabarett-Programm zu Ludwig van Beethoven mit Andreas Etienne & Christoph Scheeben sowie Lisa Schumann (Violine), Darko Kostovski (Klavier). Eintritt: WK 27,70/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

KINDER

BONN

15:00 **Furzpups, der Knatterdrache** Ein grandios gereimtes Drachenabenteuer von Kultautor und Songwriter Kai Lüftner zum Mitsingen und Lachen für Kinder ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

SPORT

JOTT WE DE

19:15 **The Harlem Globetrotters** Einzigartige Mischung aus atemberaubender Basketball-Action, unglaublichen Trickshots und urkomischen Comedy-Einlagen. Eintritt: WK ab 47,- → **Castello, Karl-Hohmann-Str. 1, Düsseldorf**

MARKTPLATZ

JOTT WE DE

11:00 **Adler Märkte** Modellspielzeugbörse von 11-16 Uhr. → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → **Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße**

11:30 **Der Rhein - Leben am Fluss** Die Führung unternimmt eine archäologische Zeitreise von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. → **LVR - Landesmuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

12:00 **Eröffnungstag: Interactions 2025** Interactions x WEtransFORM - Ein Sommer der Interaktionen. Eröffnungsprogramm von 12-17 Uhr. Eintritt frei. → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von Stadt-Reisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße**

20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**

22:00 **Gothic Tumult** - **Kult41 goes Dark** Dark Wave, Gothic, EBM, Cold Wave, Postpunk, NDW, Wave & Gothrock. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadenring 41**

2

Freitag

KONZERT
BONN

18:00 **MindStröm** Elektronische Rhythmen mit improvisierten Ambient-Klängen. Konzert im Rahmen der Ausstellung »Zwischenwelten« der Malerin Kerstin Carlson Am Ende. → **Kurfürstliches Gärtnerhaus, Beethovenplatz 1**

19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Vorstellungsvormögen«. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → **Doty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1**

19:30 **Jazzfest Bonn 2025** Seit über 15 Jahren macht das Jazzfest Bonn die Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. Heute: Mediterrane Klänge von zwei herausragenden Melodikern. Richard Galliano, Ikone des französischen Jazz, und der sardische Meistertrompeter Paolo Fresu vereinen ihre Talente für ein seltenes Duo-Konzert. Als Teil der Formation Mare Nostrum lassen sie sich vom musikalischen Erbe ihrer jeweiligen Heimat inspirieren und erweitern so beständig die Grenzen des Jazz. Eintritt: WK 40,-/28,- → **Münsterbasilika, Münsterplatz**

20:00 **Electric Light Orchestra** - »All Over The World«-Tour Tribute by Phil Bates (former ELO Part 2). Die »All Over The World«-Tour wird die gesamte Spannweite aus den verschiedenen ELO Epochen der 70er, 80er und 90er Jahre präsentieren. Eintritt: WK 33,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **Macrowave** Gnematisch Dark Synth aus Frankreich. Support: Fragile Future. Eintritt: 8,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

20:00 **The Swipe Trio** Die Musik von Chris Biscoe - Sopran- und Alt saxophon, Kazuhisa Uchihashi - E-Gitarre, Daxophon und Roger Turner - Schlagzeug, Perkussion ist geschmeidig und voller Überraschungen. Sie zeichnet sich durch überwiegend schnelle Action aus, ist dabei aber nicht zwangsläufig laut. Eintritt: 18,-/12,- → **Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130**

KÖLN

20:00 **Cassia** Indie-Rock. Eintritt: WK 25,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

20:00 **Di-rect** - »Sphinx«-Tour Rockband aus den Niederlanden. Eintritt: WK 30,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **It's All Pink** Pink Tribute Show. Eintritt: WK 28,50 → **Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10**

20:00 **Pixies** - »The Night The Zombies Came«-Tour Mit ihrem legendären Hit »Where is My Mind?« und insgesamt acht Studio-Alben hat die 1986 in Boston gegründete Rock-Band Musikgeschichte geschrieben und den Grunge-Sound der 1990er-Jahre wie kaum eine andere Band geprägt. Support: The Pale White. Eintritt: WK 49,- **Ausverkauf!** → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **Tape Head** - »Machtlos«-Tour Eintritt: WK 25,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

21:00 **Antinorm** Hardcore Punk. Support: Aggressive & Catastrophical Expectations. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

19:30 **Barabend meets Livemusik** Heute mit Café Mélange - Swing, Latin, Bolero, Bossa trifft auf Chansons, Schlager der 30er, 40er Jahre und Jazzklassiker. Eintritt frei, Hutgäbe. → **Eselstall, Drachenfelsstr. 16, Königswinter**

20:00 **The Dark Tenor** - »Symphony of Light«-Tour Rock meets Klassik. → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

20:30 **Journeye** Tribute to Journey. Eintritt: WK 22,- AK 27,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

BÜHNE

BONN

15:00, 19:30 **Circus-Theater Roncalli** - »ARTISTART« Gastspiel vom 11. April bis 4. Mai im ikonischen blau-weiß gestreiften Zeltpalast mit Bernhard Pauls neuestem Meisterwerk »ARTISTART«, einer bunten Mischung aus hochkarätiger Clownerie, Tanz, Live-Musik und spektakulärer Spitzenartistik. → **Stadtgarten / Alter Zoll**

17:30, 20:30 **Night Fever** 70er Jahre-Show. Eintritt: WK ab 44,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:00 **Altietersammlung** Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

19:30 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. WK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Farm der Tiere** Ein partizipatives Projekt nach George Orwell mit Jugendlichen aus Bonn und Mitgliedern des Schauspielensembles. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **Tadellöser & Wolff** Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Don Quijote** Stück nach Miguel Cervantes von Michail Bulgakov. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **fringe ensemble** - »Der Wanderfalke« Lesung mit Live-Musik: »Der Wanderfalke« des englischen Autors John Alec Baker gilt als ein Meisterwerk der nicht-fiktionalen Literatur des zwanzigsten Jahrhunderts. In sprachgewaltiger Poesie beschreibt er aus der Position eines genauen Beobachters das Leben zweier Wanderfalckenpaare im Süden Englands. Eintritt: WK 17,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Maxim Galkin** Der Meister der Parodie Maxim Galkin mit neuem Comedy-Programm (in russischer Sprache). → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

20:00 **Rheinkabarett** - »Nur über meine Leiche« Theatercomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben - phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Pistors Fußball Quiz-Club** Die Stimme von WDR 2 Liga Live sucht die größten Fußball Klugschreiber im Westen. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

JOTT WE DE

20:00 **Das Hennefer Sofa** Der Hennefer Kult-Talk mit dem Moderatoren-Duo Ralf Rohmosew von Glasow & Freerk Baumann. → **Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef**

KUNST

BONN

14:00 **Pastellmalerei** Malwochenende (2.5. 14-18 Uhr und 3.5. 10-16 Uhr) für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Karin Friedrich. In diesem Kurs wird die Technik der Pastellmalerei vorgestellt und ausprobiert. Voranmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de.

1. Donnerstag

KONZERT

The Burning Hell & Jeffrey Lewis



20:00 Uhr → **Köln, Gebäude 9**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2025 ist der:

13. Mai 2025

schnuess Das Bonner Stadtmagazin

Kosten: 80,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

16:00 **Artlab** Ein Labor zum freien Experimentieren mit der Kunst für Jugendliche ab 12 Jahren. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

18:00 **Vernissage: »Contradictions«** Ausstellung von Simone Heidemeyer und Birgit Leinemann vom 2. bis 19. Mai. → *Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*

JOTT WE DE

19:00 **Vernissage »R(h)ingemalt«** In der Ausstellung zeigt die Künstlerinnengruppe Ä.L.I.I.N. aktuelle Arbeiten, in denen sich die Künstlerinnen mit dem Thema Fluslandschaften auseinandersetzen. → *Rheinallee 8 (ehem. Sealife)*

KINDER

BONN

11:30 **Der Rhein – Leben am Fluss** Die Familienführung unternimmt eine archaische Zeitreise von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

18:30 **Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher!** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

16:00 **Der Rhein – Leben am Fluss** Die Führung unternimmt eine archaische Zeitreise von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

KONZERT

BONN

11:00 **Liedermatinée** In der neuen Reihe präsentieren Mitglieder des Chores oder Sängern und Sänger aus dem Ensemble in einer guten halben Stunde ein buntes und vielfältiges Programm. Heute mit Tae-Hwan Yun und Jong Sun Woo am Klavier. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

15:00 **Park-Spielzeit am Carillon** Die drei Carillonneure spielen gefällige und jahreszeitliche Musik. → *Trinkpavillon, Koblenzstr. 80*

19:00 **Jazzfest Bonn 2025** In einem abwechslungsreichen Programm macht das Jazzfest Bonn vom 1. bis 24. Mai die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. Heute: Doppelkonzert mit Wolfgang Muthspiel und Louis Sclavis / Benjamin Moussay. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 40,-/28,- *Ausverkauf!* → *Collegium Leoninum, Alte Kirche, Noeggerathstr. 34*

19:30 **As We Go** Punkrock aus Köln. Support: Snareset & Bliss Point. Eintritt: 10,- → *Kult141, Hochstadenring 41*

20:00 **Angry Replacements** Rock, Blues und Alternative (Crossover-Rock). → *Mausefall 33 1/3, Weberstr. 41*

KÖLN

19:00 **Next Alley** In der Besetzung Cajon, Bass, akustische Gitarre und E-Gitarre mit 2 Sängerinnen covert die Gruppe eine bunte Mischung aus Rock und Pop mit einer Prise Country und Blues. In der Reihe »Hardtberger Frühling«. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

19:00 **Russian Village Boys** Eintritt: WK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

19:00 **Xoxo** Special Guests: Dröver, Haywire & Excoriated. Eintritt: WK 15,- AK 20,- → *Tsunami-Club, im Ferkulum 9*

20:00 **Jack Pott** - »Der letzte Hass«-Tour Support: Nikra. Eintritt: WK 23,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Jackson Dean** - »On The Back Of My Dreams«-Tour Singer/Songwriter und Country aus den USA. Eintritt: WK 35,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Knallblech** - »Brassband meets DJ« Mit bekannten Parthymen, Blasinstrumenten, selbst produzierten DJ-Beats und verrückten Chores reißt die Brasspö-Band alles ab, was ihr in die Quere kommt. Eintritt: WK ab 25,- *Ausverkauf!* → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Lupo** Kölschrock. Im Anschluss Aftershowparty. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Ollie T** Der finnische Gitarrist ist vor allem durch seine Arbeit mit den Bands Poets of the Fall und Old gods of Asgard bekannt. Eintritt: WK 26,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Zymba** - »Heavensgate«-Tour Deutschrp. Eintritt: WK 40,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

21:30 **The Shazzams** Garage-Rock & Psych-Punk-Pop aus Frankreich. Support: CBUS. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

17:30 **Toys2Masters** Final Level des größten Newcomercontests in NRW mit den Bands Cloudspotter, Gruffio, Helio & Luzid, Howly, Scheynt & Senior Scum. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

18:30 **AfterJob-Partyschiff** Rhein in Flammen auf dem größten Event-Katamaran Europas mit AfterJob-Resident Nico Jansen u.a. Ticket: WK 59,- → *MS RheinMaggie, KD-Anleger Brassertufer*

BÜHNE

BONN

15:00, 19:30 **Circus-Theater Roncalli** - »ARTISTART« Gastspiel vom 11. April bis 4. Mai im ikonischen blau-weiß gestreiften Zeltpalast mit Bernhard Pauls neuestem Meisterwerk »ARTISTART«, einer bunten Mischung aus hochkarätiger Clownerie, Tanz, Live-Musik und spektakulärer Spitzenartistik. → *Stadtgarten / Alter Zoll*

17:30, 20:30 **Night Fever** 70er Jahre-Show. Eintritt: WK ab 44,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Altieliedersammlung** Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Die 39 Stufen** Krimikomödie nach Alfred Hitchcocks Kinoerfolg. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Ulrich Plenzdorf bis Rio Reiser. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Tosca** Anlässlich des 100. Todesjahrs des Komponisten präsentiert das Theater Bonn Giacomo Puccinis Meisterwerk Tosca. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Freischwimmen** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert, es kann alles passieren: Musik, Lesung oder ein neues Theaterstück. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Rheinkabarett** - »Nur über meine Leiche« Theatercomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben - phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*



Do. 01.05.2025 | Die Kantine, Köln
PETER DOHERTY

Do. 01.05.2025 | Luxor, Köln
HIGH FADE

Sa. 03.05.2025 | Live Music Hall, Köln
RUSSIAN VILLAGE BOYS

Di. 06.05.2025 | E-Werk, Köln
STEREOPHONICS

Di. 06.05.2025 | Gloria, Köln
MOTORPSYCHO

Mi. 07.05.2025 | E-Werk, Köln
INHALER

Mi. 07.05.2025 | Luxor, Köln
ALFIE JUKES

Fr. 09.05.2025 | Die Kantine, Köln
RIDE

So. 11.05.2025 | Gebäude 9, Köln
THE MURDER CIRCAL

Di. 13.05.2025 | Luxor, Köln
VUNDABAR

Di. 13.05.2025 | Die Kantine, Köln
THE LATHUMS

Di. 13.05.2025 | Stadthalle, Köln
SENNA GAMMOUR

Di. 13.05.2025 | Gloria, Köln
LA VELA PUERCA

Mo. 19.05.2025 | Carlswerk Victoria, Köln (Zusatztermin)
TOM TWERS

Mo. 19.05.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
BETH MCCARTHY

Di. 20.05.2025 | Kulturkirche, Köln
BRUNO KAWELKE

Mi. 21.05.2025 | Die Kantine, Köln
MAKE THEM SUFFER

Mi. 21.05.2025 | Live Music Hall, Köln
half.alive

Do. 22.05.2025 | Die Kantine, Köln
BOYCE AVENUE

Mo. 26.05.2025 | Stadthalle, Köln
HEINZ STRUNK

Mo. 26.05.2025 | Gloria, Köln
STEREOLAB

So. 01.06.2025 | Luxor, Köln
CORELLA

Mi. 04.06.2025 | Luxor, Köln
JD McPHERSON

Mi. 04.06.2025 | E-Werk, Köln
THE FLAMING LIPS

Fr. 06.06.2025 | Luxor, Köln
ELVANA

So. 08.06.2025 | Live Music Hall, Köln
WUNDERHORSE

So. 08.06.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
PRIMAL SCREAM

Mo. 09.06.2025 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
AMIRA ELFEKY

Di. 10.06.2025 | Die Kantine, Köln
DRUG CHURCH

So. 15.06.2025 | E-Werk, Köln
THE STREETS

So. 15.06.2025 | Carlswerk Victoria, Köln
ALESSIA CARA

Mo. 16.06.2025 | Essigfabrik, Köln
EAGLES OF DEATH METAL

Di. 17.06.2025 | Die Kantine, Köln
AWOLNATION

Fr. 20.06.2025 | Luxor, Köln
PRESS CLUB

Sa. 21.06.2025 | Live Music Hall, Köln
ZEAL & ARDOR

Mo. 23.06.2025 | Die Kantine, Köln
THE BACKSEAT LOVERS

Mo. 23.06.2025 | Gloria, Köln
THE MACCABEES

Mi. 25.06.2025 | Luxor, Köln
DIRTY HONEY

Di. 01.07.2025 | Gloria, Köln
SPARKS

Mo. 07.07.2025 | Carlswerk Victoria, Köln
BRIGHT EYES

Di. 08.07.2025 | Live Music Hall, Köln
ST. VINCENT

Mo. 14.07.2025 | E-Werk, Köln
PESO PLUMA

Di. 22.07.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
AMOS LEE

2. Freitag

KONZERT

Pixies



20:00 Uhr → Köln, Palladium

REWE dm T LIVE
GREEN JUICE FESTIVAL
MADSEN • LEONIDEN
GROSSSTADTGEFLÜSTER
DAS LUMPENPACK • RAUM27
BETTEROV • BLACKOUT PROBLEMS
ROGERS • ESTHER GRAF • U.V.M.
1. & 2. AUGUST 2025 • BONN
HOL DIR DEIN TICKET: WWW.GREEN-JUICE.DE

kölnticket Hotline 0221 2801
westticket bonnticket



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



3. Samstag

BÜHNE

Die Legende von Paul und Paula



19:30 Uhr → Bonn, Schauspielhaus

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

JOTT WE DE

20:00 **Osan Yaran** → »Aus Prinzip!« Das aktuelle Stand-up-Programm des extrovertierten Comedians. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

KUNST

BONN

14:30 **Videonale.20** Heute: Geführter Stadtsparweg durch den Parcours. Endpunkt: Kunstmuseum Bonn. Kosten: 5,-/3,50 → Flow Artspace, Georgstr. 26a

18:00 **Finissage: solidArt** Kunstausstellung & Werkverkauf (30. April - 3. Mai, 14-22 Uhr) zugunsten der Flüchtlingshilfe Bonn e.V., organisiert von Studierenden der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft. → Fabrik 45, Hochstadtenring 45

19:00 **Vernissage: »Unseen - Die Suche nach Identität und inne-**

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

12:00 **1. Ninja-Bundesliga** Saisonstart 2025 beim TGV Bonn: Premiere in Bonn mit Top-Athleten aus Deutschland und Europa. Eintritt: WK ab 25,- (unter ninjabundesliga.de). → Toni-Mai-Halle, Schmittstr. 19-25

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

EXTRAS

BONN

10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Hürle, Büchelstraße

14:00 **Bonn - Residenz der Kurfürsten** Bis heute ist das Stadtbild geprägt von der Kurfürstentzeit und bis heute hat ihr Wirken deutliche Spuren in Bonn hinterlassen. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN

14:00 **Masters of Dirt** Mix aus Stunts der weltweit besten Freestyle-Athlet:innen, mitreißenden Beats von DJ Mosaken und einer beispiellosen Feuershow der Pyrotechnikweltmeister Jost sowie der Fuel Girls aus England. Eintritt: WK ab 80,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

KÖLN

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. **Ausverkauf!** → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

15:00 **Mal-Atelier** für ein- und zweijährige Kinder mit einem Erwachsenen - Gemeinsame Entdeckungen von Farbe, Papier, Wasser und Licht. Kosten: Erw. 10,- / Kind 4,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

15:00 **Rechnen in fremden Kulturen** Wie geht das mit dem Rechnen am einfachsten? Und geht das alles auch ohne Papier und Stift oder sogar ohne Zahlen zu kennen? In der Geschichte der Menschheit haben alle Kulturkreise auf diese Fragen Antworten gesucht und kreative Lösungen gefunden. Die Teilnehmer ab 8 Jahren lernen in diesem Workshop einige kennen und probieren sie aus. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

SPORT

BONN

09:30 **Bonner Stadtmeisterschaft im Gerätturnen (w)** 120 Teilnehmerinnen aller Bonner Turnvereine kämpfen am Stufenbaren, Schwebeläufen, Boden und beim Sprung im Bereich P (Pflicht) um den Titel der Stadtmeisterin. → Hardtberghalle, Gaußstr. 1

4

Sonntag

KONZERT

BONN

11:30 **Palm am Sonntag** Lieder und Geschichten aus dem alten Berlin mit Wolf-Guido Grasenick & Theo Palm. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Rüngsdorfer Kulturbad, Rheinstr. 82

12:00 **Museumskonzert** Heute mit Péter Köcsky - Hammerflügel. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

TAGES-TIPP

15:00, 20:00 **Chorkonzert mit The Real Group & Bonnvoice** Doppelkonzert mit The Real Group (Schweden) & Bonnvoice (Bonn). Bonnvoice hat mit The Real Group eine der besten A Cappella-Ensembles der Welt erstmals nach Bonn zum Doppelkonzert geladen. Eintritt: WK 33,-/28,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

17:00 **17. Brahms-Tage Enderich** Heute: Werke von Bach, Prokofjew und Brahms mit Aline Sanitter - Viola und James Maddox - Klavier. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Ev. Trinitatiskirche Bonn, Brahmsstr. 14

19:00 **Jazzfest Bonn 2025** In einem abwechslungsreichen Programm macht das Jazzfest Bonn vom 1. bis 24. Mai die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. Heute: Doppelkonzert mit Thomas Krüger & Anke Lucks Fümms Bö Brass / James Carter Organ Trio. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 45,-/32,- → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

19:00 **Over the Border Festival - Akkordeonale 2025** Das internationale Akkordeon Festival. Eintritt: WK 34,- **Ausverkauf!** → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:30 **Tyler, The Creator** → »Chromakopia«-Tour Special Guests: Lil Yachty und Paris Texas. Eintritt: WK ab 70,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

4. Sonntag

BÜHNE

Die Zauberflöte



16:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

20:00 **Bbno5** → »Baby No Money«-Tour Eintritt: WK 27,- **Ausverkauf!** → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Chat Pile** Noise-Rock-Quartett aus den USA. Special guest: Agriculture. Eintritt: WK 30,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Die Zärtlichkeit** Die Indie-Pop-Band präsentiert ihr neues Album »Popsongs«. Special Guest: Boi Juno. → Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogel-sanger Str. 140

20:00 **Engin** → »Seker«-Tour Indie-Rock mit traditionell türkischen und psychodelischen Elementen. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Mon Rovia** Pop. Eintritt: WK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Susan O'Neill** → »Now In A Minute«-Tour Singer-Songwriterin aus Irland. Eintritt: WK 20,- **Ausverkauf!** → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 **The Sunday Sadness** Eintritt: WK 26,- → Helios37, Heliosstr. 37

BÜHNE

BONN

11:00, 15:00 **Circus-Theater Roncalli** → »ARTISTART« Gastspiel vom 11. April bis 4. Mai im ikonischen blau-weiß gestreiften Zeltpalast mit Bernhard Pauls neuestem

Meisterwerk »ARTISTART«, einer bunten Mischung aus hochkarätiger Clownerie, Tanz, Live-Musik und spektakulärer Spitzenartistik. → Stadtgarten / Alter Zoll

14:00, 18:00 **Night Fever** 70er Jahre-Show. Eintritt: WK ab 44,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

16:00 **Die Zauberflöte** Zwar löste die Uraufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper keine große Euphorie im Publikum aus, dennoch avancierte die Oper schnell zum Publikumsliebling. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

17:00 **Altliedersammlung** Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

18:00 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **Konrad Beikircher** → »Schiff Ahoi!« Wenn Kreuzfahrt-Pötte die Anker lichten. Eintritt: WK 25,- → Katharinenhof, Venner Str. 51

18:00 **Willkommen in Deinem Leben** Tragikomödie von Michael McKeever. Eine Lovestory um Leben und Tod mitten in der Wüste von Arizona. Eintritt: WK 13,20/10,- → tik theater im Keller, Rochusstr. 30

19:00 **Khalid Bounouar** → »Khalidify - Die One-Man-Show« Nach über 15 Jahren als offizielles Mitglied der RebellComedy und erfolgreichen Solotouren hat Khalid Bounouar seinen ganz eigenen Stil geprägt. Eintritt: WK 36,90/31,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

19:30 **Die 39 Stufen** Krimikomödie nach Alfred Hitchcocks Koinerfolg. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Versöhnung - eine Utopie?** Kunst und Wissenschaft im Gespräch. Heute: »60 Jahre Deutsch-israelische Beziehungen« mit Prof. Dr. Natan Sznaider und Prof. Dr. Hans-Georg Soeffner (Universität Bonn) und Mitgliedern des Ensembles. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

KUNST

BONN

11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/5,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

4. Sonntag

KONZERT

Chorkonzert

The Real Group & Bonnvoice



15:00, 20:00 → Bonn, Pantheon

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Die Vier-Viertel-Tour** Radtour von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 14,-/12,- (+ Fahr-Ticket). → **Treffpunkt:** Altes Rathaus, Markt
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Eine irre Geschichte – Psychatrie in Bonn, von der Irrenanstalt zur LVR-Klinik. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → **Treffpunkt:** Haltestelle »LVR-Klinik« der Linie 61 (Richtung Auerberg)
- 11:30 **Der Rhein – Leben am Fluss** Die Führung unternimmt eine archäologische Zeitreise von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 14:00 **Frankreich in Bonn – Eine Spurensuche** Die Hinterlassenschaften Frankreichs zu suchen, ist Ziel des Rundgangs durch das Stadtzentrum von Bonn. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt:** Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung
- 15:00 **Diskurs der Zumutungen** Mit Jazz, Dada und moderner Kunst den (Un)Sinn der Welt erfassen. Gesprächsrunde zur politischen Dimension von Kultur- und Kunstverständnis in stürmischen Zeiten u.a. mit Thomas Krüger, Bert Noglik, Jörg Herold und Prof. Dr. Karen van den Ber. Anmeldung unter www.bpb.de/561238 → **bpb:medienzentrum, Bundeskanzlerplatz 2e**
- 15:00 **Shoppin in Bonn vor 100 Jahren** Zusammen mit der »Perle« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsbummel durch das Bonn um 1909. Dauer: ca 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt:** Altes Rathaus, Markt
- 16:00 **Musik und Bild im 16. J. 17. Jh. zur Zeit von Friedrich Spee** Vortrag von Dr. Gabriele Frings mit musikalischen Kostproben auf historischen Instrumenten. → **Stiftung Pfingnisdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

JOTT WE DE

- 15:00 **Willy-Brandt-Forum in Unkel** Zum Friedensnobelpreisträger in die Kulturstadt Unkel. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca 1-1,5 Std. Beitrag: 8,-/4,- → **Treffpunkt:** Willy-Brandt-Forum, Willy-Brandt-Platz, Unkel

- 14:30 **Videonale.20** Heute: 14:30 Uhr Führung durch die Ausstellung. 16 Uhr Künstler:innengespräch mit den Bonner Medienkünstler:innen Claudia Robles-Angel, Karen Eliot, Badr Kamooona, Gryll Kuhlmann und Tina van de Weyer im Videonale Circus. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 15:00 **Sonntagsführung** Die Führung bietet spannende Einblicke in die aktuellen Ausstellungen und die Geschichte des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → **Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10**

LITERATUR

BONN

- 11:30 **Martin Brass und Petra Kalkutschke – »Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße«** Anrührende und vergnügliche Hochstaplergeschichte von Maxim Leo. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KINDER

BONN

- 11:00 **Mini Batik Style** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 8,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 11:00 **»Wir lesen vor«** Märchen und Tiergeschichten für Kinder ab 4 Jahren. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 11:15 **Bernsteinwerkstatt** Nach einer Einführung in der Ausstellung »Der Rhein – Leben am Fluss« bearbeiten die Kinder ab 10 Jahren ein Stück naturbelassenen Rohbernstein zu einem Anhänger. Kosten: 7,- → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 14:30 **Bernhard Höcker – »Das Katzenhuhn«** Vorlesegeschichten von Schauspielern, Komikern und Moderator Bernhard Höcker und Autorin Eva von Mühlentfels. Spielerisch und interaktiv dürfen Kinder von 4-11 Jahren bei ihrer Veranstaltung herausfinden, was ein Katzenhuhn so treibt den ganzen Tag. WK 15,-/10,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 14:30 **Kunst ohne Strom** Kunst ohne Strom ist seit über einem Jahrzehnt mit Künstler*innen, Performer*innen und Kunstaktionen für Groß und Klein von April bis September an jedem ersten Sonntag im Monat in der Grünen Spielstadt zu Gast. Heute um 15:30 Uhr: Lutz Großmann – »Solo mit Drehorgel«. Eintritt auf Spendenbasis. → **Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld**
- 15:00 **Familienführung mit Handpuppe** Nach einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Sonderausstellung »Ulrike Theusner – Schattenseiten« mit dem geschätzten Hund der Familie Macke entstehen im Anschluss eigene kleine Kunstwerke. Anmeldung erforderlich. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36**

SPORT

BONN

- 08:00 **Ninja-Bundesliga** Saisonstart 2025 beim TGV Bonn. 8 Uhr: 3. Ninja-Bundesliga, 11 Uhr: 2. Ninja-Bundesliga. Eintritt frei. → **Toni-Mai-Halle, Schmittstr. 19-25**
- 15:00 **Bonner SC – TuS BW Königsdorf** Mittelrheinliga. → **Sportpark Nord, Kölnstr. 250**

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Antik- & Trödelmarkt** Von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher an über 600 Meter Verkaufsfäche zum Stöbern und Trödeln ein. → **Innenstadt Bad Godesberg**

KONZERT

BONN

- 20:00 **Occult Hand Order** Heavy Psychedelic Trio aus Frankreich. Support: Körnel. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadenring 41**
- 20:00 **Over the Border Festival – Akkordeonale 2025** Das internationale Akkordeon Festival. WK 34,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:00 **Karate** Support: Kinsella & Pulse. Eintritt: WK 26,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 21:00 **KRS-One – »Temple of Hip Hop«-Tour** Boom-Bap & Hip-Hop. Eintritt: WK 41,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Die 39 Stufen** Krimikomödie nach Alfred Hitchcocks Kinoerfolg. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Timon Krause – »experimental«** Mentalist Timon Krause wird sein Talent mit Elementen der Improvisation und des Crowdworks verbinden. Eintritt: WK 40,- **Ausverkauft!** → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Markus Kavka & Elmar Gigglinger – »MTViva liebt dich!«** Eine nostalgische Rückschau auf die Geschichte des Musikfernsehens. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

LITERATUR

BONN

- 19:30 **»Gabriele Tergit und der Verlust der Welt«** Der in Deutschland geborene israelische Soziologe Natan Sznajder führt durch einen Abend über die faszinierende Persönlichkeit Gabriele Tergit. Die Schauspielerin Birte Schrein vom Theater Bonn wird Passagen aus dem Buch »Im Schnellzug nach Haifa« lesen. Eintritt: WK 18,- → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**
- 20:00 **Doris Konradi liest aus »Die Hühneresserin«** Lesung. → **Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85**

5. Montag

BÜHNE

Timon Krause



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus



Di. 06.05.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

kultnews
VISIONS
MINT

STEVEN WILSON

Di. 10.06.2025 | Turbinenhalle, Oberhausen

Mi. 11.06.2025 | Palladium, Köln

VISIONS
DIFFUS
BOBI

BEATSTEAKS

special guest: 24/7 Diva Heaven

Mi. 18.06.2025 | Palladium, Köln

MORRISSEY

Do. 19.06.2025 | PSD Bank Dome, Düsseldorf

RAUW ALEJANDRO

Sa. 21.06.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

THE ROSE

Mo. 04.08.2025 | Palladium, Köln

musikexpress. kultnews

EMPIRE OF THE SUN

Di. 19.08.2025 | Tanzbrunnen, Köln

RollingStone
COSMO

KHRUANGBIN

Sa. 06.09.2025 | Palladium, Köln

BLIND GUARDIAN

Di. 16.09.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

LIL BABY

Fr. 19.09.2025 | Südbücke, Köln

DONOTS

Sa. 20.09.2025 | Südbücke, Köln

ANTILOPEN GANG

Do. 25.09.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

PARCELS

Sa. 28.09.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

JASON MRAZ

Di. 30.09.2025 | E-Werk, Köln

kultnews
COURTESY MUSIC
NEWS

KANE BROWN

Do. 02.10.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

ROCK
ANTENNE

PIERCE THE VEIL

Mi. 08.10.2025 | Palladium, Köln

XAVIER RUDD

Mo. 06.10.2025 | Palladium, Köln

THE CAT EMPIRE

Sa. 01.11.2025 | Palladium, Köln

VON WEGEN LISBETH

Mo. 03.11.2025 | Palladium, Köln

Di. 04.11.2025 | Palladium, Köln

DROPKICK MURPHYS

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



6

Dienstag

KINO

BONN

- 19:00 **Philosophie im Kino** Durch den Abend führt der Philosoph Prof. Dr. Martin Booms. WK 20, - → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **FilmPlus Heute:** »Vom Lokführer, der die Liebe suchte...« - Spielfilm Deutschland 2018. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

KONZERT

BONN

TAGES-TIPP

- 20:00 **The Tiger Lillies** - »Lessons in Nihilism & Mountains of Madness« Songs inspired by the Stories of H.P. Lovecraft - Die Grammy nominierten Urväter des alternativen Song-Cabaret endlich wieder in Bonn. Eintritt: WK 33,-/29,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 20:00 **Motorpsycho** - »The Comeback-Tour« Psychedelic Rock-Band aus Norwegen. WK 32,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Shonen Knife** - »40th Anniversary-Tour« Die japanischen Kult-Rockerinnen spielen eine unverwechselbare Mischung aus Punk, Pop und Garage-Rock. Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Stereophonics** Rockband aus Wales. Eintritt: WK 45,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 21:00 **Das Kinn** Elektro-Punk. Support: Nein Danke. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str.190*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Tadellöser & Wolff** Die

Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 19:30 **The Bonn Players** - »A Bunch of Amateurs« Wohlfühlkomödie von Ian Hislop und Nick Newman in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **Timon Krause** - »experimentalm« Mentalist Timon Krause wird sein Talent mit Elementen der Improvisation und des Crowdworks verbinden. Eintritt: WK 40,- *Ausverkauft!* → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Nadine Kulis** - »Undomestiziert« Lesung der Autorin Nadine Kulis alias Xanadine im Rahmen der feministischen Buchwoche. Eintritt: 12,-/10,- → *Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3*

EXTRAS

BONN

- 16:00 **Medusen-Mosaik** Führung in der Schaurestaurierung. Kosten: Nur Museumseintritt. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 18:15 **Fritz Tillmann-Lecture** Thema: »Christliche Existenz in der DDR: Historische Erfahrungen - von aktueller Bedeutung!« mit Dr. h.c. Wolfgang Thierse. Vortrag mit anschließender Diskussion. Anmeldung erbeten unter kurzlinks.delw@wolfgangthierse.de → *Universität Bonn, Festsaal Hauptgebäude, Regina-Pacis-Weg 3*
- 19:00 **Ein Ende und ein Anfang** Wie der Sommer 45 die Welt veränderte. In einer vielschichtigen Erzählung, die von Berlin nach Tokio, von München nach Paris und von Bayreuth nach Moskau reicht, fängt Oliver Hilmes die Widersprüche dieser Zeit ein. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

7

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:00 **am 7. um 7** »Heute:« Von Liebestieren und wunderlichen Wesen« - Lieder der Troubadours und Minnesänger, spielerische Kompositionen der Renaissance und des Frühbarocks und improvisierte Geschichten auf Texte von Jorge Luis Borges und Umberto Eco. Eintritt: 10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 19:15 **Where we first met** Pop-Punk aus Bonn. Support: Strange Wars & The Mourning Post. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstädtenring 41*
- 19:30 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Lara Barsack - »La Grande Nymphe«. Eintritt: WK 19,-/19,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Richard Thompson** Richard Thompson hat zahlreiche Auszeichnungen für sein Lebenswerk, darunter die British BBC Awards, den Americana Music Association Award und den vor Novello Award, erhalten sowie rund 35 Soloalben veröffentlicht. Sein jüngstes Werk »Ship to Shore« schaffte es erneut in die britischen Charts. Eintritt: WK 44,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Alfie Jukes** - »All Dressed Up For Nothing«-Tour Indie-Pop. Support: Waiting for Smith & Ben Ellis. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Anna Denpenbusch & Kaiser Quartett** Die Liedermacherin ist gemeinsam mit dem preisgekrönten Streichquartett auf Tour. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Anna Ternheim** - »Premonitions«-Tour Singer-Songwriterin aus Schweden. WK 40,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 20:00 **Inhaler** Special Guest: Blossoms. Eintritt: WK 35,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Jack Kays** - »Washed Up Dried Out«-Tour Eintritt: WK 23,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Moon Shot** - »The Power«-Tour Finnische Rockband. Eintritt: WK 24,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **TopHouse** Americana/Folk-Band aus den USA. Support: Dorsten. Eintritt: WK 22,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 21:00 **The Bug Club** Walisischer Indie-Rock-Band. Support: Wea-remarvin. Eintritt: WK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **The Bonn Players** - »A Bunch of Amateurs« Komödie von Ian Hislop und Nick Newman in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Carrington-Brown** - »Best of - Klassiker & Kult« Höhepunkte aus 20 Jahren. WK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage Show. Eintritt: 6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Sebastian Krämer** - »Liebeslieder an deine Tante« Musikcabarett. WK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

KÖLN

- 20:00 **Lucia Leona** - »Mord am Mittwoch« Die Grime Show. Eintritt: WK ab 37,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

KUNST

BONN

- 19:00 **Eröffnung: Heimweh nach Neuen Dingen** Mit der Ausstellung (8.5.-7.9.) lädt das Kunstmuseum dazu ein, die Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst neu zu entdecken. Ausgehend von August Mackes ikonischen Werken der legendären Tunis-Reise 1914, eröffnet die Schau einen Austausch zwischen Kunstwerken verschiedener Zeiten und Orte. Eintritt frei. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Mehr wissen wollen** Vortragsreihe der Alexander-Koenig-Gesellschaft. Heute: »Biodiversitätseckentdeckung mit Fokus auf parasitöide Wespen« - Ein Vortrag von Tobias Salden. Eintritt frei. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:30 **Erde, wie sie sich quälen lässt** Goethe als Vordenker der Klimakatastrophe - Ein Vortrag vor Dr. Manfred Osten. Anmeldung erbeten: info@ig-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

8

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Jazzfest Bonn 2025** In einem abwechslungsreichen Programm macht das Jazzfest Bonn vom 1. bis 24. Mai die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. Heute: Doppelkonzert mit Konstantin Reinfeld & Benjamin Nuss / Simone Zanchini. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 10,- bis 40,- *Ausverkauft!* → *Volksbank-Haus, Heinenmannstr. 15*

- 20:00 **Paddy Goes To Holyhead** Best of Tour and Irish Traditionals. Nachholtermin für das abgesagte Konzert vom 17. April. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

- 20:00 **Philharmonie der Solisten Vivaldi** - Die Vier Jahreszeiten. Gäste: Vladik Otaryan. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

- 20:00 **Steve Crawford & Sabrina Palm** Fresh Folk from Scotland. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Versöhnungskirche Beuel-Mitte, Neustr. 2*

- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 19:00 **Tekir** Mischung aus modernen Sounds und traditionellen Einflüssen. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Bobby Vandamme** - »Gova«-Tour Eintritt: WK 50,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Tym** Sound an der Schnittstelle zwischen Hyperpop und Deutschart. Eintritt: WK 28,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 21:00 **Amy Montgomery** Alternative-Rock. Support: Uniporn. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Altierversammlung** Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das ITB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:30 **Farm der Tiere** Ein partizipatives Projekt nach George Orwell mit Jugendlichen aus Bonn und Mitgliedern des Schauspielensembles. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Kabarettistische Tombola-Soirée** des Pantheon-Förderkreises mit Rainer Pause, dem Förderkreis-Vorsitzenden Prof. Horn und Überraschungs-Bühnengästen. *Ausverkauft!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Tadellöser & Wolff** Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **The Bonn Players** - »A Bunch of Amateurs« Wohlfühlkomödie von Ian Hislop und Nick Newman in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Jens Neutag** - »Gegensätze ziehen sich aus« Kabarett oberhalb der Gürtellinie - Mit seinem neunten Soloprogramm spürt Jens Neutag zwihschen dem Humor in Politik und Alltag auf und beweist, dass man über die Wahrheit gut lachen kann. Eintritt: WK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Jung und ungebremst!** Die Show für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: WK 11,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Selbstauserlöser** - »Improvisiertes Theater deluxe« Improshow. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Ujsebomb & Opjebaut** 80 Jahre Kriegsende in Köln - Zeitrevue mit den Bläck Fööss und Gästen. WK ab 48,- → *Staatenshaus am Rheinpark, Auenweg 17*
- 20:30 **Science Slam** Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 13,50/10,50 AK 16,-/13,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

JOTT WE DE

- 20:00 **Mackefisch** - »Komplizirkus« Mit Harmoniegesang und rasanter Wortakrobatik nehmen Lucie Mackert und Peter Fischer die Gefühlslage unserer Gesellschaft ins Visier. WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → *Drehwerk 17/19, Topferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*
- 20:00 **Volker Weininger** - »Filmriss« Der Sitzungspräsident - Auch in seinem zweiten Solo-Programm kommen bei Volker Weininger die Kölsch und die Gags wieder Schlag auf Schlag. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Moritz Seibert** - »Das letzte Aufgebot« Lesung des Romans für Jugendliche ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

6. Dienstag

KONZERT

The Tiger Lillies



20:00 → Bonn, Pantheon

7. Mittwoch

KONZERT

Richard Thompson



20:00 → Bonn, Harmonie

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2025 ist der: **13. Mai 2025**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

SPORT
BONN

20:00 **Telekom Baskets Bonn - FC Bayern München** Viertelfinale BBL-Pokal. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS
BONN

- 10:00 **Visuelles Gedenken - 80 Jahre nach Kriegsende** Gedenkveranstaltung von 10-18 Uhr. Anmeldung an stadtmuseumbonn.de erbeten. Eintritt frei. → *Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 18:00 **25. Offene Bühne »Best-Stagers«** Die Bühne für ältere KünstlerInnen und ein altersgemischtes Publikum. KünstlerInnen bitte melden bei Werner Reuter 0179-2410321 / wernerreuter@web.de. Eintritt frei. → *Begegnungsstätte, Breite Str. 107a*
- 18:00 **EU-Außengrenzen und die Grenzen der Menschlichkeit** Diskussionsabend mit Aktivist*innen an den EU-Außengrenzen. Eintritt frei. → *Haus Mondial, Fritz-Tillmann-Str. 9*
- 18:00 **Spuren der kurfürstlichen Herrlichkeit in Bonn** Vortrag von Ingeborg Nolden, Lenné-Gesellschaft. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

9

Freitag

KONZERT
BONN

- 19:00 **Jazzfest Bonn 2025** In einem abwechslungsreichen Programm macht das Jazzfest Bonn vom 1. bis 24. Mai die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. Heute: Doppelkonzert mit Vana Gierig Trio / Botticelli Baby. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 45,- / 32,- *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Stille & Fülle** Heute: Lothar Berger - Obertongesang, Gongs u.a. und Sue Schlotte - Cello & Stimme. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Alte Kirche St. Nikolaus, Ecke Nikolaustr./Rosenburgweg*
- 19:30 **Typisch Frau?! Typisch Mann?!** Der Kammerchor Oberpleis und der Bonner Workshop-Chor stellen sich gemeinsam dem Thema der Geschlechtergerechtigkeit auf musikalische Art und Weise. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Ev. Lukaskirche, Kaiser-Karl-Ring 25*
- 20:00 **Terry Hoax** Terry Hoax ist die Band, die in den 90ern mit ihrer Coverversion von »Policy Of Truth« einen veritablen Hit gelandet hat, der damals bei MTV rauf- und runtergespielt wurde. 1996 löste sich die Band auf und kam wie aus dem Nichts 2008 zurück. Eintritt: WK 26,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 18:30 **Acht Brücken - Musik für Köln** Das 15. zeitgenössische Musikfestival findet vom 9. bis zum 18. Mai unter dem Festivalmotto »licht!« statt und zeigt einmal mehr, warum Köln und Neue Musik ein perfektes Match sind. Das Festivalprogramm und alle weiteren Infos unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

- 19:30 **Brennan Savage** Eintritt: WK 31,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Finneas - »For Cryin' Out Loud!«-Tour** Für seine Arbeit mit seiner Schwester Billie Eilish erzielte Finneas große Erfolge, darunter zehn Grammy-Awards und zwei Academy- und Golden Globe-Awards in der Kategorie »Bester Originalsong«. Eintritt: WK 50,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:30 **Navy Elemente** aus dem Alternative Pop verschmelzen mit Hip-Hop-Wurzeln. Eintritt: WK 29,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 19:30 **Social Company »Sleeping Dogs«** EP-Release. Support: Summer Returns. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Hannes Schöner & Band** Eintritt: WK 33,- → *Eltzhof, St. Sebastianustr. 10*
- 20:00 **Mark Amor - »The Rockwood-Tour** Der Sänger, Produzent und Multi-Instrumentalist hat ein phänomenales Jahr hinter sich, seine ausgedehnten Tourneen durch Nordamerika und Europa waren in Kürze ausverkauft. Eintritt: WK 35,- *Ausverkauf!* → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Moscow Death Brigade - »Hoods Up«-Tour** Eintritt: WK 24,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Ride** Die britische Band zählt zu den Shoegaze-Pionieren. Eintritt: WK 35,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 21:30 **Skin Of Tears** Punkrock. Support: The Heart Punches. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Barabend meets Livemusik** Heute mit Nature Panic - Das Musikerinnen-Trio spielt Rock- und Pop der letzten Jahrzehnte. Eintritt frei, Hutgabe. → *Eselstall, Drachenfelsstr. 16, Königswinter*
- 20:30 **Goldplay** Tribute to Coldplay. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE
BONN

- 19:00 **Altliedersammlung** Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **216 Millionen** von Lothar Kittstein. In 216 Millionen kommen diejenigen zu Wort, die ihre Heimat verlassen mussten, da sie nicht mehr lebenswert ist. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Der Liebestrank (L'elisir d'amore)** von Gaetano Donizetti. Die Regisseurin Maren Schäfer und der italienische Comiczeichner und Karikaturist Joshua Held entwickeln zum ersten Mal auf der Bühne des Bonner Opernhauses eine Comic-Oper, in der die bewegten Bilder das szenische Geschehen ergänzen, humorvoll kommentieren, illustrieren und sich manchmal selbstständig. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Tadellöser & Wolff** Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **The Bonn Players - »A Bunch of Amateurs«** Wohlfühlkomödie von Ian Hislop und Nick Newman in englischer Sprache. Eintritt: 20,- / 15,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Fremd** Michel Friedman hat einen lyrischen, autobiographischen Text über das Gefühl des Fremdseins geschrieben. Ein Plädoyer für eine komplexe, kritische Betrachtung der Gegenwart und der Erinnerungskultur und vor allem für die Menschlichkeit. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Ham & Egg - »All in«** Travestie-Show. Eintritt: WK 32,30/26,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **PREMIERE: Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 44,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **LoL - Das Comedy StartUp** Die Stand-up Comedy-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Eintritt: WK 18,50/13,90 → *Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

KÖLN

- 19:00 **Stefan Verra - »Du zum SupperDu«** Der 52-jährige Österreicher zeigt wissenschaftlich fundiert und mit viel Selbstironie, wo die Fallen der Körpersprache lauern. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
 - 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
 - 20:00 **Freiburger Theater Compagnie - »Der Geizige«** Theater & Comedy. Eintritt: WK 18,- / 13,- AK 23,- / 17,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*
 - 20:00 **Mario Barth - »Männer sind nichts ohne die Frauen«** Comedy. Eintritt: WK ab 45,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
 - 20:00 **Usjebomb & Opjebaut** 80 Jahre Kriegsende in Köln - Zeitrevue mit den Bläck Fööss und Gästen. WK ab 48,- → *Staatenshaus am Rheinpark, Auenweg 17*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Stefan Schöttler - »Ein Weichei zum Frühstück«** Comedy & Kabarett. Eintritt: WK 20,- / 16,10 AK 24,50/19,70 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*
 - 20:00 **Volker Weininger - »Filmriss«** Der Sitzungspräsident. Eintritt: WK 35,- → *Mittelrheinhalle Adenmach, Konrad-Adenauer-Allee 1*

BÜHNE

9. Freitag

Stefan Schöttler

»Ein Weichei zum Frühstück«



© NINA GEBTZMÄCHER

20:00 Uhr → *Wachtberg Adendorf, Drehwerk 1719*

Q
2025/26
QUATSCH KEINE OPER!

WDR4 SING(T) MIT GUILD

GUILD HORN
Do. 22.05.2025 um 20:00 Uhr

Gerburg Jahnke
So. 25.05.2025 um 20:00 Uhr

HAGEN RETHER
So. 07.09.25 um 18:00 Uhr

SALUT SALON - HEIMAT
So. 14.09.25 um 20:00 Uhr

GRAND SCIENCE SLAM
So. 28.09.25 um 20:00 Uhr

HELGE SCHNEIDER Zusatzveranstaltung
Sa. 04.10.25 um 20:00 Uhr

TOMMY ENGEL & BAND
Sa. 25.10.25 um 20:00 Uhr

QKO! zu Gast im Schauspielhaus Ursus & Nadeschkin
So. 26.10.2025 um 18:00 Uhr

Tom Gaebel & Das His Orchestra
Do. 18.12.2025 um 20:00 Uhr

Tahnee
So. 21.12.2025 um 20:00 Uhr

Harald Schmidt
Di. 30.12.2025 um 20:00 Uhr

Florian Schröder
Fr. 02.01.2026 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

RITA BAUS KULTURPRODUKTIONEN GMBH THEATER BONN **bonnecity**

10

Samstag

KUNST

BONN

17:00 **11. Nacht der Galerien in Bad Godesberg** Acht Kunststationen laden von 17-22 Uhr zum Rundgang ein, um sich einen Überblick über die in Bad Godesberg gezeigte und angebotene Kunst zu verschaffen. Gezeigt werden wieder spannende Positionen aus Malerei, Zeichnung, Skulptur und Plastik, Fotografie, KonzeptArt, Druckgrafik, angewandte Kunst und Design. Informationen unter nacht-der-galerien.de. → *Galerien in Bad Godesberg*

17:30 **Vernissage: »Feder:Feuer«** Ausstellung mit Schriftkunst von Anja Eichen und Malerei von Anke Leinhaas. → *Galerie 62, Germanenstr. 62*

LITERATUR

BONN

19:00 **Martina Hefter - »Hey guten Morgen, wie geht es Dir?«** Martina Hefter hat einen berührenden Roman über Bedürfnisse und Sehnsüchte im Leben geschrieben. Eintritt: 8,- bis 18,- → *Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60*

MARKTPLATZ

BONN

12:00 **GoVinum** Das 5. Weinfest in Bad Godesberg. → *Theaterplatz, Bad Godesberg*

EXTRAS

BONN

13:00 **Offener Nachmittag** von 13-17 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*

14:00 **Britten in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz*

20:30 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city with StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

9. Freitag

Ride



20:00 Uhr → Köln, Kantine

KONZERT

BONN

16:00 **Museumskonzert** Heute mit Jun Lee - Hammerflügel. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

18:15 **Orgelkonzert** Miguel Prestia spielt Werke von Scheidt, Bach u.a. Eintritt frei. → *Schloßkirche der Universität Bonn, Hauptgebäude, Am Hof 1*

TAGES-TIPP

19:00 **Jazzfest Bonn 2025** In einem abwechslungsreichen Programm macht das Jazzfest Bonn vom 1. bis 24. Mai die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. Heute: Doppelkonzert mit VOLO - Sofia Will Large Ensemble / Stefano Di Battista. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 40,-/28,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Bluegrass Guerilla** Handgemachte Bluegrass-Musik aus Bonn. Eintritt frei, Hut geht rum. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Pink Flözn** The Glamastic 70's Glamrock Tribute Show. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

20:00 **Stephan Sulke - »Bevor es zu spät ist«** Mit seinem neuen Programm setzt Stephan Sulke auf eine gelungene Mischung aus bekannten Hits und neuen Songs. Eintritt: WK 42,60 → *Haus der Springmusik, Frongasse 8-10*

20:00 **Subnautic Impulse** Benefiz-Konzert für Mission Erde e.V. mit Blackwhitecolorful & Light The Blind. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KÖLN

10:00 **Acht Brücken - Musik für Köln** Das 15. zeitgenössische Musikfestival findet vom 9. bis zum 18. Mai unter dem Festivalmotto »Licht!« statt und zeigt einmal mehr, warum Köln und Neue Musik ein perfektes Match sind. Das Festivalprogramm und alle weiteren Infos unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

18:00 **Die Schlagemacht des Jahres** mit den Top-Stars des Deutschen Schlagers: DJ Ötzi, Matthias Reim, Michelle & Eric Philippi, Kerstin Ott, Thomas Anders, Mickie Krause, Oli.P, Ross Antony, Anna-Maria Zimmermann, Sonia Liebing, Julian Reim, Georg Sten-

10. Samstag

Jazzfest Bonn 2025

VOLO & Stefano Di Battista



VOLO gehören zu den Besten ihrer Generation: Das Ensemble von Saxofonistin Sofia Will, die als herausragende Nachwuchskünstlerin 2024 den Jazzfest-Bonn-Förderpreis gewann, verspricht Faszination ab der ersten Note. Für ihr Preisträgerinnenkonzert kommt Will erneut ins Pantheon und präsentiert dort erstmalig ihr Album »Moguntia« auf der Bühne, ergänzt durch exklusiv für diesen Abend erdachte Kompositionen. Geschickt nutzt Will die Ausdrucksmöglichkeiten aller ihr zur Verfügung stehenden Instrumente und verstrickt sie zu einem organischen Ganzen. Südeuropas Saxofonist Stefano Di Battista hat seit jeher eine Schwäche für das italienische Songbook, auf seinem aktuellen Album »La Dolce Vita« taucht er in die goldene Schlager-Ära seiner Heimat ein und demonstriert anhand von Klassikern wie »Tù Vuò Fa L'Americano« oder dem unsterblichen »Volare« seine Fähigkeit, vertraute Melodien auf überraschende Weise neu zu interpretieren. Im Pantheon sorgt der gebürtige Römer mit fliegenden Fingern und seinem brillant swingenden Quintett für musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau.

19:00 → Bonn, Pantheon

gel. Eintritt: WK ab 74,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

19:00 **Cat Ballou** Open Air Saisonöffnung. Eintritt: WK ab 44,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

19:00 **Daniel Seavey - »Second Wind«** Special Guests: Neiriah & Kylekelly. Eintritt: WK 32,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

19:00 **Fatoni, Edgar Wasser & Juse Ju - »Bawrsk«** Tour Rap. Eintritt: WK 35,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

19:00 **Skegss** Garage- und Surf-Rock-Band aus Australien. Support: Soaked. Eintritt: WK 25,- *Ausverkauf!* → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 **Sebastian Schub** Eintritt: WK 25,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **15. Acht Brücken - Musik für Köln** Das Festival für zeitgenössische Musik. Heute: »Musik der Zeit - Mann/Frau/Einhorn/Seen« - Das WDR Sinfonieorchester spielt Werke von Kaija Saariaho und Hector Parra. Eintritt: WK 9,- bis 50,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Deine Cousine - »Freaks«** »Freaks«-Albumbash. Eintritt: WK 30,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Die Liga der Gewöhnlichen Gentlemen** Pop-Band. Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Kempes Feinst - »Birthday Party«** Mix aus Pop, Rock, Ska & Latin. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Locomondo** Die siebenköpfige Band aus Athen verbindet Reggae, Ska, Dub, Rock und traditionelle griechische Musik zu einer explosiven Mischung. Eintritt: WK 28,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

KONZERT

gern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 44,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Altliedersammlung** Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmakthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:00 **The Bonn Players - »A Bunch of Amateurs«** Wohlfühlkomödie von Ian Hislop und Nick Newman in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht (Text) & Kurt Weill (Musik). → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

19:30 **Tadelöser & Wolff** Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Vesperline - The Album as an opera** Pop-Oper nach dem gleichnamigen Album von Björk. → *Schauspielhaus, Am Michaels-hof 9*

20:00 **Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull** nach dem Roman von Thomas Mann. *Ausverkauf!* → *Werksatt, Rheingasse 1*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Sascha Vogel - »Physik in Hollywood«** In Vogels Rundumschlag durch die Filmwelt bleibt mit Sicherheit kein Auge trocken, auch wenn man Physik schon nach der dritten Klasse abgewählt hat. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Usjebomb & Opjebaut** 80 Jahre Kriegsende in Köln - Zeitrevue mit den Black Fööss und Gästen. Eintritt: WK ab 48,- → *Staatenshaus am Rheinpark, Außenweg 17*

JOTT WE DE

20:00 **Ham & Egg - »All in«** Die große Travestie-best-of-show. Eintritt: WK 34,- → *Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling*

20:00 **Nikita Miller - »Es war einmal im Nirgendwo«** Miller nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch Zeiten und Kulturen. Eintritt: WK ab 33,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

20:00 **Red Hook - »Mutation«** Tour Heavy-Alternative-Rock-Band. Eintritt: WK 25,- → *Isunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:30 **Dendemann - »unterwegs«** Tour Eintritt: WK 54,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

21:30 **Glándula** 60s-Garage aus Spanien. Support: Las Suecas. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

18:00 **Paganini der Gitarre** Petrit Çeku - Gitarre und Stipendiat*innen der Villa Musica präsentieren Werke von Niccolò Paganini, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Luigi Boccherini. Eintritt: WK 30,-/16,- → *AP Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen*

TAGES-TIPP

20:00 **Brühler Schlosskonzerte 2025** Heute: Eröffnungskonzert »Streicherglück - klassisch und romantisch« - Anschließend Werke für Streichorchester von Wolfgang Amadeus Mozart, Edward Grieg und Edward Elgar hat die Capella Augustina ausgewählt. Eintritt: WK 9,- bis 55,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

20:30 **Goldplay** Tribute to Coldplay. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

15:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

17:30, 20:30 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträ-

KUNST

BONN

16:00 **Wenn's ans Eingemachte geht** Ein dialogischer Vortrag in mehreren Szenen im Rahmen der Ausstellung »Eigenmacht statt eingemacht« von Petra Genster. Kosten: nur Museumseintritt. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

17:00 **11. Nacht der Galerien in Bad Godesberg** Acht Kunststationen laden von 17-22 Uhr zum Rundgang ein, um sich einen Überblick über die in Bad Godesberg gezeigte und angebotene Kunst zu verschaffen. Gezeigt werden wieder spannende Positionen aus Malerei, Zeichnung, Skulptur und Plastik, Fotografie, KonzeptArt, Druckgrafik, angewandte Kunst und Design. Informationen unter nacht-der-galerien.de. → *Galerien in Bad Godesberg*

KINDER

BONN

11:30 **reingehört Kinderkonzert: »Wie aus Wind Musik wird«** Moderation: Stefan Horz. Eintritt frei. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

15:00, 18:30 **Die unendliche Geschichte** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

MARKTPLATZ

BONN

12:00 **GoVinum** Das 5. Weinfest in Bad Godesberg. → *Theaterplatz, Bad Godesberg*

KÖLN

08:00 **Kölnier Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring*

EXTRAS

BONN

10:00 **10. Wissenschaftsrallye rund um den Hofgarten** Die akademische Schnitzeljagd für 13-19-jährige Schüler/innen: An zahlreichen Stationen gibt es Rätsel, Wissenswertes und interessante Aufgaben aus vielen verschiedenen Fächern zu lösen. Informationen und Anmeldung unter uni-bonn.de/wissenschaftsrallye. → *Arkadenhof der Universität*

10:30 **Auf den Spuren des Kurfürsten** E-Bike-Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dau-

10. Samstag + 11. Sonntag KONZERT

Brühler Schlosskonzerte 2025

Capella Augustina



20:00 → Brühl, Schloss Augustusburg

11

Sonntag

10. KONZERT

Die Liga der Gewöhnlichen Gentlemen



20:00 Uhr →
Köln, Gebäude 9

er: ca 4 Std. Beitrag: 14,-/12,- →
Treffpunkt: Haupteingang des
Bonner Hbf

10:30 **Hinter den Kulissen des Bonner Münsters** Führung mit dem Küster durch die Sakristei. Kosten: 15,-/10,- → Münsterbasilika, Münsterplatz

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Bonner Altstadt – Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (Ab) o. rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle

14:00 **Festungsstadt Bonn** Bei der Stadterkundung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. werden sowohl die erhaltenen Festungswerke vorgestellt als auch die wechselvolle Geschichte von Planung, Bau und Schleifung der Verteidigungsanlagen dargestellt. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Am neuen Stadtmödel, Münsterplatz

15:00 **Instawalk Opernhaus** Die Tour für Instagramerinnen und Instagramer und alle, die gern fotografieren, führt von Makro zu Mikro: von der glänzenden Hülle bis zu edlen und überraschenden Details im Inneren. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

16:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

JOTT WE DE

14:00 **Der Drachenfels** Von Steinen, Romantikern und der Domkaule. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter

19:00 **Gregor Gysi – »80 Jahre Kriegsende«** Ein Abend zum 8. Mai 1945. Musikalisch umrahmt wird der Vortrag von der Sopranistin Valerie Haunz und der georgischen Pianistin Sofi Simeonidis mit Werken von Kurt Weill und Hans Eisler. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

KONZERT

BONN

19:00 **Ellis Mano Band** – »Access All Areas«-Tour Bluesrock. Eintritt: WK 27,- → Harmonie, Frongasse 28-30

19:00 **Jazzfest Bonn 2025** In einem abwechslungsreichen Programm macht das Jazzfest Bonn vom 1. bis 24. Mai die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. Heute: Doppelkonzert mit Rainer Böhm Quintet / Ida Sand Trio. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 45,-/32,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 **17. Brahms-Tage Endernich** Heute: Werke von Mozart, Ravel und Dvorák mit dem Mannheimer Streichquartett und James Maddox – Klavier. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Ev. Trinitatiskirche Bonn, Brahmstr. 14

KÖLN

10:30 **Acht Brücken – Musik für Köln** Das 15. zeitgenössische Musikfestival findet vom 9. bis zum 18. Mai unter dem Festivalmotto »Licht!« statt und zeigt einmal mehr, warum Köln und Neue Musik ein perfektes Match sind. Das Festivalprogramm und alle weiteren Infos unter achtbruecken.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

18:00 **15. Acht Brücken – Musik für Köln** Das Festival für zeitgenössische Musik. Heute: »Verblendungen« Das SWR Sinfonieorchester spielt Werke von Witold Lutoslawski, Claude Debussy und Kaija Saariaho. Eintritt: WK 12,- bis 64,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

19:30 **Ad Infinitum & Phantom Elite** Die Symphonic-Metal-Band

Ad Infinitum und die Progressive-Power-Metal-Formation Phantom Elite teilen sich die Bühne. Eintritt: WK 27,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

19:30 **Cody Pennington** Country-Show. Eintritt: WK 23,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **Disney in Concert – Follow Your Dreams** Eine musikalische Reise durch die erfolgreichsten Disney-Filme mit dem Hollywood-Sound-Orchestra. Eintritt: WK ab 60,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Lyn Lapid** – »Buzzkill«-Tour Alternative R&B, Jazz und Pop. WK 22,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Soda Blonde** Alt-Pop-Band aus Dublin. Eintritt: WK 25,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **The Murder Capital** Post-Punk-Band aus Dublin. Eintritt: WK 28,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

21:00 **The Briefs** Punkrock aus den USA. Support: Eastie Rois. Eintritt: 18,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

16:00 **Kinderorchester NRW** Tänze – Musik bewegt! Eintritt: WK 5,70/3,50 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

19:30 **Brühler Schlosskonzerte 2025** Heute: Eröffnungskonzert »Streicherglück – klassisch und romantisch« – Ausschließlich Werke für Streichorchester von Wolfgang Amadeus Mozart, Edward Grieg und Edward Elgar hat die Capella Augustina ausgewählt. Eintritt: WK 9,- bis 55,- → Schloss Augustusburg, Brühl

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Hot Spot** Das große Artistenensemble und um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 44,- → GOP Va-

11. Sonntag

BÜHNE

Nikita Miller



© DIANA BIRK

»In der Sowjetunion waren wir die Deutschen, in Deutschland sind wir die Russen.« Diese Worte seiner Großmutter haben sich in Nikita Millers Gedächtnis eingebrannt wie ein sowjetischer Stempel in einen Deportationsbefehl. Seine Oma würde heute noch schwören, dass man mit einem Gläschen Wodka mit Pfeffer alle Probleme lösen kann – vom Schnupfen bis zur Identitätskrise. Aber ganz so einfach ist es dann doch nicht. Mit der Präzision eines deutschen Uhrmachermeisters und der Seele eines russischen Poeten nimmt Miller sein Publikum mit auf eine Reise durch Zeiten und Kulturen.

19:00 → Bonn, Brückenforum

2025
M A I
KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

Harmonie



Biergarten

täglich ab 17:00 Uhr geöffnet.
Montag Ruhetag

Wir freuen uns auf Euch!



FREITAG
02.05.
20:00 UHR

ELECTRIC LIGHT ORCHESTRA

Tribute by PHIL BATES
Nachholtermin!

MARTIN BOOMS

PHILOSOPHIE IM KINO

Einführung, Film, Diskussion

DIENSTAG
06.05.
19:00 UHR





FREITAG
09.05.
20:00 UHR

TERRY HOAX

Leidenschaftliche Live-Rock-Band

ELLIS MANO BAND

Schweizerische Bluesrock-Band – Sie waren 2024 mit Deep Purple unterwegs!

SONNTAG
11.05.
19:00 UHR





SAMSTAG
24.05.
20:00 UHR

JAZZRAUSCH BIGBAND

„Eine Kernschmelze von Bigband-Sound mit House & Techno-Musik.“
(Süddeutsche Zeitung)

VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE, IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

12

Montag

- riété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:00 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. Eintritt: VK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 16:00 **tanz nrw 25 Die 10.** Edition des Festivals gibt erneut einen intensiven Einblick in die aktuellen Entwicklungen der Tanzszenen in Nordrhein-Westfalen. Heute: Sprungbrett – eine produktionsunabhängige Recherche- und Arbeitsresidenz. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 17:00 **Altliedersammlung** Songs und Chansons. Eintritt: VK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmakthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 17:00 **Bonn English Singers & Bonn University Shakespeare Company** Shakespeare – An Evening of Theatre and Choral Music. Mischung aus Theater und Chormusik. Eintritt: 22,-/h8,-/h0,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:00 **Farm der Tiere** Ein partizipatives Projekt nach George Orwell mit Jugendlichen aus Bonn und Mitgliedern des Schauspielensembles. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 18:00 **Tosca** Anlässlich des 100. Todesjahrs des Komponisten präsentiert das Theater Bonn Giacomo Puccinis Meisterwerk Tosca. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- TAGES-TIPP**
- 19:00 **Nikita Miller** – »Es war einmal im Nirgendwo« Comedy und irrwitzige Alltags-Satire – Nikita Miller bezeichnet sich selbst als comedic Storyteller. Eintritt: VK 33,40 → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 19:00 **Patrick Nederkoorn** – »Die orangene Gefahr – Hilfe die Holländer kommen« Das neue Programm desr holländischen Schauspielers, Kabarettisten und TV-Moderators ist eine amüsante und bitterböse Auseinandersetzung mit den Eigenarten unserer beiden Nationen und dem Thema Migration im Klimawandel. Eintritt: VK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 19:30 **Tadellöser & Wolff** Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- KÖLN**
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 18:00 **Usjebomb & Opjebaut** 80 Jahre Kriegsende in Köln – Zeitreise mit den Bläck Fööss und Gästen. Eintritt: VK ab 48,- → *Staatenshaus am Rheinpark, Außenweg 17*
- 19:00 **Mirja Regensburg** – »Happy« Comedy-Show. Eintritt: VK ab 37,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **The Female Club** Die besten Künstlerinnen der aktuellen Comedyzene. Moderation: Jeannine Michaelsen. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- KUNST**
- BONN**
- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/15,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 14:30 **Videonale.20** Heute: Führung durch die Ausstellung. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 16:00 **Finissage »Zwischenwelten«** Ausstellung der Malerin Ker-

- stin Carlsson Am Ende. → *Kurfürstliches Gärtnerhaus, Beethovenplatz 1*
- JOTT WE DE**
- 15:00 **Vernissage: »DruckSpuren«** Kunstausstellung Brühler Radiergruppe »DruckWelten« vom 11. Mai bis zum 25. Juni. → *Brüneo Artwork Spaces, Marie-Curie-Str. 3*
- KINDER**
- BONN**
- 11:00 **Familiensonntag** Kinder gehen gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/h4,- zzgl. Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00 **Mein Fleckchen Erde** Kreativ-Workstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 6,-/3,-/1,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 15:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeld nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- MARKTPLATZ**
- BONN**
- 12:00 **GoVinum** Das 5. Weinfest in Bad Godesberg. → *Theaterplatz, Bad Godesberg*
- EXTRAS**
- BONN**
- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 97531750 o. info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43*
- 11:00 **Klein-Amerika am Rhein** Das amerikanische Viertel. Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/h0,- → *Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Trumstr./Ecke Kennedyallee*
- 11:00 **Offene Gartenpforte** von 11-18 Uhr mit Führungen um 11, 13 und 16 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*
- 11:30 **Der Rhein – Leben am Fluss** Die Führung unternimmt eine archäologische Zeitreise von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 14:00 **Die ehemalige Flak-Kaserne auf dem Venusberg** Die Führung von StattReisen Bonn erleben e.V. stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusberg vor. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/h0,- → *Treffpunkt: Sertürmer Str./Ecke Sigmund Freud Str.*
- 14:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 26,-/12,- → *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*
- 16:00 **Orientalische Motive in der westeuropäischen Malerei** Die Präsentation von Dr. Angelika Dierichs behandelt Gemälde aus der Zeit vom 15. bis ins 20. Jahrhundert. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
- JOTT WE DE**
- 11:00 **Alfter bewegt 2025** Frühlingsaktion von 11-17 Uhr: Kunst, Kultur, Kulinarisches und Aktionen in Alfter erleben und mit der Stempelkarte tolle Preise gewinnen. Die diesjährige Fahrrad-Tour bietet interessante Einblicke auf den verkehrsarmen (Rad-)Wegen um Alfter. Informationen: rheinvoereifel-touristik.de. → *Treffpunkt: An der Bücherei »Bücherbrücke«, Hertersplatz 14, Alfter*

13

Dienstag

- KINO**
- BONN**
- 19:00 **Fritz Litzmann, mein Vater und ich** Ein Dokumentarfilm von Aljoscha Pause. Eine sehr persönliche Zeitreise in die Welt des Kabarettisten. In Anwesenheit der Protagonisten Rainer & Aljoscha Pause. Eintritt: VK 17,-/h4,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- KONZERT**
- KÖLN**
- 18:00 **15. Acht Brücken – Musik für Köln** Das Festival für zeitgenössische Musik. Heute: »Terra memoria« – Das Kuss Quartett spielt Werke von Kaija Saariaho, Mark Andre, Francisco Coll und Mauro Montalbetti. Eintritt: VK 10,- bis 40,- → *WDR Funkhaus, Wallrafplatz 5*
- 18:00 **Acht Brücken – Musik für Köln** Das 15. zeitgenössische Musikfestival findet vom 9. bis zum 18. Mai unter dem Festivalmotto »Licht!« statt und zeigt einmal mehr, warum Köln und Neue Musik ein perfektes Match sind. Das Festivalprogramm und alle weiteren Infos unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 19:00 **Arthur Hill** Eintritt: VK 21,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Luna Kills** Mix aus Alternative Metal, Nu-Metal und Metalcore aus Finnland. Eintritt: VK 20,- → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Marlon Hammer** – »Szenarien«-Tour Pop-Newcomer. Eintritt: VK 24,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Yapis Trubetsky** Eintritt: VK 40,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- BÜHNE**
- BONN**
- 19:30 **Die 39 Stufen** Krimikomödie nach Alfred Hitchcocks Kinoerfolg. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Volker Weininger** – »Der Sitzungspräsident« Auch in seinem zweiten Solo-Programm »Filmriss« kommen bei Volker Weininger die Kölsch und die Gags wieder Schlag auf Schlag. Eintritt: VK 33,40/27,70 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- KÖLN**
- 20:00 **Ehrenwort** Ein Podcast über Skandale aus Politik, Popkultur und Zeitgeschehen. Eintritt: VK 32,- → *Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- EXTRAS**
- BONN**
- 20:00 **Portugal mit Madeira** Atlantik, Weite, Stille. Live-Reportage von Steffen Hoppe. Eintritt: VK 21,- → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

13. Dienstag KONZERT

The Lathums



20:00 Uhr → Köln, Die Kantine

nien. Support: The Deadnotes. Eintritt: VK 25,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Bambara** Eintritt: VK 24,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **La Vela Puerca** Support: Alex Mofa Gang. Eintritt: VK 32,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Maïa** – »Wo ein Herz bricht«-Tour Special Guest: Elias. Eintritt: VK 21,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Michael Kaeshammer** Mischung aus Jazz und Pop. Eintritt: VK 28,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **The Lathums** – »Matter Does Not Define«-Tour Feel-good-Indie-Rock aus Großbritannien

→ **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Ingo Appelt & Benni Stark** – »Appelt & Stark – Ping Pong« Interaktiver Schlagabtausch. Eintritt: VK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Volker Weininger** – »Der Sitzungspräsident« Auch in seinem zweiten Solo-Programm »Filmriss« kommen bei Volker Weininger die Kölsch und die Gags wieder Schlag auf Schlag. Eintritt: VK 33,40/27,70 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

20:00 **Senna Gammour** – »Toxisch, aber süß« Eintritt: VK 25,- → *Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2*

12. Montag + 13. Dienstag BÜHNE

Volker Weininger

»Der Sitzungspräsident«



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

KONZERT

20:00 Bundesrat 3: »Hope is a dangerous thing« Das Trio um die Saxofonistin Asya Fateyeva hat ein kunterbuntes Konzertprogramm aus der Barockzeit mit Werken rund um den hehren Begriff der Hoffnung mitgebracht. Die Kombination von Saxofon mit Barockharfe und Laute verspricht aufregende Klangreisen in die Welt des Barock. 19:15 Uhr Spielstättenführung. Eintritt: WK 30,- → **Alter Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen 7**

20:00 Over the Border - Music Diversity Festival Heute: La Nuit D'afrique Pt 2 - GriotoubaB feat. Pape Seck & Mike Herling kombinieren die senegalesische Musiktradition der Griot und westlichen Jazz. Eintritt: WK 34,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

18:00 Acht Brücken - Musik für Köln Das 15. zeitgenössische Musikfestival findet vom 9. bis zum 18. Mai unter dem Festivalmotto »Licht!« statt und zeigt einmal mehr, warum Köln und Neue Musik ein perfektes Match sind. Das Festivalprogramm und alle weiteren Infos unter achtbruecken.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

20:00 Black Sherif AfroFusion, HipHop, Dancehall und Trap. WK 33,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 Jennifer Weist - »Nackt - mein Leben zwischen den Zeilen«-Tour Les- und Akustiktour. Eintritt: WK 30,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 Laura Cox - »Southern Hard Blues«-Tour Special Guest: Alastair Greene. Eintritt: WK 36,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

20:00 Scowl Hardcore-Punk. Special guest: Modern Color. WK 25,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

20:00 Yvonne Catterfeld - »Moxe«-Tour Eintritt: WK 43,- → **Carlsberg Victoria, Schanzenstr. 6-20**

21:00 Green Milk From The Planet Orange Progressive Rock. Support: Tau. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

19:00 Und wir mittendrin Das junge Ensemble Marabu beschreibt die gegenwärtige Stimmung im Lande aus sehr persönlicher Sicht für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

19:30 Tadellöser & Wolff Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 CQ - Die Comedy-Queens Unter dem neuen Label »CQ - Die Comedy Queens« werden laute und leise Frauen, bunte Paradiesvögel, stimmgeschulte Musikkabarettistinnen, ernsthafte Komikerinnen und komische Ernsthafte eine Mixed-Show der Sonderklasse bestreiten. Eintritt: WK 18,50/13,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 tanz nrw 25 Die 10. Edition des Festivals gibt erneut einen intensiven Einblick in die aktuellen Entwicklungen der Tanzszene in Nordrhein-Westfalen. Heute: »a dance routine« - Das Duo senzenbergerriek nimmt die Verschränkung von zeitgenössischem Tanz und Tanz-Trends in Popkultur und sozialen Medien aus einer queer-feministischen Perspektive

in den Blick. → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

KÖLN

19:00 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 Jochen Malmshheimer - »Statt wesentlich die Welt bewegt« Kabarett. Eintritt: 30,- → **Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10**

20:00 NightWash Live Stand-up-Comedy mit Benni Stark, Jacky Feldmann, Maria Ziffy & Amjad. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

JOTT WE DE

20:00 PREMIERE: Willi & Ernst - »Programm Nr. 7 - Verflüxt nochemo!« Theater, Comedy und Improvisation. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 **Ausverkauf!** → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

LITERATUR

BONN

19:00 »Bonner Bogen - Literarisches von A (wie Beethoven) bis Z (wie Westerville)« Unter diesem Titel haben Harald Gesterkamp und Monika Littau eine Anthologie über die Stadt Bonn herausgegeben. Darin sind Texte von 32 Autorinnen und Autoren zu finden. Auf der Premierenausstellung stellen sieben AutorInnen ihre Texte vor. Moderation: Harald Gesterkamp und Monika Littau. Eintritt: 10,- → **Thalia Bonn, Markt 24**

20:00 Lizzie Doron - »Wir spielen Alltags« Leben in Israel seit dem 7. Oktober. Die israelische Autorin stellt ihr neues Buch vor (in englischer Sprache). Eintritt: 18,- → **Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37**

KINDER

BONN

18:00 Museen mit Freude entdecken Offene Bastelaktion zum Internationalen Museumstag vom 14.-17. Uhr für Alle ab 3 Jahren. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

EXTRAS

BONN

18:00 Biodiversität im Klimawandel Heute: »Die Diversifizierung der Welt: Was Biodiversität bringt und wie wir sie erhalten können« mit Prof. Dr. Christoph Scherber (LIB Museum Koenig, Bonn). → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

19:00 Das Philosophische Café mit Markus Melchers. Thema heute: »Paradies(e)«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 9,- → **Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10**

14. Mittwoch

KONZERT

Scowl



20:00 Uhr → **Köln, Gebäude 9**

KINO

19:30 ADFC-Fahrradkino Heute: »Veni Vidi Vici« - Österreich 2024, mit Laurence Rupp, Ursina Lardi und Dominik Warta. Regie: Daniel Hoel & Julia Niemann. Bitterböser und schwarzer Humor kennzeichnet diese österreichische Sozialsatire. → **Kino in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

KONZERT

BONN

TAGES-TIPP

19:00 Jazzfest Bonn 2025 In einem abwechslungsreichen Programm macht das Jazzfest Bonn vom 1. bis 24. Mai die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. Heute: Doppelkonzert mit Florian Weber Quartet / Yellowjackets. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 34,- bis 60,- **Ausverkauf!** → **Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20**

20:00 Eldorado Kölschrock. WK 28,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

21:00 Blues Session Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → **Musikneipe Session, Gerhard-von-Ar-Str. 4**

KÖLN

12:00 Acht Brücken - Musik für Köln Das 15. zeitgenössische Musikfestival findet vom 9. bis zum 18. Mai unter dem Festivalmotto »Licht!« statt und zeigt einmal mehr, warum Köln und Neue Musik ein perfektes Match sind. Das Festivalprogramm und alle weiteren Infos unter achtbruecken.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

20:00 15. Acht Brücken - Musik für Köln Das Festival für zeitgenössische Musik. Heute: »Lichtbogen« - Das Ensemble intertemporär präsentiert Werke von Kaija Saariaho und Pierre Boulez. Eintritt: WK 10,- bis 50,- → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

20:00 Eleha - »Schreib wenn du da bist«-Tour Eintritt: WK 2,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 Friska Vijor Mischung aus Indie-Rock, Folk und Pop. Eintritt: WK 30,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 Prima Queen Indie-Rock-Duo. Eintritt: WK 22,- → **Yard Club, Neußener Landstr. 2**

20:00 The Devil And The Almighty Blues Blues-Rock. WK 23,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

20:00 The Lumineers Das Songwriter-Duo Wesley Schultz und Jeremiah Fraites begeistert seit 2012 mit Alternative-Folk Hymnen. Support: Michael Marcagi. Eintritt: WK ab 72,50 → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 Throwing Muses Auf ihrer ersten Tournee seit 2011 werden die Throwing Muses um Kristin Hersh als Trio touren. Eintritt: WK 28,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

21:00 Skassapunka Ska-Punk aus Italien. Support: Borgzinner. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

21:00 The Ocelots - »Everything, When Said Slowly«-Tour Das irische Indie-Folk-Duo der Brüder Ashley und Brandon Watson ist mit dem zweiten Album »Everything, When Said Slowly« auf Tour. Eintritt: WK 20,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

JOTT WE DE

20:00 Denise Kramer - »Mein Brasilien!« Denise Kramer singt Jazz und Chansons aus ihrer Heimat. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

BÜHNE

BONN

19:00 12 Punkte für ein bisschen Frieden Die malentöseste Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

19:30 PREMIERE: Achtsam Morde Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 Der Liebestrank (L'elisir d'amore) von Gaetano Donizetti. Die Regisseurin Cornelia Schäfer und der italienische Comiczeichner und Karikaturist Joshua Held entwickeln zum ersten Mal auf der Bühne des Bonner Opernhauses eine Comic-Oper, in der die bewegten Bilder das szenische Geschehen ergänzen, humorvoll kommentieren, illustrieren und sich manchmal selbständig. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

19:30 Istanbul Ein Sezen Aksu-Liederabend. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 Tadellöser & Wolff Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 Florian Hacke - »Happy End« Stand-up Comedy. Eintritt: WK 23,10/17,30 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 Hot Spot Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 44,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 Jochen Malmshheimer & Frank Goosen - »Tresenlesen« Die Reunion einer Kabarettlegende. Eintritt: WK 28,-/24,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 Aydin Isik - »Late Night Kabarett Show« Mix-Kabarett-Abend. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 Dennis aus Hürth - »Jetzt wird geheiratet!« Auch in seinem vierten Programm stellt sich der »Berufsschüler aus Leidenschaft« den Herausforderungen eines Heranwachsenden. Eintritt: WK 34,- → **Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10**



MAI 2025



Do 08. MAI
Jens Neutag
Gegensätze ziehen sich aus



So 11. MAI
Nikita Miller
Es war einmal im Nirgendwo
BRÜCKENFORUM BONN



Mi 14. MAI
CQ Die Comedy-Queens
mit: Laura Brümmer, Miss Cherrywine & Lena Beermann



Do 15. MAI
Florian Hacke
Happy End



So 18. MAI
DESIMO
Manipulation - Die Mental-Zauber-Comedy-Show



So 25. MAI
Stefan Verra
Du zum SuperDu

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2025 ist der:

13. Mai 2025

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **Fabio Landert** - »Die verbottene Frucht« Stand-up-Comedy. Eintritt: WK 22,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Herbert Knebels Affentheater** - »Voll Karacho!« Comedy. Eintritt: WK ab 36,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Lass hör'n** Der Live-Podcast mit Jan van Weyde und David Kebekus. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

JOTT WE DE

20:00 **Bodo Wartke** - »Wunderpunkt« Im siebten Klavierkabarettprogramm empfiehlt sich der Musiker und Kabarettist wieder als Geschichtenerzähler, der dem Alltag die absurd komischen Begebenheiten ablascht und sie im doppelten Wortsinn verdichtet. Ein-

tritt: WK 51,-/45,50/40,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KUNST

BONN

19:00 **Vernissage: »Auf den Spuren berühmter Fotografen«** Dauer der Fotoausstellung: 15. Mai - 6. Juni. → Kult141, Hochstadenering 41

LITERATUR

BONN

20:00 **»Übergangsritus«** Adalrahman Alqalaq stellt seine Gedichte und seine Prosa vor. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

EXTRAS

BONN

18:00 **Haben Tiere Geist?** Wissenschaftliche Erkenntnisse machen es wahrscheinlich, dass zumindest höher entwickelte Tiere über Bewusstsein verfügen, wie etwa die New Yorker Erklärung zum Tier-Bewusstsein von 2024 herausstellt. Die Vorlesung von Dr. Roland Henke versucht dieses Spannungsfeld philosophisch auszuleuchten und dabei auch ausgewählte Ergebnisse aus der neueren Verhaltensforschung einbeziehen. → Stiftung Pfingstsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

16

Freitag

KONZERT

BONN

19:00 **Bonner Schumannfest 2025** Heute: Eröffnungskonzert »In Memoriam Karlrobert Kreiten« - Klavierabend mit Junhyung Kim. Werke von Bach, Beethoven, Schumann und Chopin. Eintritt: WK 15,-/18,- AK 20,-/10,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

19:00 **Jazzfest Bonn 2025** In einem abwechslungsreichen Programm macht das Jazzfest Bonn vom 1. bis 24. Mai die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. Heute: Doppelkonzert mit Arbenz X Krjger/Osby/Churchill & Medna Roso. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 20,- bis 48,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

19:30 **17. Brahms-Tage Endenich** Heute: Werke von Beethoven, Brahms, Britten und Bridge mit Ingeborg Danz - Alt, Peter Stein - Violine und Viola, Bruno Klepper - Violoncello und James Maddox - Klavier. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Ev. Trinitatiskirche Bonn, Brahmstr. 14

20:00 **Alma Naidu Quartett** Die preisgekrönte Münchner Sängerin und Komponistin Alma Naidu gehört zu den interessantesten Newcomerinnen der deutschen Jazzszene. Ihr Debütalbum »Alma« wurde Anfang 2022 veröffentlicht und schaffte es in die Top 10 der deutschen Jazzcharts, nun wird sie ihr neues Album vorstellen. Eintritt: WK 27,- AK 30,- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41

21:00 **Jimi Jam Impro Session** Die Jazz Funk Session, Instrument bitte mitbringen. Eintritt frei. → Musikkneipe Session, Gerhardvon-Are-Str. 4

KÖLN

11:00 **Acht Brücken - Musik für Köln** Das 15. zeitgenössische Musikfestival findet vom 9. bis zum 18. Mai unter dem Festivalmotto »Licht!« statt und zeigt einmal mehr, warum Köln und Neue Musik ein perfektes Match sind. Das Festivalprogramm und alle weiteren Infos unter achtbruecken.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

19:00 **Mariybu - »Ein Tag Göttingen«-Tour** Hyperpop mit Rave-Pop-Elementen. Support: Teer. Eintritt: WK 25,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

19:30 **Metal Night** mit Onexx, Freney Society & System Defense. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

19:30 **Savvy - »Pass auf dich auf«-Tour** Untergrundrap und Newschool-Hiphop mit Pop-Einflüssen. Eintritt: WK 26,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **15. Acht Brücken - Musik für Köln** Das Festival für zeitgenössische Musik. Heute: Martin Kohlstedt - Klassisches Klavier trifft Ambient, Field Recordings und Score Design. Eintritt: WK 15,- bis 50,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 **Abba - Unforgettable** Abba Tribute Show. Eintritt: WK 30,- → Eitzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 **Ben Randerath** Mitsingkonzert. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **DeWolff** Bluesrock aus den Niederlanden. Support: The Commoners. Eintritt: WK 28,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 **Setyoursails** - »Bad Blood«-Tour Die erste Headliner-Tour der Metalcore-Band aus

Köln. Eintritt: WK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Yu - »You & You«-Tour** Eintritt: WK 35,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Yungmon & Lyran Dasz - »Overdrive«-Tour** Eintritt: WK 28,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:30 **Mannarino** Singer-Songwriter aus Italien. Eintritt: WK 34,- → Helios37, Heliosstr. 37

21:30 **Gedrängel** Punkrock. Support: Pyramiden. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

TAGES-TIPP

19:30 **Ketil Bjørnstad** Der norwegische Meisterpianist und Bestsellerautor hat über 50 Alben veröffentlicht und mehr als 30 Romane geschrieben. Er verwebt Klassik und Jazz, philosophiert mit Worten und Tönen und versteht sich darauf, seinem Publikum direkt ins Herz zu spielen. → Schloss Engers, Alte Schlossstr. 2, Neuwied

19:30 **Typisch Frau?! Typisch Mann?!** Der Kammerchor Oberpleis und der Bonner Workshop-Chor stellen sich gemeinsam dem Thema der Geschlechtergerechtigkeit auf musikalische Art und Weise. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Zehntscheune der Abtei Heisterbach, Heisterbacher Straße, Königswinter

21:00 **Opium fürs Volk** Die Toten Hosen Tribute-Band. Eintritt: WK 22,- AK 27,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

16:00 **Soliparty** Benefiz für das Oscar-Romero-Haus und den Leerstand als Begegnungsraum mit Falex, Dr. Ton und DJ Jimi. Eintritt: 8,- → Kult141, Hochstadenering 41

BÜHNE

BONN

19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöseste Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmärkshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Achtsam Morden** Krimi-Komödie. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Am Königsweg I** Endsieg Als Donald Trump 2016 zum ersten Mal zum Präsidenten der USA gewählt wurde, begann Elfriede Jelinek »Am Königsweg« zu schreiben. Im November 2024, zwei Wochen nach Trumps erneutem Sieg veröffentlichte sie ihr Nachspiel zu diesem Königsweg: »Endsiege.« → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Spring Awakening (Frühlings Erwachen)** Das mehrfach preisgekrönte und mit acht Tony-Awards ausgezeichnete Broadway-Erfolgsmusical ist eine Coming-of-Age-Story nach dem Schauspiel von Frank Wedekind für Zuschauer ab 14 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

19:30 **Tadellöser & Wolff** Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Andy Strauß - »Inhalte hinhalten«** In seinem neuesten Programm seziiert Andy Strauß scharf humoristisch die deutsche Gesellschaft - mal ganz fein mit dem Skalpell, mal direkt mit der Kettensäge. Eintritt: WK 20,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

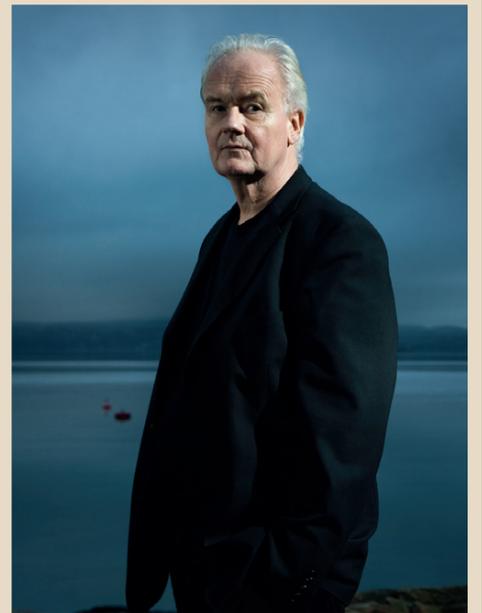
20:00 **Filiz Tasdan - »Super Plus«** Stand-up Comedy. Eintritt: WK 35,70 **Ausverkauf!** → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Fremd** Michel Friedman hat einen lyrischen, autobiographi-

16. Freitag

KONZERT

Ketil Bjørnstad



19:30 → Neuwied, Schloss Engers

schen Text über das Gefühl des Fremdseins geschrieben. Ein Plädoyer für eine komplexe, kritische Betrachtung der Gegenwart und der Erinnerungskultur und vor allem für die Menschlichkeit. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Hot Spot** Das große Artistensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 44,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Wolfgang Erkwow - »Das Plätzen der Synapsen«** One-Man-Show. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → Brodfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Joshua Clausnitzer - »Wer schreibt denn sowas?!«** Humoristische Lesung. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Khalid Bounour - »Khalidify - Die One-Man-Show«** Stand-up-Comedy. → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

20:00 **Lisa Eckhart - »Kaiserin Stasi die Erste«** Kabarett. Eintritt: WK ab 40,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **The Swell Season** Die tschechische Sängerin und Pianistin Markéta Irglová und der irische Singer-Songwriter und Gitarrist Glen Hansard haben sich für eine Reunion von The Swell Season erneut zusammengefunden. Eintritt: WK 40,- → Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2

15. Donnerstag

KONZERT

Jazzfest Bonn 2025

Florian Weber Quartet & Yellowjackets



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Yellowjackets

Florian Weber ist eine Ausnahmeerscheinung - mit seinem frischen, unverbrauchten Ton zieht er jedes Publikum in seinen Bann. Durch die Zusammenarbeit mit Koryphäen wie Lee Konitz, Pat Metheny, Albert Mangelsdorff oder Michael Brecker etablierte sich Weber weltweit als gefragter Pianist und ist auch in der Klassik zu Hause; als Solist spielte er Klavierkonzerte von Mozart, Ravel und Gershwin und tourte überdies mit renommierten Orchestern. Mit seinem neuen Quartett kehrt Weber nun auf sein angestammtes Jazz-Terrain zurück, überrascht dabei aber immer wieder mit klassischen Anleihen. Die Yellowjackets stehen seit über 40 Jahren für lässige Grooves, funkeln-de Pianolinien und virtuose Saxofonoli und erfinden sich mit Heiterkeit und Schwung immer wieder neu. Nach über 25 Alben, zwei Grammys und 15 weiteren Grammy-Nominierungen kommt das Ensemble mit seinem brandneuen Album »Fasten Up« in den Post Tower. Derzeit strotzt die Band nur so vor Energie und nahezu telepathischer Kommunikation - eine hochkarätige Fusion-Institution in Bestform.

20:00 Uhr → **Ausverkauf!** Bonn, Post Tower

16. Freitag

KONZERT

Setyoursails



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

17

Samstag

KUNST

BONN

- 11:30 **Kunst-Zeit** Museums-Workshop für Erwachsene zum Experimentieren mit einer Fülle an Materialien und künstlerischen Techniken. Kosten: 12,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 16:00 **Artlab** Ein Labor zum freien Experimentieren mit der Kunst für Jugendliche ab 12 Jahren. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 18:00 **Vernissage: »X roid - Int'l Instant Art Expo Bonn 2025«** Sofortbild-Gruppenausstellung mit 47 internationalen Künstlern aus 13 Ländern. Dauer: 16. - 18.05.2025. → *The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41*

KINDER

BONN

- 14:30 **Medienresilienz für Eltern und Kinder** Ein Workshop mit der Digitalphilosophin, Autorin und Medienforscherin Sabria David. Anmeldung erforderlich unter buchung@deutsches-museum-bonn.de → *Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45*

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Mülls beizutragen. → *Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63*
- 15:30 **Ulrike Theusner - Schattenseiten** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung mit Dr. Friederike Voßkamp. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenering 36*
- 19:00 **Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus** zu Livemusik der Gruppe Tangoyim. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 19:00 **Normen, Macht und Männlichkeit** Wie das Patriarchat Männer prägt. Vortrag & Gespräch mit Florian Fischer (Trainer & Aktivist). → *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

KONZERT

BONN

- 16:00 **Museumskonzert** Heute mit Maria Kurytnina - Hammerflügel. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 17:00 **Bonner Schumannfest 2025** Heute: Chorkonzert mit den Chören Schedrik-Chor, Bonner Workshopchor, Projektchor Gymnasium am Ölberg und Kammerchor Oberpleis. Eintritt frei, Spende erbeten. → *St. Michael, Rheinbacher Str. 1*

Beethovenfest Bonn

28.8. bis 27.9.25

beethovenfest.de
Tickets jetzt!

- 17:00 **Jubiläumskonzert »Messias meets Gospel«** Jubiläum im Doppelpack: 25 Jahre Joy'n'Glory und 75 Jahre Bonner Orchester-verein. Programm: Felix Mendelssohn-Bartholdy - Trompetenouvertüre, 4 Gospels, Johan Severin Svendsen - Norwegische Rhapsodie, Horatio G. Spafford/Philipp P. Bliss - It is well with my soul, Georg Friedrich Händel/Wolfgang Amadeus Mozart (Bearb.) - Auszüge aus dem Messias & Christopher Tin - Baba Yetu. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Aula der Freien Waldorfschule Tannenbusch, Stettiner Str. 21*
- 18:00 **»Durchsuche dich, o stolzer Geist«** Das Bassani-Ensemble für Alte Musik Sankt Augustin lädt zur Premiere seines neuen Programms ein. Neben der titelgebenden geistlichen Kantate stehen noch eine weitere Kantate und eine Oboensonate von Georg Philipp Telemann auf der Agenda. Zudem wird eine Cellosnate von Antonio Vivaldi, eine Arie von Jo-

hann Sebastian Bach sowie eine Flötensonate von Carl Heinrich Graun zu hören sein. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Doppelkirche Schwarzrheindorf, Dixstr. 41*

- 18:30 **Echoes Of The End Tour 2025** Metalcore mit den Bands Fool The Masses, Suck My Chainsaw & Slicer. Eintritt: VK 16,- AK 20,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 19:00 **Jazzfest Bonn 2025** In einem abwechslungsreichen Programm macht das Jazzfest Bonn vom 1. bis 24. Mai die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. Heute: Doppelkonzert mit Camille Bertault / Dominic Miller. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: VK 35,- bis 50,- **Ausverkauf!** → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 19:00 **Null Agenda** Punk aus Bonn. Support: Risiko Deluxe & Oier Problem. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenering 41*
- 19:00 **Sonderkonzert »Neue Musik«** Das Beethoven Orchester Bonn und die Saxofonistin Asya Fateyeva spielen Werke von Outi Tarkiainen, Einjuhani Rautavaara, Lisa Streich und Sauli Zinovjev. Eintritt: VK 25,- → *Base-Camp Hostel, In der Raste 1*
- 20:00 **Electronic Waves** Pianist Theo Palm wechselt für eine hypnotische Klangreise vom Flügel an seine Synthesizer. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Rüingsdorf KulturBad, Rheinstr. 82*
- 20:00 **»Friede auf Erden«** Der Bonner Kammerchor und die Kölner Kantorei präsentieren Chormusik zum 80. Jahrestag des Kriegsendes. Auf dem Programm stehen Werke von Rudolf Mauersberger, Kurt Hessenberg, Arnold Schönberg, Simon Wawer, Jacob Collier u.a. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Münsterbasilika, Münsterplatz*
- 20:00 **Phine Knipp** Sechsköpfige Coverband aus Bonn. Eintritt: 9,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Revelation Band** Genesis Tribute Show. → *Mausefalle 33 1B, Weberstr. 41*

KÖLN

- 11:00 **Acht Brücken - Musik für Köln** Das 15. zeitgenössische Musikfestival findet vom 9. bis zum 18. Mai unter dem Festivalmotto »Licht!« statt und zeigt einmal mehr, warum Köln und Neue

Musik ein perfektes Match sind. Das Festivalprogramm und alle weiteren Infos unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

- 17:00 **15. Acht Brücken - Musik für Köln** Das Festival für zeitgenössische Musik. Heute: »Innen / Sisällä« - Der Helsinki Chamber Choir präsentiert Werke von L. Wennäkoski, M. Bang, P. Haapanen, F. Bedrossian und V. Zuraj / H. Klaus. Eintritt frei. → *WDR Funkhaus, Wallrafplatz 5*
- 19:00 **Feeder x Ellegarden - »Sonic Bridges«-Tour** Die britischen Alternative-Rock-Veteranen Feeder und die japanischen J-Rocker Ellegarden bündeln erstmals ihre Kräfte. Eintritt: VK 32,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **15. Acht Brücken - Musik für Köln** Das Festival für zeitgenössische Musik. Heute: »Selfie in the Dark« - Das Ensemble Musikfabrik präsentiert Werke von Brendan Champeau, Eivind Buene und Georges Aperghis. Eintritt frei. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Avation - »You Are Seen«-Tour** Eintritt: VK 34,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Gynophobia V** Kölns erstes Frauen-Rock&Pop-Musikfestival geht mit Fate Gear (Japan) & Make Make (Taiwan) in die fünfte Runde. Eintritt: VK 30,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Leap - »The Downfall«-Tour** Eintritt: VK 28,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Pashanim - »Costello«-Tour** Eintritt: VK 53,- **Ausverkauf!** → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Rami Hattab - »Der mit der Box tanzt«-Tour** Eintritt: VK 23,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Tylee** Psychedelic Flower Pop Songs. Eintritt: VK 12,50 AK 15,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:30 **Red Money** Garage-Post-Punk-Duo aus Frankreich. Support: Los Funerals. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Völlig losgelöst** Mitsing-Konzert mit Hits der 80er. Eintritt frei, Hutgabe. → *Rheinallee 8 (ehem. Sealife)*
- 20:00 **Kasalla - »Rudeldiere«-Tour** Kölschrock. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:30 **Dirty Deeds '79** Tribute to AC/DC. Seit über drei Jahrzehnten huldigt die Formation um Frontmann Alex Kaiser und Volker »Vangus« Voigt den Rock-Über Vätern und hat sich dabei weit über die Grenzen von Bonn einen Namen gemacht. Eintritt: VK 24,- AK 29,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

- 20:30 **Childhoodnites** Deutschlands erste Disney Nick Party-Reihe. Eintritt: VK 15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 21:00 **Disco Night** mit DJ Jürgen Bender und Livemusik von Jen-X. Eintritt: VK 20,- → *Eltzhof, St. Sebastianustr. 10*

BÜHNE

BONN

- 17:30, 20:30 **Hot Spot** Das große Artistensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: VK ab 44,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **12 Punkte XXL** 18 Uhr: ESC-Show »12 Punkte für ein bisschen Frieden«. Ab 21 Uhr: TV Übertragung ESC live aus Basel. Eintritt: VK ab 77,- → *Malentes Theater*



pantheon
Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

THE REAL GROUP & BONNVOICE

Doppelkonzert

Der Bonner Chor unter Leitung von Tono Wissing hat mit

The Real Group eine der besten A Cappella-Ensembles der Welt erstmals nach Bonn zum Doppelkonzert geladen. The Real Group verbindet künstlerische Bestrebungen mit Menschenrechten, ökologischem Bewusstsein und „Menschsein“. BonnVoice ist preisgekrönt (2018 in der WDR-Ausscheidung „Beste Chor des Westens“) - ein Ohrschmaus!



So. 4.5., 15 & 20h

CARRINGTON-BROWN

Best of - Klassiker & Kult

In ihrem »Best of« Programm zeigt das mehrfach ausgezeichnete britische Duo das Beste aus den ersten gemeinsamen 20 Jahren auf der Bühne. Rebecca und Colin teilen mit ihrem Publikum ihre Höhepunkte, Meilensteine und natürlich ihre Liebe zur Musik und Comedy. Wie immer von den beiden very british, brilliant, charming and witzig präsentiert. Das Cello Joe ist natürlich auch mit dabei.



Mi. 7.5., 20h

HORST EVERS & FREUNDE

WDR5 Leselounge live

Horst Evers erzählt federleichte Geschichten vom Feinsten und erhält an diesem Abend Verstärkung von Lara Ermer, Philipp Scharrenberg, Nektarios Vlachopoulos und Dietmar Wischmeyer.

Comedienne Lara Ermer gelingt es, humorvoll über vermeintliche Tabus zu sprechen und die wunden Punkte einer polarisierten Gesellschaft zu treffen. Auch Dietmar Wischmeyer arbeitet sich an der Gegenwart ab. Alle 5 Mitwirkenden sorgen mit ihren Geschichten jedenfalls für reichlich Lachmuskelttraining.



Mi. 21.5., 20h

BLIND AUDITION

Bonns 9. Dunkelkonzert

Die Blind Audition ist Bonns erste Pop/Jazz - Konzertreihe im Dunkeln. Sie erleben ein unvergessliches Konzert mit vier Sänger/innen und einer Liveband in völliger Dunkelheit. Aber wer singt überhaupt? Die Blind Audition ist nicht nur ein Konzert, sondern auch ein Wettbewerb, bei dem die Zuschauer herausfinden müssen, welche Stimme zu wem gehört. Sie erleben ein erstklassiges Livekonzert, ohne sich von optischen Reizen ablenken zu lassen.



Mo 26.5., 19:05h

43. OFFENE BÜHNE RHEINLAND

zur Bonner Theaternacht 2025

Lassen Sie sich bei der Mega-Ausgabe zur Theaternacht 4 Stunden durch mindestens 7 verschiedene Künstler begeistern, die aus sämtlichen Bereichen der Kleinkunst kommen können. Von Kabarett, Comedy, Magie, Musik, bis Poetry-Slam kann alles vertreten sein, was auf unsere Bühne passt. Zusammen erleben wir die "rheinsche" Version unserer Talentschmiede, am Abend vorm Feiertag.



Mi 28.5. ab 19:30

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

17. Samstag

BÜHNE

Florian Schroeder



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KONZERT

BONN

14:00 **Mr. Bones** Akustikkonzert im Rahmen des Macke-Viertel-Fest. Neben dem Konzert gibt es von 14-17 Uhr Infos zum Thema Wohnungslosigkeit, eine Einrichtungs-führung und Austausch bei Kaffee und Waffeln im Hof. → *Prälä-Schleich-Haus, Thomasstr. 36*

16:00 **Jubiläumskonzert »Messias meets Gospel«** Jubiläum im Doppelpack: 25 Jahre Joy'n'Glory und 75 Jahre Bonner Orchester-verein. Programm: Felix Mendelssohn-Bartholdy - Trompetenou-vertüre, 4 Gospels, Johan Severin Svendsen - Norwegische Rhapsody, Horatio G. Spafford/Philipp P. Bliss - It is well with my soul, Georg Friedrich Händel/Wolfgang Amadeus Mozart (Bearb.) - Auszüge aus dem Messias & Christopher Tin - Baba Yetu. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *St. Maria Magdalena, Magdalenenstr. 25*

19:00 **Bonner Schumannfest 2025** Heute: Klavierabend mit Linda Yuan mit Werken von Ludwig van Beethoven, Maurice Ravel, Franz Liszt und Robert Schumann. Eintritt: WK 15,-/8,- AK 20,-/10,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

19:00 **Jazzfest Bonn 2025** In einem abwechslungsreichen Programm macht das Jazzfest Bonn vom 1. bis 24. Mai die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. Heute: Doppelkonzert mit Olivia Trummer / Seamus Blake & Alessandro Lanzoni. Informationen unter jazzfest-bonn.de. WK 35,-/25,- *Ausverkauf!* → *Collegium Leoninum, Alte Kirche, Noeggerathstr. 34*

19:30 **17. Brahm's-Tage Endenich** Heute: Werke von Beethoven, Brahms, Enescu und Fauré mit Annika Franke - Violine und James Maddox - Klavier. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Ev. Trinitatiskirche Bonn, Brahmstr. 14*

20:00 **In memoriam Sofia Gubaidulina** Konzert zum Gedenken an die russische Komponistin Sofia Gubaidulina mit Natalia Pschenit-schnikova - Stimme, Flöte, Mik-hail Mordvinov - Klavier, Dirk Wietheger - Violoncello und Roman Yusyep - Bajan. Eintritt: 18,-/12,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

11:00 **Acht Brücken - Musik für Köln** Das 15. zeitgenössische Musikfestival findet vom 9. bis zum 18. Mai unter dem Festivalmotto »Licht!« statt und zeigt einmal mehr, warum Köln und Neue Musik ein perfektes Match sind. Das Festivalprogramm und alle weiteren Infos unter achtbrue-cken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

18:00 **15. Acht Brücken - Musik für Köln** Das Festival für zeitgenössische Musik. Heute: »La Passion de Simone« - Das Vokalensemble der Oper Köln und das

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2025 ist der:

13. Mai 2025

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

KINDER

BONN

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. *Ausverkauf!* → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

18:00 **PREMIERE: Die blaue Sau** Eine Superheldenoper von Anno Schreier im Rahmen der Reihe »Junge Opern Rhein-Ruhr« ab 8 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

MARKTPLATZ

BONN

08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Von April bis September findet an 1-2 Samstagen im Monat von 8-18 Uhr der große Flohmarkt in der Rheinaue statt. → *Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

FLOHMARKT IN DER RHEINAUE
17. MAI
MELAN melan.de

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16 Uhr. → *Neuplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

BONN

14:00 **Bonn in der NS-Zeit (als Radtour)** Die Radtour von Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Mahnmahl auf dem Kaiserplatz*

14:00 **Citycaching - Die GPS-Tour durch Bonn** Mit Hilfe modernster Technik gilt es, unbekannte Orte in Bonn zu finden, knifflige Rätsel und lösen und geheimnisvolle Inschriften zu entschlüsseln. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz*

14:00 **Spurensuche im ehemaligen Regierungsviertel** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee*

14:00 **Werkstattführung Orgelbau Klais** Die Führung bietet Einblicke in die Werkstätten und vermittelt, aus welchen Materialien und wie hier seit Jahrzehnten Orgeln gebaut werden. Anmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Preis: 29,- → *Treffpunkt: Eingang Orgelbau Klais, Kölnstr. 148*

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

16:00 **It's all crazy** Mental Health Festival. WK ab 22,50 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlorer Weg 42

19:30 **Achtsam Morden** Krimi-Komödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Amphitryon** Molières Komödie ist ein raffiniertes Spiel von Schein und Sein, bei dem niemand unversehrt bleibt und die Textfassung des Theater Bonn versucht diese Verwirrung auf die Spitze zu treiben, um so die absurden Abgründe durch komödiantisches Spiel auszuleuchten. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Spring Awakening (Frühlings Erwachen)** Das mehrfach preisgekrönte und mit acht Tony-Awards ausgezeichnete Broadway-Erfolgsmusical ist eine Coming-of-Age-Story nach dem Schauspiel von Frank Wedekind für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

19:30 **Tadellöser & Wolff** Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Ausbilder Schmidt - »Unkraut vergeht nicht - 25 Jahre Anschiss«** Wenn ein Comedian seit 25 Jahren erfolgreich auf Tour ist, dann ist der Spaßfaktor hoch. Ausbilder Schmidt (Holger Müller) kommt diesmal mit dem Besten aus 25 Jahren und vielen neuen Nummern. Eintritt: WK 24,20/8,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **»Ein unglücklicher Zufall« & »Der Tod klopfte«** Zwei Einakter von James Saunders & Woody Allen. Eintritt: WK 13,20/10,- → *tik theater im Keller, Rochusstr. 30*

20:00 **Florian Schroeder - »Endlich glücklich«** Natürlich ist die Welt aus den Fugen - aber Schroeders eben nicht. Eintritt: WK 25,-/21,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **tanz nrw 25** Die 10. Edition des Festivals gibt erneut einen intensiven Einblick in die aktuellen Entwicklungen der Tanzszene in Nordrhein-Westfalen. Heute: Elsa Artmann / Sanfte Arbeit - »Service und Gefühl«. 19 Uhr Physical Introduction. → *Tanzgenerator in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

14:00, 19:00 **Cavalluna - »Grand Moments«** Europas beliebteste Pferdeshow. Eintritt: WK ab 39,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:00 **Gerburg Jahnke & Katie Freudenschuss** Das ungleiche Paar mischt die deutschsprachige Kabarettszene gehörig auf. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

JOTT WE DE

20:00 **StimmAkrobaten** Musikkabarett mit weiteren Vokal-Acts. Eintritt: WK ab 25,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KUNST

BONN

14:30 **Videonale.20** Heute: Geführter Stadtpaziergang durch den Parcours. Endpunkt: Kunstmuseum Bonn. Kosten: 5,-/13,50 → *Flow Artspace, Georgstr. 26a*

KÖLN

18:00 **Vernissage: »Finsterlay - Eine Spurensuche«** Olaf Kaul und Marc Hillesheim erkunden die seit Jahrtausenden durch den Basaltabbau veränderten Vulkanlandschaften der Osteifel und erzählen in ihren Bildern von dieser Transformation. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

elh promotion NOISENOW.DE KUNSTRASEN-BONN.DE
FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

19.06. KÖLN · TANZBRUNNEN

24.07. KÖLN · RONCALLIPLATZ

06.07. KÖLN CARLSWERK VICTORIA

25.07. KÖLN · RONCALLIPLATZ

29.06. BONN · KUNSTIRASEN

01.07. BONN · KUNSTIRASEN

03.07. BONN · KUNSTIRASEN

05.07. BONN · KUNSTIRASEN

07.07. BONN · KUNSTIRASEN

08.07. BONN · KUNSTIRASEN

10.07. BONN · KUNSTIRASEN

19.07. BONN · KUNSTIRASEN

27.07. BONN · KUNSTIRASEN

13.08. BONN · KUNSTIRASEN

KUNSTIRASEN BONN OPEN AIR 2025

11.07. **FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE**
23.07. **SAMU HABER**
25.07. **MAITE KELLY & BAND**
03.08. **JOHANNES OERDING**
05.08. **THE SMASHING PUMPKINS**
06.08. **AIR**
14.08. **JAN DELAY & DISKO NO. 1**
19.08. **FONTAINES D.C.**

GRAHAM NASH
24.09. **DÜSSELDORF · TONHALLE**

URIAH LIEP
THE MAGICIAN'S FAREWELL
01.11. **BOCHUM · RUHRCONGRESS**

TONY HADLEY
EX SPANDAU BALLET
10.11. **ESSEN · LICHTBURG**

bonnticket Hotline 0228
kölnticket westticket 502010

KINO

BONN

TAGES-TIPP

19:00 »Fritz Litzmann, mein Vater und ich« Ein Dokumentarfilm von Aljoscha Pause. Eine sehr persönliche Zeitreise in die Welt des Kabarets. In Anwesenheit der Protagonisten Rainer & Aljoscha Pause. Eintritt: WK 17,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KONZERT

BONN

19:00 Animato - Musik im Gespräch Junge Künstler spielen und erklären Musik. Heute: »ich stand in dunklen Träumen« - Psychologische Betrachtungen des Kunstleides. Konzertvortrag mit Felix Maximilian Tudorache Tappari, Paula Marie Rosella Unckell (Gesang) und Tobias Krampen, (Klavier/Vortrag). Reservierung erforderlich unter info@LudwigvanB.de. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Universität, Konvikstr. 9

Beethovenfest Bonn

28. 8. bis 27. 9. 25

beethovenfest.de Tickets jetzt!

20:00 Ice Hokku Indie-Pop-Duo aus Israel. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadtenering 41
20:00 Schlotte & Goodheart Die Cellistin Sue Schlotte und der mikrotonale Komponist und Jazzpianist Matthew Goodheart loten die Grenzen zwischen Neuer Musik, experimenteller und freier Improvisation aus. Eintritt: 15,-/9,- → Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

KÖLN

19:00 Tom Twers - »Perfekt für Dich«-Tour Eintritt: WK 37,- →

19. Montag

KINO

»Fritz Litzmann, mein Vater und ich«

In seinem sehr persönlichen Film erzählt der Filmemacher Aljoscha Pause die Geschichte seines Vaters Rainer Pause, der 1987 am Bonner Bundeskanzlerplatz das renommierte Kabaretttheater »Pantheon« gründete und dort bis heute in Gestalt seiner Figur Fritz Litzmann auf der Bühne steht. Der Film ergründet die Motive eines kompromisslosen Künstlers und wie sich dessen Verwirklichung auf die Entwicklung des Sohnes auswirkte. Eine (Zeit-)Reise von Vater und Sohn zu den Quellen ihrer Träume, Ideen und Ängste - durch die deutsche Kabarettgeschichte, zurück in die Bonner Republik und in die politisch bewegten 1970er Jahre.

19:00 → Bonn, Pantheon

Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

19:30 15. Acht Brücken - Musik für Köln Das Festival für zeitgenössische Musik. Heute: »La Passion de Simone« - Das Vokalensemble der Oper Köln und das Gürzenich-Orchester Köln präsentieren das Oratorium in 15 Stationen von Kaija Saariaho. Eintritt: WK 50,-/35,- → Staatenhaus am Rheinpark, Auenweg 17

20:00 Beth McCarthy - »The Hot & Stupid«-Tour Pop/Rock. Eintritt: WK 30,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Jasmine Thompson Eintritt: WK 22,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 The Beatles Tribute Show Die aus Tschechien stammende Gruppe bringt den Geist der erfolgreichsten Band der Musikgeschichte auf die Bühne. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

21:00 Balancing Act Englands Newcomer-Geheimtipp auf der Schnittstelle zwischen Indie- und Alternative-Rock. Eintritt: WK 22,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

19:30 Tadelöser & Wolff Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KUNST

BONN

20:00 Kunstgespräch Heute mit Simone Heidemeyer und Birgit Leinemann. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

LITERATUR

BONN

18:15 Prune Antoine - »Eine Frau in Deutschland« Moderation: Matthieu Osmont. Im Rahmen der Ringvorlesung »Maternité(s) - Mutterschaftsnarrative in der frankophonen Literatur, Kultur und Gesellschaft«. Eintritt: 8,- bis 18,- (Studierende frei). → Institut français, Adenauerallee 35

18:30 Ursula Ott liest aus »Gewisterliebe« Die Journalistin, Bestsellerautorin und Schwester Ursula Ott erkundet in ihrem neuen Buch die vielen Spielarten der Geschwisterbeziehungen. Eintritt: WK 18,- → Rheinhotel Dreesen, Rheinstr. 45-49

18. Sonntag

BÜHNE

Desimo



© OLIVER HAAS

19:00 → Bonn, Haus der Springmaus

Gürzenich-Orchester Köln präsentieren das Oratorium in 15 Stationen von Kaija Saariaho. Eintritt: WK 50,-/35,- → Staatenhaus am Rheinpark, Auenweg 17

18:00 Caliban Metalcore-Band. Special Guests: In Hearts Wake, Cabal & Assemble The Chariots. Eintritt: WK 35,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

18:00 Junge Sinfonie Köln Das Sinfoniekonzert spannt mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn und Anton Bruckner einen facettenreichen Bogen von der perlenden Quirligkeit der Wiener Klassik bis zu spätromantischen Klangwogen. Eintritt: WK 8,- bis 20,- → Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37

19:00 Sinatra & Friends Rat Pack is back! A Tribute to the World's Greatest Entertainers. Eintritt: WK 65,- → Palladium, Schanzenstr. 40

19:00 Tom Twers - »Perfekt für Dich«-Tour Eintritt: WK 37,- Ausverkauf! → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 15. Acht Brücken - Musik für Köln Das Festival für zeitgenössische Musik. Heute: »The Oddity Effect« - Das SWR Vokalensemble und das Ensemble Modern präsentieren Schwareffekte von Yiran Zhao, Unai Urkola Etxabe und Christian Mason / Paul Griffiths. Eintritt: WK 10,- bis 50,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 Amélie Farren WK 22,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

18:30 »Knall im All - die Zeitreise der Waschfrauen« Die »Kultur-Wäscheri« (Interessengemeinschaft der Beueler Damenkomitees) beleuchtet die faszinierende Geschichte der Beueler Weiberfastnacht - von ihren Wurzeln bis in die Zukunft. Eintritt: WK 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

TAGES-TIPP

19:00 Desimo - »Manipulation« Die Mental-Zauber-Comedy-Show. Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

19:30 Die Wunderübung Erfolgskomödie von Daniel Glattauer voller Überraschungen und treffsicherer Pointen. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

13:00 Cavalluna - »Grand Moments« Europas beliebteste Pferdeshow. Eintritt: WK ab 39,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Joe Di Nardo - »Comedy al Dente« Mischung aus Comedy und Gesang. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 The Word is not enough Alexander Bach begrüßt zum 20-jährigen Jubiläum die Besten der Besten zum großen Poetry-Slam-Jahresfinale. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

KUNST

BONN

11:15 Atelier am Sonntag Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/5,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

14:30 Videonale.20 Heute: 14:30 Uhr Führung durch die Ausstellung. 15:30 Uhr Finissage mit Torle. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

TAGES-TIPP

11:00 Eröffnung und Museumsfest Um 11 Uhr Eröffnung der Ausstellung »Sehnsucht nach Utopia - Malerei und Skulptur der Romantik« und von 11-18 Uhr Museumsfest mit einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein. Eintritt frei. → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

KINDER

BONN

15:00 Genauso, nur anders Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

SPORT

BONN

15:00 Bonner SC - FC Hürth Mittelrheinliga. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

MARKTPLATZ

JOTT WE DE

11:00 Rhein-Antik-Markt Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. → Fussgängerzone, Bad Honnef

EXTRAS

BONN

10:00 Internationaler Museumstag Am 18. Mai 2025 feiern Museen weltweit den Internationalen Museumstag und machen mit einem abwechslungsreichen Programm nachhaltig auf ihre gesellschaftliche Bedeutung aufmerk-

sam. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung unter 0228 97531750 o. info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 3-6 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE -Life- Kulturbistro, Endenicher Str. 43

11:00 Bürgerliche Traumschlösser Erkundet werden die linksrheinischen Sommersitze des wohlhabenden Großbürgerturns. Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

11:00 Macke Viertel Fest Wie in jedem Jahr wird ein ganzes Viertel zur Begegnungsstätte. Rund 21 Institutionen, Galerien, Kulturorte und Vereine öffnen von 11-17 Uhr ihre Türen. Das Programm bietet bei freiem Eintritt viele spannende Ausstellungen, Führungen, Vorträge und Workshops. → Diverse Veranstaltungsorte im Macke-Viertel

11:00 Macke-Viertel-Fest Von 11-17 Uhr mit Kurzführungen durch das Künstlerhaus und die Sonderausstellung »Ulrike Theusner - Schattenseiten«, Familienführungen, offenen Kinderateliers sowie antiquarischem Grafik- und Buchmarkt. Eintritt frei. → Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36

11:00 tanz nrw 25 Die 10. Edition des Festivals gibt erneut einen intensiven Einblick in die aktuellen Entwicklungen der Tanzszene in Nordrhein-Westfalen. Heute: Elsa Artmann / Sanfte Arbeit - »Emotional Workout«. Workshop mit Elsa Artmann. Anmeldung erbeten unter reservierung@tanzgenerator-bonn.de. → Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

11:00 Wir stehen drauf! Aktions-tag zum Thema Boden von 11-17 Uhr. Eintritt frei. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann. Bonner Alltags in der NS-Zeit von 1933-1945 - Opfer, Täter und die Folgen. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (Ab) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus

11:30 Der Rhein - Leben am Fluss Die Führung unternimmt eine archaische Zeitreise von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. → LVR - Landesmuseum Bonn, Golmanstr. 14-16

14:00 Beethoven ganz privat Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz

16:00 Poetische Stimmen aus Georgien Die zeitgenössische georgische Lyrik vereint auf beeindruckende Weise folkloristische Elemente mit modernen Themen. Zu Gast sind drei herausragende zeitgenössische Lyriker:innen aus Georgien: Irma Shiolashvili, Giorgi Lobzhanidze und Nino Sadghoblashvili. Musikalische Begleitung: Pianist Gigi PianoMan (Gigi Chipashvili). → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

KÖLN

18:00 Sherlock Holmes und der Fluch der Ashtonburrys Krimidinner. Eintritt: WK 99,- (inkl. Menü ohne Getränke). → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

TAGES-TIPP

19:00 Die Orgel - Königin der Instrumente im Wandel der Zeit Vortrag mit Musik von Prof. Andreas Eckhardt - Konzeption und Christiane von Essen - Orgel. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Evangelische Kirche, Hauptstr. 82, Remagen-Oberwinter

20

Dienstag

KONZERT

KÖLN

- 20:00 Bruno Kawelke - »Jede Welle fotografieren«-Tour Eintritt: WK 27,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 Patrick Wolf - »Stations of the Sun«-Tour Mischung aus Folk und Elektronik. Eintritt: WK 30,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 Pup Punk aus Kanada. Eintritt: WK 30,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 21:00 Electric Eel Shock Heavy Metal aus Japan. Support: Stacy Crowne. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 18:00 Teen Ensemble Marabu - »be rich or die trying« 16 Jugendliche sprechen für Zuschauer ab 13 Jahren, worüber sonst nicht gesprochen wird: Geld! Eintritt: 11,-/17,50 → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 Tadellöser & Wolff Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 20 Tulsa Ballet - »From Ballet To Broadway« Das Tulsa Ballet wurde 1956 gegründet. Die Compagnie steht in der Tradition des Klassischen Russischen Balletts und es ist auch heute noch ihre Mission, diese Tradition zu bewahren. **Ausverkauf!** → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 Hot Spot Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 44,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

- 14:00 Reingelegt und abgezockt! Die Seniorinnen-Theatergruppe Chorweiler bringt ein Theaterstück über die miesen Tricks an älteren Menschen auf die Bühne. Eintritt frei. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20. KONZERT

Patrick Wolf



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

EXTRAS

BONN

- 19:00 Bonner Rede zur Demokratie - Im Fokus: Art. 24 GG Vor 70 Jahren trat die Bundesrepublik Deutschland der NATO bei. Die »Bonner Rede zur Demokratie 2025« nimmt Artikel 24 GG zum Anlass, um zum 70-jährigen Jubiläum des NATO-Beitritts über Deutschlands Wirken und Verantwortung in internationalen Bündnissen zu reflektieren. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 19:00 Studio Bonn Heute: »Deep Change - Cultural Foundations for a Desirable Future« - Diskussion der Kernpunkte des neuen Interconnected Disaster Risks Reports der United Nations University. Moderation: Sven Sappelt. Eintritt: 12,-/16,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

TAGES-TIPP

- 20:00 Martin Zingsheim & das E-MEX-Ensemble - »Neue Musik und anderer Horror« Ein Abend zwischen Mikroton und Kettensäge. Eine musikalische Reise zu den gruseligsten, schauerlichsten und blutrünstigsten Kompositionen des Planeten. Im Anschluss Filmvorführung: Re-Animator (USA 1985). Eintritt frei → Pantheon, Siegburger Str. 42

21

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:00 Jazzfest Bonn 2025 In einem abwechslungsreichen Programm macht das Jazzfest Bonn vom 1. bis 24. Mai die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. Heute: Doppelkonzert mit Marie Kruttl Trio / Norma Winstone & Kit Downes. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 45,-/32,- → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 20:00 Koza Mostra Mischung aus Ska, Rock, Balkan, Punk und Rebekiko aus Griechenland. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenning 41

KÖLN

- 19:00 Caylee Hammack Country Singer-Songwriterin aus den USA. Eintritt: WK 29,50 → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 19:00 Make Them Suffer Metalcore-Band. Support: Resolve, Conjurer & If Not For Me. Eintritt: WK 27,50 → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 Erik Stenzel - »Aufgaben und Taten« Liederabend. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Half.alive - »Persona«-Tour Die Band aus Kalifornien spielt einen indie-lastigen Sound zwischen Pop und elektronisch angehauchtem Alternative Rock. Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 Köster & Weggefährten - »Stabil nervös« Eintritt: WK 34,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10
- 21:00 AkaRinde One-Man-Band. Support: O.H.R. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 Björn Heuser - »Immer wigger singe«-Tour Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: WK 254,-/120,10 AK 28,-/123,50 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

BÜHNE

BONN

- 19:30 Achtsam Morden Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 Tulsa Ballet - »From Ballet To Broadway« Das Tulsa Ballet wurde 1956 gegründet. Die Compagnie steht in der Tradition des Klassischen Russischen Balletts und es ist auch heute noch ihre Mission, diese Tradition zu bewahren. **Ausverkauf!** → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 Henning Schmidtke - »Es ist nicht alles so scheiße wie du denkst« In seinem Mix aus Stand-up Comedy und lässigem Infotainment präsentiert Schmidtke verblüffende Entwicklungen, von denen kaum jemand etwas weiß, weil sie keine Schlagzeile wert sind. Fazit: Fast alles geht den Bach hinauf. Eintritt: WK 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

TAGES-TIPP

- 20:00 Horst Evers & Freunde - WDR5-Leselounge Gastgeber Horst Evers präsentiert die kultige Reihe für literarische Komik mit den Bühnen Gästen: Dietmar Wischmeyer, Philipp Scharrenberg, Nektarios Vlachopoulos und Lara Ermer. Eintritt: WK 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 Open Mic Musik Mixed Show. Eintritt frei. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

21. Mittwoch

BÜHNE

Horst Evers & Freunde



20:00 → Bonn, Pantheon

KÖLN

- 19:00 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 Cirque du Soleil - »Cortéo« Insgesamt agieren bei Corteo 51 Akrobaten, Musiker, Sänger und Schauspieler aus aller Welt. Eintritt: WK ab 62,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

JOTT WE DE

- 20:00 Doppelpass on Tour Die Fußball-Erfolgsshow mit Mario Basler und Thomas Helmer. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

KUNST

BONN

- 17:00 Art Abend - Im Fokus Heute: »Provenienzforschung im Kunstmuseum« mit Kuratorin Dr. Barbara J. Scheuermann. Veranstaltung für Studierende und junge Erwachsene. Anmeldung erforderlich bildung.vermittlung@bonn.de. Eintritt frei. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

- 18:00 Wednesday Late Art Ein Feierabend voller Kunst, Kultur, Musik & Drinks mit Speedführungen und Mitmach-Aktionen zur Ausstellung »Para-Modernism«. Eintritt: WK 13,-/16,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR

BONN

- 19:00 Scheiblettenkind - Über Klasse, Kunst und Emanzipation Multimediale Lesung der Graphic Novel »Scheiblettenkind« mit Autorin Eva Müller. Eintritt

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2025 ist der:

13. Mai 2025

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

22

Donnerstag

KINO

BONN

- 19:00 »Fritz Litzmann, mein Vater und ich« Ein Dokumentarfilm von Aljoscha Pause. Eine sehr persönliche Zeitreise in die Welt des Kabarettis. In Anwesenheit der Protagonisten Rainer & Aljoscha Pause. Eintritt: WK 17,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KONZERT

BONN

- 19:00 Jazzfest Bonn 2025 In einem abwechslungsreichen Programm macht das Jazzfest Bonn vom 1. bis 24. Mai die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. Heute: Doppelkonzert mit Eva Klesse Quartet / Markus Stockhausen Group feat. Nguyễn Lê. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 45,-/32,- **Ausverkauf!** → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 20:00 Bonner Schumannfest 2025 Heute: »Herzenssache« - Jazz mit Lajos Meinberg, Klavier. Eintritt: 29,- (inkl. Wein, Wasser, Brot und kleiner Imbiss). → Jacques' Weind-Depot, Gerhard-Domagk-Str. 2

TAGES-TIPP

- 20:00 Guido Horn - »WDR 4 sing(t) mit Guido« Das Mitsing-Spektakel mit Guido Horn & den Orthopädischen Strümpfen. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 21:00 Blues Session Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musikknäpfe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

Beethovenfest Bonn

28. 8. bis 27. 9. 25

beethovenfest.de
Tickets jetzt!

KÖLN

- 19:00 Luca Fogale Singer-Songwriter aus Kanada. Eintritt: WK 27,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 19:30 Boyce Avenue Support: Connie Talbot. Eintritt: WK 40,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 Early James - »Medium Raw«-Tour Mischung aus Blues, Rock, Americana, Folk und Country. Eintritt: WK 22,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 Felix Janosa - »Die Beatles, das Universum und der Rest« Plauder- und Mitsingkonzert. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Last Days of April Schwedische Emoband. → Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140
- 20:00 Pigs x7 Stoner-Metal-Band. Eintritt: WK 23,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 Still Collins Phil Collins- und Genesis-Tributeband. Eintritt: WK 33,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10
- 20:00 The Kyle Gass Company - »3 Man Job«-Tour Akustik-Trio. Eintritt: WK 35,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20. Dienstag

EXTRAS

Martin Zingsheim & das E-MEX-Ensemble



20:00 → Bonn, Pantheon

KONZERT

BONN

- 17:00 **Benefiz Veranstaltung für Seawatch** Ab 19:30 Uhr Konzert mit Omar Jatta, Nola, Ginja und Yxngjiggy. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:00 **Jazzfest Bonn 2025** In einem abwechslungsreichen Programm macht das Jazzfest Bonn vom 1. bis 24. Mai die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. Heute: Doppelkonzert mit Jasper van't Hof Trio feat. Christof Lauer / Andreas Schaerer → »A Novel Of Anomaly«. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 45,-/32,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Nikolay Pushkarev »Zwischen den Welten«** Der Ausnahmepianist wird Werke von M. Ravel und S. Rachmaninoff sowie C. Frank, E. Granados und I. Albeniz spielen. WK 25,-/12,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*
- 20:00 **Bonner Song Slam** Der Slam für Singer/SongwriterInnen. Sechs Singer/SongwriterInnen spielen in zwei Vorrunden jeweils einen Song und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: WK 11,- AK 13,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Freitagskonzert 7: »Lichter«** Das Beethoven Orchester Bonn und Vadim Gluzman – Violine spielen Werke von Grazyna Bacewicz, Peteris Vasks und Felix Mendelssohn Bartholdy. 19:15 Uhr: Konzerteinführung mit Tilmann Böttcher. Eintritt: WK 19,- bis 42,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

- 19:30 **Theater Gerüchteküche – »Cyrano de Bergerac«** Mit viel Spaß an der Übertreibung bringt die Gerüchteküche die bekannte Tragödie auf die Bühne. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Bonner Comedy Slam** Vier Comedienne/Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: WK 11,- AK 13,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **CocoonDance – »Chorea«** Das neueste Projekt der CocoonDance Company sucht nach dem verlorenen Raum der Gemeinschaft. Eintritt: 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Fischer & Jung – »Innen 20, aussen ranzig«** Mit ihrem ersten eigenen Stück erfüllen sich die beiden den lang gehegten Traum, ihre Talente als kongeniale Comedy-Duo – abseits eines klassischen Theaterstücks – auszuleben. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 44,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:30 **Theater Tumult** Heute: »Die Hacker« – In Georg Buchdruckers neuem Stück wird Dürematts Klassiker »Die Physiker« neu erzählt. Danach sorgt Robot Kareem fürs Ambiente mit House, Techno, Electro, Funk und HipHop. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Cirque du Soleil – »Corteo«** Insgesamt agieren bei Corteo 51 Akrobaten, Musiker, Sänger und Schauspieler aus aller Welt. Eintritt: WK ab 62,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

JOTT WE DE

- 20:00 **All in Comedy** Mit Humor gegen Grenzen im Kopf. Comedy-Programm mit vier herausragenden Künstler*innen. Moderation: Serkan Ates-Stein. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:00 **Andrea Volk – »Flurfunk! Büro und Bekloppt«** Ein Kabarettabend in bester Volkscher Manier für Bürogeschädigte und Satire-Freunde. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KINDER

BONN

- 10:00 **Momo** Das Junge Theater Bonn präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 11:00 **Die blaue Sau** Eine Superheldenoper von Anno Schreiber im Rahmen der Reihe »Junge Opern Rhein-Ruhr« ab 8 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Klimawandel und Sicherheitspolitik** Konflikte um Ressourcen in einer bedrohten Welt. Der Vortrag von Dr. Philip J. Schäfer beleuchtet die komplexen Zusammenhänge zwischen Ressourcenknappheit, Umweltveränderungen und der Entstehung von Gewaltkonflikten. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

22. Donnerstag

KONZERT

Guido Horn & Die Orthopädische Strümpfe



WDR4 SING(T) MIT GUILDO

Für die WDR 4-Hörerinnen und -Hörer schlüpft die charismatische Musiklegende Guido Horn auch in diesem Jahr wieder mit sichtlichem Vergnügen in die Rolle des Chorleiters. Die größten WDR 4-Lieblingshits aus den 80er Jahren sowie weitere unvergessene Klassiker stehen im Gesangsbuch des Meisters und warten darauf, gemeinsam mit dem Publikum angestimmt zu werden – von Cat Stevens über Abba, die Beatles, Queen bis hin zu Frank Sinatra. Der Zeremonienmeister und seine Combo »Die Orthopädische Strümpfe« haben wie immer viele wundervolle Titel im Gepäck, die sie gemeinsam mit Publikumschor singen wollen, und Horn gelobt beim Naschwerk seiner Mutter, ein »gestrenger, kompetenter, aber vor allem geduldiger und warmherziger Chorleiter zu sein.«

20:00 → *Bonn, Opernhaus Bonn*

- 21:00 **Daufødt** Punk, Noise-Rock & Drone aus Norwegen. Support: Tics. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **The Dark Tenor – »Symphony of Lights«** Rock meets Klassik. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

PARTY

BONN

- 18:30 **AfterJob-Opening auf dem Rhein** Party auf dem Rhein an Bord der MS RheinMagie. Ticket: WK 26,- → *MS RheinMagie, KD-Anleger Brassertufer*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöseste Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Tadellöser & Wolff** Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

22. Donnerstag

KONZERT

Pigs x7



20:00 Uhr → *Köln, Gebäude 9*

KÖLN

- 19:00 **Witchz – »Life«** Tour Sound mit Einflüssen aus basslastigem Alt-Pop, Electronic Phunk, Rock und dem Singer-Songwriter-Genre sowie einer hypnotisierend mitschwingenden Nostalgie. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **The Scottish Music Parade** Open Air. Eintritt: WK ab 39,50 → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Jerry Harrison & Adrian Belew – »Remain In Light«** Tour Eine musikalische Zeitreise mit zwei Legenden – Jerry Harrison (Talking Heads) und Adrian Belew (King Crimson) bringen mit einer All-Star-Band eine Show auf die Bühne, die Klassiker ihrer legendären Bands sowie Highlights ihrer Solo-Karrieren umfasst. Support: Cool Cool Cool. Eintritt: WK 67,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Kip Moore** US-amerikanischer Countryränger. Eintritt: WK 45,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Mariuzz** Westernhagen Tribute Show. Eintritt: WK 25,- AK 29,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Olson – »Die Guten gewinnen«** Tour Eintritt: WK 29,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Soundpack Cologne A** tribute to the sound of bigband music. *Ausverkauft!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **The Hotelier** Indie-Rock-Band aus den USA. Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 21:30 **The Peacocks** Die Schweizer Band ist ursprünglich vom Rockabilly Revival und vom Psychobilly der 80er Jahre beeinflusst. Support: Flick Knives. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 20:00 **Brühler Schlosskonzerte 2025** Heute: Ensemble pseudonym – »Broken Colours«. Das vierköpfige Ensemble, das aus Absolventen der prestigeträchtigen Alte-Musik-Hochschule Schola Cantorum Basiliensis besteht, erweckt mit Trauersflöte, Violine, Gambe und Tasteninstrumenten fantasievolle Sonaten und zauberhafte Tanzmusik des frühen 17. Jahrhunderts zu neuem Leben. Eintritt: WK 25,- → *Schlosskirche, Schlossstr. 2, Brühl*
- 20:30 **Beyond the Rainbow** Tribute to Rainbow. WK 22,- AK 27,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 20:00 **Die Schlagerparty** mit DJ Torsten Matschke. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöseste Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhuhe für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:30 **Tadellöser & Wolff** Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Theater Gerüchteküche – »Cyrano de Bergerac«** Mit viel Spaß an der Übertreibung bringt die Gerüchteküche die bekannte

www.rtp-bonn.de

ZZ TOP
LIVE ON STAGE
Double Down

7.6.

Beginn: 21:30 Uhr

Bonn-SESSION

MAIDEN UNITED

13.9.

Beginn: 20 Uhr

15 TROOPER SALUTES

15TH ANNIVERSARY TOUR Acoustic Tribute TO IRON MAIDEN

GötZ WiCmAnN

13.6.

Beginn: 19 Uhr

PARTY TIME

CYNTHIA NICKSCHAS

OPEN AIR im Katharinenhof

Bad Godesberg-Schweinheim Venner Str. 51

6.9.

Beginn: 19 Uhr

Unplugged

TASTE OF WOODSTOCK

4 SWEDES (ABBA)

11.9.

Beginn: 20 Uhr

PRISTINE

Blues Rock feat. Heidi Solheim

21.9.

Beginn: 19 Uhr

SOULFUL OF BLUES

40 Jahre Jubiläum

28.9.

Beginn: 19 Uhr

Alle 4 Bonn - HARMONIE

23. Freitag

BÜHNE

Springmaus Mice Girls



© STEFAN MAGER

Hier kommt das erste (fast) komplett weibliche Impro-Ensemble der Springmaus Mice Girls! Impro meets Girlgroup! Dauernd kämpfen müssen für eine gerechtere Welt? Das haben die Mice Girls schon lange hinter sich. Denn sie leben schon längst in der Welt, die ihnen gefällt! Spontan, frei und impulsiv wird der Abend zur Impro-Jam-Session! Furchtlos und urkomisch. Ohne Zögern legen sie los. Stets mit den frechesten Sprüchen, den spektakulärsten Moves und den freshesten Songs. Ob posh, spicy oder scary...

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

Tragödie auf die Bühne. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → Brodfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 **Vespertine - The album as an opera** Pop-Oper nach dem gleichnamigen Album von Björk. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 **CocoonDance - »Choreia«** Das neueste Projekt der CocoonDance Company sucht nach dem verlorenen Raum der Gemeinschaft. Eintritt: 17,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 4,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **PREMIERE: Komödie der Einsamkeit** Stückentwicklung von Jan Neumann & Ensemble. Ein poetisch-komisches Theaterabend über das ambivalente Gefühl der Einsamkeit zwischen selbstgewähltem Alleinsein und sozialer Vereinsamung. **Ausverkauf!** → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Springmaus Mice Girls - »Spontan - frei - impulsiv«** Impro meets Girlgroup - Das erste (fast) komplett weibliche Impro-Ensemble der Springmaus. Eintritt: WK 30,-/24,-/20,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

16:00, 20:00 **Cirque du Soleil - »Corteo«** Insgesamt agieren bei Corteo 51 Akrobaten, Musiker, Sänger und Schauspieler aus aller Welt. Eintritt: WK ab 62,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Unsendung - »Hülsenfrüchte unchainet«** Musik & Comedy. Eintritt: WK 18,-/13,-/AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **Lars Redlich - »Unaufhaltsam unterhaltsam!«** Musik-Comedy-Show. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST

BONN

18:00 **Vernissage: »Die Neuen«** Neue Mitglieder des Kunstvereins zeigen vom 23. Mai bis 2. Juni ihre Arbeiten. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

KINDER

BONN

10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Führung durch die Ausstellung »Der Rhein - Leben am Fluss«. Kosten: 15,- (Baby ab 8 Jahren. → Kinder mit Eltern einer Familie). → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

18:30 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

19:30 **Sommernacht im Museum** Führung für mutige Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung unter museum@beethoven.de. Teilnahmebeitrag: 17,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

EXTRAS

BONN

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Probieren in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KONZERT

BONN

12:00 **Museumskonzert** Heute mit Takahiko Sakamaki - Hammerflügel. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

19:00 **Bonner Schumannfest 2025** Heute: Liederabend mit Clara Barbier Serrano - Sopran & Joana Kaperek - Klavier. Werke von Robert Schumann, Ingeborg von Bronstarr, Liza Lehmann, Samuel Barber und Hanns Eisler. Eintritt: WK 15,-/18,-/AK 20,-/10,- → Schumannhaus, Sebastianstr. 182

TAGES-TIPP

19:00 **Jazzfest Bonn 2025** In einem abwechslungsreichen Programm macht das Jazzfest Bonn vom 1. bis 24. Mai die ganze Vielfalt des zeitgenössischen Jazz erlebbar. Heute: Doppelkonzert mit Sarah Chaksad Large Ensemble / Hiromi's Sonicwonder. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 32,- bis 65,- → Telekom Forum, Landgrabenweg 151

20:00 **Frank's White Canvas** Rock-Duo aus Chile. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 **Jazzrausch Bigband - »Bangers Only!«** Big Band aus München. Eintritt: WK 38,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Little Planet Band** African Night der zehnköpfigen Soul- und Funkformation. Eintritt: WK 25,- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41

KÖLN

16:00, 20:00 **Emmvee - »War das zu hart?«** Comedy mit Beobachtungsgabe, Improvisation und Selbstironie. WK 32,50 **Ausverkauf!** → E-Werk, Schanzenstr. 37

19:30 **The Baseballs - »That's Alright«** Tour Rock'n'Roll-Sound im Stile der 1950er und 60er Jahre. Eintritt: WK 38,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Dawn Brothers - »Cry Alone-Tour** Mix aus Folk Rock, Blues und Soul. Eintritt: WK 25,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **Fillices - »Lieben & Leben: Lassen«** Tour Eintritt: WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Karate Andi - »Jetset-Tour** Eintritt: WK 24,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Tyler Hilton** Singer-Songwriter. Eintritt: WK 30,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

20:00 **Xwawe Showcase** mit Kardo, BangWhite, Gotti, Bojan, Capo, Eno, Ilo Zaraga. WK 35,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

21:30 **Surfer Joe** Surf aus Italien. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 **Brühler Schlosskonzerte**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2025 ist der:

13. Mai 2025

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

2025 Heute: Luisa Imerde (Klavier) - »Auf Brahms' Spuren«. Die Meisterpianistin spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Georg Friedrich Händel und Giovanni Battista Pescetti. Eintritt: WK 9,- bis 35,- → Schloss Augustusburg, Brühl

20:30 **Marley's Ghost** Tribute to Bob Marley. WK 24,-/AK 29,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

22:00 **The Disco Boys** Für eine Nacht begeben sich die Disco Boys mit ihren eingemotteten Plattenkoffern zurück in die Zeit, als sich Mitte der 60er House mit Disco Grooves vermischte. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

23:00 **HomOriental Party** Party auf 2 Dancefloors mit den DJs Kanin Yildirim & Mesut und dem besten Mix aus modernen Türkisch, Oriental, Arabic, Balkan Pop, House, Pop und Blacksounds. Eintritt: 15,- (MVZ: 10,-). → Hidden Club Cologne, Brabanter Str. 15

BÜHNE

BONN

17:30, 20:30 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 44,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **Die Zauberflöte** Zwar löste die Aufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper keine große Euphorie im Publikum aus, dennoch avancierte die Oper schnell zum Publikumsliebling. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöseste Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Farm der Tiere** Ein partizipatives Projekt nach George Orwell mit Jugendlichen aus Bonn und Mitgliedern des Schauspielensembles. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Konrad Beikircher - »Überleben - Wat sonst?!«** Das Programm über die genialen Überlebensstrategien im rheinischen Universum. Eintritt: WK 25,- → Katharinenhof, Venner Str. 51

19:30 **Tadellöser & Wolff** Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Theater Gerüchteküche - »Cyrano de Bergerac«** Mit viel Spaß an der Übertreibung bringt die Gerüchteküche die bekannte Tragödie auf die Bühne. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → Brodfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **37 Ansichtskarten** Komödie von Michael McKeever. Eintritt: WK 13,20/10,- → tik theater im Keller, Rochusstr. 30

20:00 **Christian Schulte-Loh - »Import / Export«** Der in London »ausgebildete« Doppelagent des Humors ist mit seinem neuesten Programm unterwegs. Gewohnt schlagfertig, clever und gewitzt geht Christian Schulte-Loh der Frage nach, ob wir Deutschen vielleicht am Ende doch lustiger sind als die Engländer. Eintritt: WK 18,70/15,70,- → Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

20:00 **CocoonDance - »Choreia«** Das neueste Projekt der CocoonDance Company sucht nach dem verlorenen Raum der Gemeinschaft. Eintritt: 17,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Dennis aus Hürth - »Jetzt wird geheiratet!«** → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 **Don Quijote** Stück nach Miguel Cervantes von Michail Bulgakov. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Gerd Dudenhöffer spielt Heinz Becker - »DÖB«** Theatralisches »Kabarett noir«, stringent inszeniert, geschickt die Balance wählend zwischen Tragik und Komik. Eintritt: WK 28,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Springmaus Mice Girls - »Spontan - frei - impulsiv«** Eintritt: WK 30,-/24,-/20,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

12:00, 16:00, 20:00 **Cirque du Soleil - »Corteo«** Insgesamt agieren bei Corteo 51 Akrobaten, Musiker, Sänger und Schauspieler aus aller Welt. Eintritt: WK ab 62,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Damenbesuch** Kabarett & Musik. Eintritt: WK 18,-/13,-/AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

17:00 **Die Schlämpfe** Das Musical. → Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

18:00 **Cinderella** Das berühmte Ballett wird von den Schülern der Ballettakademie Bonn auf die Bühne gebracht. → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KINDER

BONN

15:00 **Eie. handmaids - »Die kleine Hexe«** Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren nach Otfried

Preußler. → Stadtteil-Café Dransdorf, Lenaustr. 34

15:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

15:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles ums Thema Wasser. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Köliner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16 Uhr. → Ottmar Pohl Platz, Kaik

EXTRAS

BONN

14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf

20:00 **Last uns reden!** Poetry Slam auf der RheinBühne. Moderiert wird der Slam von Mario el Toro. Eintritt: WK 11,-/AK 13,- → Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasserterfer

KÖLN

20:00 **Weird Wrestling Circus** Trash Wrestling Show. **Ausverkauf!** → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

24. Samstag

KONZERT

Jazzfest Bonn 2025

Sarah Chaksad Large Ensemble & Hiromi's Sonicwonder



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Ein frischer Wind weht durch Europas Jazzszene. In ihrem Ensemble vereint Saxofonistin Sarah Chaksad 13 glänzende Musiker aus Deutschland, Frankreich, Japan, der Schweiz, Norwegen und Brasilien. Die Diversität des Personals spiegelt sich auch in den Kompositionen wider, die eine erstaunlich breite Palette an Farben und Stimmungen abdecken. Mit Modern Jazz, persischen Klängen und rhythmischer Finesse entführt sie ihr Publikum auf eine abenteuerliche Reise. Im Anschluss verwandelt Hiromi das Telekom Forum in ein funky Fusion-Wunderland: Fast drei Jahrzehnte ist es her, seit die damals 17-Jährige von Klavier-Ikone Chick Corea entdeckt wurde. 12 Alben und unzählige Auszeichnungen und Turneen später, ist sie längst ein Weltstar. Mit ihrem Sonicwonder lässt Hiromi die Liebe zur Electric Band wieder aufleben und brilliert mit präzisen Klavier-Linien, Joe-Zawinul-inspirierten Motiven und Synthesizer-Sounds vom klassischen Moog bis zu 8-Bit-Videospielklängen.

19:00 → Bonn, Telekom Forum

FAHRRADLADEN

IN DER SÜDSTADT

Bonner Talweg 121 (Ecke Reuterstr.)
53113 Bonn

Telefon: (0228) 242 32 33

Telefax: (0228) 242 32 34

Email: flids@gmx.de

www.flids.de

Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr

GUTSCHEIN

10% RABATT

auf Teile und Zubehör

ODER

5% RABATT

beim Kauf eines Fahrrads

Bei Vorlage dieser Anzeige. Nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.
Gültig einmalig pro Person



Wir sind Wertgarantie-Partner:

 **WERTGARANTIE®**

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulticus 

Tel: (0228) 280 32 84 • E-Mail: info@kulticus.de

KONZERT

BONN

11:00 **Im Spiegel 3: »Italienische«** Das Beethoven Orchester Bonn spielt die Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 von Felix Mendelssohn Bartholdy. Im Gespräch: Bettina Böttinger und Dingentin Ruth Reinhardt. WK 17,- bis 35,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

15:30 **Meister von Morgen** Meister der Gitarre: Prof. Nejc Kuhar, Tristan Angenendt sowie Studierende der Hochschule für Musik und Theater Rostock führen Nejc Kuhars neue Komposition für zwei Gitarren und Gitarrenensemble auf. Eintritt: 15,- → **Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

17:00 **Bonner Schumannfest 2025** Heute: Orgelkonzert mit Julian Becker. Werke von Dietrich Buxtehude, Jan Pieterszoon Sweelinck, Johann Sebastian Bach und Improvisationen. Eintritt: WK 15,-/18,- AK 20,-/10,- → **Kreuzbergkirche, Stationsweg 21**

19:00 **Chor – doppelt und dreifach** Der Kammerchors Vox Bona präsentiert Motette vergangener Jahrhunderte sowie Werke von Sven David Sandström und die 8-12-stimmige Motette »Figure Humaine« von Poulenc. Eintritt: 18,-/12,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

KÖLN

18:00 **Die Rheinsirenen – »Raus nach Wannsee«** Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **Modernlove** Mischung aus Indie-Pop, Rock und elektronischen Einflüssen aus Irland. Eintritt: WK 25,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **The Tazers** Psych-Rock-Band aus Südafrika. Support: Nigh. Eintritt: WK 17,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

20:30 **Perdenin Ardindakiler** Musikduo. → **Heliost7, Helioststr. 37**

JOTT WE DE

18:00 **Björn Heuser – »Minge ahle Hoot«-Tour** Kölsches Mitsingkonzert. WK 25,- → **Marienhof, Rheinstr. 218, Bornheim-Hersel**

19:30 **Brühler Schlosskonzerte 2025** Heute: Luisa Imorde (Klavier) – »Auf Brahms' Spuren«. Die Meisterpianistin spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Georg Friedrich Händel und Giovanni Battista Pescetti. Eintritt: WK 9,- bis 35,- → **Schloss Augustsburg, Brühl**

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 44,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

15:30 **Tadellöser & Wolff** Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

17:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöseste Eurovision-Show. WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkts-halle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

18:00 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

18:00 **Dr. Manfred Lütz – »Neue Irre«** Wir behandeln die Falschen, unser Problem sind die Normalen. Eintritt: WK 25,- → **Katharinenhof, Venner Str. 51**

18:00 **Vespertine – The album as an opera** Pop-Oper nach dem gleichnamigen Album von Björk. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:00 **Methodisch inkorrekt! – »Das M!perium schlägt zurück!«** Die Rockstars der Wissenschaft Reinhart Remfort & Dr. Nicolas Wöhrl mit Physik und Humor, ungewöhnlichen Experimenten, spannenden Überlegungen und bester Unterhaltung. Eintritt: WK

25. Sonntag

BÜHNE

Gerburg Jahnke



20:00 Uhr → **Bonn, Opernhaus Bonn**

44,- **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

TAGES-TIPP

19:00 **Stefan Verra – »Du zum SuperDu«** Infotainment. Eintritt: WK 30,-/124,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Gerburg Jahnke – »Frau Jahnke hat eingeladen...«** In der Reihe »Quatsch keine Oper«. **Ausverkauf!** → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

20:00 **lyrik Sound & Co** Heute: »Hidden Fresco« – ein Format zwischen Rezitation, Kunstlektion und Konzert mit den Texten Leonardo da Vincis aus dessen »Traktat über die Malerei«. → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

13:00, 17:00 **Cirque du Soleil – »Corteo«** Insgesamt agieren bei Corteo 51 Akrobaten, Musiker, Sänger und Schauspieler aus aller Welt. Eintritt: WK ab 62,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

19:30 **Fang den Mörder** Moderation: Isabel Varell. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

JOTT WE DE

15:00 **Cinderella** Das berühmte Ballett wird von den Schülern der Ballettakademie Bonn auf die Bühne gebracht. → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

KUNST

BONN

14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle zur Ausstellung »Para-Moderne«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

JOTT WE DE

15:00 **Finissage »R(h)eingemalt«** Finissage der Ausstellung mit Werken der Künstlerinnengruppe AL.LI.IN. und literarische Lesung → **Rheinallee 8 (ehem. Sealfje)**

KINDER

BONN

11:00 **Gie. handmaids – »Die kleine Hexe«** Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren nach Offried Preußler. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

11:00 **Mein Fleckchen Erde** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 6,-/3,-/1,50 → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

15:00 **Von Geheimnissen und Wundern** Familienführung mit der Handpuppe Kiwi Kuckuck für Familien mit Kindern (6 bis 10 Jahre). Kosten: 3,-/1,50 → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

EXTRAS

BONN

10:00 **Fahrradreparaturkurs für alle** In der Fahrradwerkstatt des ADFC von 10-13 Uhr. Anmeldung erforderlich: adfc-bonn.de. Kursgebühr: 20,- → **Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150**

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 97531750 o. info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE – Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43**

10:00 **Tag der Artenvielfalt** im Schlossgarten & Nutzpflanzengarten. 10-18 Uhr. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 169**

11:00 **Die Neue Altstadt Bad Godesberg** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Vor der Marienkirche, Burgstr. 45**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Alt-Godesberg – Ein historischer Gang durch das Godesberger Zentrum. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. RSselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → **Treffpunkt: Koblenzer Straße / Ecke Alte Bahnhofstraße**

11:30 **Der Rhein – Leben am Fluss** Die Führung unternimmt eine archäologische Zeitreise von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

14:00 **Nordstadt – Buntes aus der sogenannten Altstadt** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Maxstraße/ Ecke Breite Straße**

15:00 **Beauty Lounge: Heilerde** Workshop zur Ausstellung »Save Land. United for Land«. Herstellung von Naturkosmetik mit traditionellen Zutaten. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de ist erforderlich. Kosten: 20,-/10,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

JOTT WE DE

14:00 **Hotels und Villen am Rhein** Nach einer Einführung im Museum informiert der anschließende Stadtrundgang von StadtReisen – Bonn erleben e.V. über die Entwicklungen und Veränderungen besonders an der Rheinpromenade. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter**

KONZERT

BONN

19:00 **Blind Audition** Dunkelkonzert mit vier Sängerinnen und einer Liveband, aber auch ein Wettbewerb, bei dem die Zuschauer herausfinden müssen, welche Stimme zu wem gehört. Eintritt: WK 23,-/19,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

19:00 **Liedersoirée** Heute mit Tae-Hwan Yun und Alexander Fleischer am Klavier. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

19:30 **Chor – doppelt und dreifach** Der Kammerchors Vox Bona präsentiert Motette vergangener Jahrhunderte sowie Werke von Sven David Sandström und die 8-12-stimmige Motette »Figure Humaine« von Poulenc. Eintritt: 12,-/7,- → **Trinitatiskirche, Brahmstr. 14**

KÖLN

20:00 **StereoIab** Die 1990 in London gegründete Band spielt eine experimentelle Mischung aus Pop, Rock und Elektronik. Support: Manuela. Eintritt: WK 33,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

BÜHNE

BONN

19:30 **Tadellöser & Wolff** Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Quatsch Comedy Club** Stand-up Comedy-Show. Eintritt: WK ab 42,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

20:00 **Romesh Ranganathan – »Hustle«-Tour** Stand-up. Eintritt: WK ab 43,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

LITERATUR

BONN

18:15 **»Herrscherinnenportraits der Medici am französischen Hof«** Vortrag von Lily Bläß (Universität Bonn) im Rahmen der Ringvorlesung »Maternité(s) – Mutterschaftsnarrative in der frankophonen Literatur, Kultur und Gesellschaft«. Eintritt frei. → **Institut français, Adenauerallee 35**

19:00 **Der Lesezirkel** Heute: Juri Felzen – »Getäuscht«. Die Übersetzerin Rosemarie Tietze auf den Spuren russischer Weltliteratur. Moderation: Judith Merchant. Anmeldung: literaturhaus-bonn.de/lesekreise. Eintritt: 2,50 bis 18,- → **Café Camus, Breite Str. 54-56**

KÖLN

20:00 **Heinz Strunk – »Zauberberg 2«** Heinz Strunks Hommage an Thomas Manns »Zauberberg«. Eintritt: WK ab 24,- → **Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2**

EXTRAS

BONN

20:00 **Roadtrip Italien** Live-Reportage von Geron Roemer. Eintritt: WK 21,- → **Kinopolis, Moltkestr. 7-9**

25. Sonntag

BÜHNE

Stefan Verra



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Smart, elegant und mit humorvollem Esprit – das wärs doch! Alle wären begeistert von uns. Die Realität aber sieht so aus: Im Job bleibt der Einsatz ungedankt, die Partnerschaft ist mehr Arbeit als Genuss und die Kinder tun auch nie was sie sollen. So versuchen wir mit endlosen Argumentationsketten die angemessene Wertschätzung zu finden. Das »hach-so-tolle« Leben entpuppt sich sehr oft als emotionaler Bauchklatscher. Stefan Verra zeigt uns – wissenschaftlich fundiert – mit viel Selbstironie und Leichtigkeit, wo die Fallen der peinlichen Wirkung lauern und wie wir unsere Persönlichkeit zum Strahlen bringen.

19:00 → **Bonn, Haus der Springmaus**

26. Montag

LITERATUR

Heinz Strunk



20:00 Uhr → **Köln, Stadthalle Köln-Mülheim**

KONZERT BONN

- 20:00 **Bonner Schumannfest 2025** Heute: Jazzkonzert mit dem Harper Quartet – »Ocell«. Eintritt: WK 15,-/18,- AK 20,-/10,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **La Brigade Du Kif** Mischung aus Ska, Rock, Swing und Punk aus Frankreich. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41

TAGES-TIPP

- 20:00 **»Memento Odesa«** Eine modern-klassische Hommage an die ukrainische Stadt inmitten des russischen Angriffskrieges. Benefizkonzert für Hilfsprojekte in der Ukraine mit OPUS Klassik- und ECHOJAZZ-Preisträger Sebastian Studnitzky, dem Odesa Syphony Orchestra und Volodymyr Diky (Leitung). Eintritt: WK 25,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 18:15 **Reconstruction Tour 2025** Punkrock und Hardcore mit Pennywise, Propagandi, Comeback Kid, The Iron Roses & Dead Pioneers. Eintritt: WK 38,- Ausverkauf! → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Blaze Bayley – »Silicon Messiah«** – 25th Anniversary Tour Support: Pryma. Eintritt: WK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Catt** Popmusikerin. → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Kingfishr** Dreiköpfige Band aus Irland. Eintritt: WK 24,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Lords of the Sound – »Music is Coming«** Das Symphonie Orchester spielt Filmmusik. Eintritt: WK ab 49,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

- 20:00 **Onefour** Eintritt: WK 27,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **YNG Martyr – »The Trot«** Tour Der australische Rapper YNG Martyr, bürgerlich Seaton Hamish Rogers, ist bekannt für seine einzigartige Mischung aus energiegeladener Trap und gefühlvollem R'n'B. Eintritt: WK 23,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

BÜHNE BONN

- 19:30 **Tadellöser & Wolff** Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

LITERATUR BONN

- 20:00 **Wilhelm Lehmann** Reinhard Kiefer und Christoph Leisten führen ein Gespräch über den Dichter, lesen Texte aus seinem Werk und stellen den Briefwechsel Lehmanns mit Karl Schwedhelm vor. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

EXTRAS BONN

- 17:00 **ADFC Fahrrad Repaircafe** In der Fahrradwerkstatt des ADFC können übliche Reparaturen mit der richtigen Ausstattung und der Unterstützung von erfahrenen Fahrrad-Schraubenden des ADFC von 17-20 Uhr selbst durchgeführt werden. → Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150
- 18:15 **Die Vögel des Botanischen Gartens – einst und jetzt** Bereits vor hundert Jahren wurde die Vielfalt der gefiederten Bewohner des Botanischen Gartens beschrieben. Ob sie Alle noch da sind, wird im interessanten Rundgang durch den Schlossgarten erkundet. Kosten: 7,-/15,- → Treffpunkt: Haupteingang der Botanischen Gärten/ Nees-Café, Meckenheimer Allee 169

KONZERT KÖLN

- 18:00 **15. Acht Brücken – Musik für Köln** Das Festival für zeitgenössische Musik. Heute: »La Passion de Simone« – Das Vokalensemble der Oper Köln und das Gürzenich-Orchester Köln präsentieren das Oratorium in 15 Stationen von Kaija Saariaho. Eintritt: WK 50,-/35,- → Staatenhaus am Rheinpark, Auenweg 17
- 19:00 **The Jesus Lizard** US-amerikanische Rockband. Eintritt: WK 34,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Jonathan Zelter** WK 29,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 21:30 **Bärchen und die Milchbubis** Punkrock. Support: Evil Klötzen & The Dalli Dallis. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

- 19:30 **43. Offene Bühne Rheinland** Zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern, die ihre Nummern zum ersten und vielleicht auch zum letzten Mal zum Besten geben. Moderation: Florian D. Schulz. WK 13,-/11,-/9,- (oder mit Theatermachtticket). → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:30 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Tadellöser & Wolff** Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Hot Spot** Eintritt: WK ab 44,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Drei90 – »Was Sie schon immer über Fußball wissen wollten!«** Auf der Bühne wird aktuelles Fußballgeschehen besprochen. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23

LITERATUR BONN

- 19:00 **Yannic Han Biao Federer – »Für immer seh ich dich wieder«** Lesung im Rahmen der Bonner Theaternacht. Eintritt: nur Lesung 2,50 bis 18,- (oder mit Theatermachtticket). → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

KINDER BONN

- 19:30 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS BONN

- 18:30 **19. Bonner Theaternacht** Theatergemeinde Bonn und die Bonner Bühnen laden ein: Über 60 Bonner Theater und freie Ensembles präsentieren auf 42 Bühnen insgesamt 120 Einzelvorstellungen Schauspiel, Oper, Tanz, Comedy, Kabarett, Lesungen, Improvisation, Gesang, Musik, Komödie, Performance Art und Varieté. Aktuelle Informationen zum Programm unter bonnertheaternacht.de. Starterticket: WK 24,50/16,- → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

BONNER THEATERNACHT

1 TICKET / 42 BÜHNEN / 115 VORSTELLUNGEN

28. Mai 2025



Foto: Matthias Jung

BONNER THEATERNACHT

MIT SHUTTLEBUSSEN ZU ALLEN SPIELORTEN
INKLUSIVE AFTERSHOW-PARTY IM GOP

bonnertheaternacht.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Odesa Symphonic Orchestra

»Memento Odesa«



Seit 2023 existiert das von Komponist und Multiinstrumentalist Sebastian Studnitzky und Sängerin Anastasiia Pokaz initiierte Projekt »Memento Odesa«, das mit seiner Musik Aufmerksamkeit und Spendenbereitschaft für die Lage der Menschen in der Ukraine schaffen will. Im März 2024 gelang es, das Kammerorchester der Philharmonie Odessa auf eine erste Tournee nach Deutschland zu holen, nun wird es eine Wiederholung geben. Mit im Gepäck sind einige neue Stücke, die Sebastian Studnitzky – hierzulande wohl der einzige sowohl mit dem »Echo Jazz« als auch mit dem »Opus Klassik« ausgezeichnete Musiker, und zwar an Trompete #und Klavier – eigens für die Erweiterung des Projekts komponiert hat. Die Aktivitäten von »Memento Odesa« werden vom gemeinnützigen Verein »More Than Music e.V.« unterstützt. Über diesen Verein wird auch der erspielte Gewinn des Projekts an Hilfsprojekte in der Ukraine gespendet.

20:00 → Bonn, Pantheon

Donnerstag

KINO

BONN

11:00 **Bonner Schumannfest 2025** Heute: »Der Kuß der Tosca (Il bacio di Tosca)« – Dokumentarfilm (1984, Oml) des Schweizer Regisseurs Daniel Schmid. Er porträtiert Bewohner des Casa di Riposo per Musicisti in Mailand, einem Altersheim für Opernsänger und Musiker, das durch Giuseppe Verdi gegründet wurde. → *Rex-Lichtspieltheater, Frongasse 9, BN-Endenich*

19:00 »Fritz Litzmann, mein Vater und ich« Ein Dokumentarfilm von Aljoscha Pause. Eine sehr persönliche Zeitreise in die Welt des Kabarettisten Rainer & Aljoscha Pause. Eintritt: WK 17,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Freie Bande - Kurzfilmabend** Jeder Kurzfilmabend soll im Anschluss an die Filme einen offenen Kreis des Austauschs anbieten. Eintritt gegen Spende. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KONZERT

BONN

18:00 **Pop-Up-Konzert mit Ginger T.** Das Duo covert gnadenlos seine Lieblingsstücke von Beatles über Cure bis Nirvana. Hut geht rum für die Bonner Tafel. → *Rheinpromenade, Bonner Seite südlich der Kennedybrücke*

19:00 **Bonner Schumannfest 2025** Heute: Liederabend mit Marie Seidler – Mezzo-Sopran & Paulina Tukiainen – Klavier. Werke von Clara und Robert Schumann, Pauline Viardot und Johannes Brahms. Eintritt: WK 15,-/18,- AK 20,-/10,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

19:00 **Internationale Orgelkonzerte** Heute: Werke von Franck, Widor, Vierne u.a. mit Alexis Grizard, Paris. Eintritt: 12,- → *St. Joseph, Hermannstr. 35*

20:00 **Soundtrips NRW** Heute mit Isabel Baars – Stimme, Girilal Rössler – Kontrabass & Georges Paul – Bariton- & Tenorsaxophon. Eintritt: 15,-/19,- → *Dialo-gram Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

20:00 **Billie Eilish - »Hit Me Hard And Soft«-Tour** US-amerikanische Indie-Pop-Musikerin. *Ausverkauf!* → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

29. Donnerstag

KONZERT

Donny Benét



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

20:00 **Buzz Kull** Der Australier lässt sich von Post-Punk, Coldwave und Minimal Wave inspirieren und verwebt pulsierende Synthesizer, Drum Machines und eindringlichen Gesang. Special Guest: Crush Of Souls. Eintritt: WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Donny Benét** Eintritt: WK 24,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **New Found Glory** Special Guest: Shoreline. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Noah Gandersen & David Ramirez** Eintritt: WK 26,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Sophie Auster** WK 36,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Wayside** Die Australier widersetzen sich Kategorisierungen und Konventionen, indem sie die Grenzen zwischen Emo, Shoegaze, Grunge und Nu-Metal verwischen und ihre Alternative-Rock-, Post-Hardcore- und Metal-Einflüsse zu einem einzigartigen Stil verbinden. Support: Blanket. WK 22,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

JOTT WE DE

19:00 **BTHVN Woche 2025** Das Kammermusikfest lädt vom 29.-31. Mai zu einer spannenden Entdeckungsreise rund um das Thema Herkunft ein. Heute: Eröffnungskonzert »Irish Roots« – Daniel Hope und sein Air Ensemble präsentieren das neue Album »Irish Roots«, eine Hommage an Hopes insche Wurzeln. Eintrag: WK 10,- bis 49,- → *Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef*

PARTY

BONN

15:00 **Bikini Beach Afterjob-Opening** Start in die Beach-Saison. Eintritt: WK 10,- → *Bikini Beach, Karl-Duwe-Str. 4b (Eingang über Rheinufer-Promenade)*

15:00 **Lindy Hop Tanzabend** Für einen Abend wird das Foyer der Bonner Oper zum Savoy Ballroom – begleitet von stilvoller Swing-Musik mit Nico Klöffers Quintett Swinging X-tras. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boesela-gerhof 1*

21:00 **Good & Evil Tumult** Wave, Alternative, Cyber-Punk, EBM, Goth, Industrial, Post-Punk mit DJ ATP. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadt-ening 41*

BÜHNE

BONN

18:00 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht (Text) & Kurt Weill (Musik). → *Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1*

18:00 **Vespertine - The album as an opera** Pop-Oper nach dem gleichnamigen Album von Björk. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöseste Eurovi-son-Show. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holz-larer Weg 42*

19:00 **Hot Spot** Das große Arti-stenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 44,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Bekenntnisse des Hochstap-lers Felix Krull** nach dem Roman von Thomas Mann. *Ausverkauf!* → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Do-me, Goldgasse 1*

KINDER

BONN

15:00 **Summ & Brumm** Humorvol-les Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren ohne viele Worte aber mit viel Musik. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

11:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Regierungsviertel zwischen Zukunft und Vergangenheit. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rsel-mann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → *Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)*

14:00 **Bonn-Innenstadt auf und unter'm Pflaster** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Poststraße/ Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*

14:00 **In Poppelsdorf 'ne Villa** Der Rundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. ist ein Streifzug durch die Jahrhunderte, beginnend am Poppelsdorfer Schloß, dessen Vorgängerbauten die Urzelle des Ortes bildeten. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Brücke am Poppelsdorfer Schlossweiher*

14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von Stadt-Reisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße*

18:00 **Das Bild Afrikas** Spurensuche in alten Lexika seit 1886. Vortrag von Klaus Thüsing. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

JOTT WE DE

09:00 **52. Internationales ALT-OPEL IG Jahrestreffen** Das jährliche Highlight für Opel-Enthusiasten vom 29. Mai bis 1. Juni. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

Freitag

KONZERT

BONN

18:00 **BTHVN Woche 2025** Das Kammermusikfest lädt vom 29.-31. Mai zu einer spannenden Entdeckungsreise rund um das Thema Herkunft ein. Heute: Daniel Hope – »Zwischen Himmel und Hölle« Daniel Hope (Violine solo) spielt Werke von Johann Paul von Westhoff, Erwin Schulhoff, Heinrich Ignaz Franz Biber, Alfred Schnittke und George Rochberg. Eintritt: WK 45,-/22,- → *Collegi-um Leoninum, Alte Kirche, Noe-g-erathstr. 34*

19:00 **Beethoven Piano Club** Das pianistische Get-together – Gleich mehrere herausragende Pianis-tinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Heute u.a. mit Moritz Winkel-mann (Hauptprogramm); Ratko Delorko, Violina Petrychenko, Ste-fan Cassomenos und natürlich Gastgeberin Susanne Kessel. Ein-tritt: WK 35,-/15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:00 **Bonner Schumannfest 2025** Heute: Konzert mit dem Cello-Quartett Cellokhroma. Werke von Emanuel Moór, Olli Mustonen, Eduard Pütz, Alexandre Tansman, Ursula Malock, Carlos Gardel und den Comedian Harmonists. Ein-tritt: WK 15,-/18,- AK 20,-/10,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Justus Cremer & Band** »Da wo's noch grün ist«-EP Release-konzert. Support: Jule & Nuri. Eintritt: WK 15,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Three and a Half** Mit einer Mischung aus Jazz, Rock und frei-improvisierter Musik, verspricht das Trio ein interessantes Klangspektrum. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadt-ening 41*

20:30 **BTHVN Woche 2025** Das Kammermusikfest lädt vom 29.-31. Mai zu einer spannenden Ent-deckungsreise rund um das The-ma Herkunft ein. Heute: »Kam-merkonzert I« – Daniel Hope und

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2025 ist der:

13. Mai 2025

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Ensemble spielen Werke von Antonin Dvořák und Johannes Brahms. Eintritt: WK 49,-/24,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

19:00 **Rezet & Pripjat** Speed/Trash Metal. Support: D-Filer. Eintritt: WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

19:00 **Stoppok** Stoppoks Musik ist eine eigenständige Mischung aus Folk, Rock, Rhythm'n'Blues und Country. → *Gloria Theater, Apostel-str. 11*

19:30 **Marcus Wiebusch - »Songs & Stories«** Während Marcus Wiebusch als Sänger und Gitarrist der Hamburger Band Kettcar seit 2001 auf inzwischen sechs Studioalben und unzählige Konzerte im deutschsprachigen Raum zurück-blickt, finden sich in seinem Ka-talog noch unzählige weitere be-merkenswerte Stücke, die seit Jahrzehnten nicht mehr, in man-chen Fällen sogar noch nie, ihren Weg auf eine Bühne gefunden haben. Im Frühsommer 2025 spielt er unter dem Titel »Songs & Stories« vier seiner seltensten Solo-Konzerte, um einige davon ins Licht zu führen. Eintritt: WK 27,- *Ausverkauf!* → *ARTheater, Ehren-feldgürtel 127*

20:00 **Billie Eilish - »Hit Me Hard And Soft«-Tour** US-amerikani-sche Indie-Pop-Musikerin. *Aus-verkauf!* → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

21:00 **The Get Up Kids** 25th Anni-versary Tour für »Something To Write Home About«. Eintritt: WK 32,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

30. Freitag

Der Liebestrank



19:30 Uhr → Bonn, Opernhaus

31

Samstag

JOTT WE DE

20:30 **Sleeping Sun** A Tribute To Nightwish. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

BÜHNE

BONN

19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöseste Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Der Liebestrank (L'elisir d'amore)** von Gaetano Donizetti. Die Regisseurin Maren Schäfer und der italienische Comicezeichner und Karikaturist Joshua Held entwickeln zum ersten Mal auf der Bühne des Bonner Opernhauses eine Comic-Oper, in der die bewegten Bilder das szenische Geschehen ergänzen, humorvoll kommentieren, illustrieren und sich manchmal selbständigen. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Tadellöser & Wolff** Die Deutsche Chronik Teil 2 von Walter Kempowski. Eintritt: 15,- bis 44,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **TalentTurm** Die TalentBühne mit Party danach. Eintritt: WK 12,- → Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82

20:00 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 44,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Komödie der Einsamkeit** Stückentwicklung von Jan Neumann & Ensemble. Ein poetisch-komischen Theaterabend über das ambivalente Gefühl der Einsamkeit zwischen selbstgewähltem Alleinsein und sozialer Vereinsamung. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Theater Takt & Vers** - »Die sieben Sünden des William S.« Ein szenischer Konzertabend. In 7 Kapiteln aus ausgewählten Stücken der klassischen Musik und Szenen der Shakespeare-Literatur nimmt das Ensemble das Publikum mit auf eine Reise in die eigene Sündhaftigkeit. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Stefan Schöttler** - »arschvoligüch« Kabarett & Comedy. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

LITERATUR

BONN

19:00 **Doris R. Thomas** - »Das Traumhotel am Meer« Die Autorin stellt ihren turbulenten Ostsee-Liebesroman vor. Eintritt: 10,- → Thalia Bonn, Markt 24

KINDER

BONN

10:00 **Summ & Brumm** Humorvolles Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren ohne viele Worte aber mit viel Musik. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brofabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

20:00 **Hexen, Sport und Morgeschichten** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster

KONZERT

BONN

16:00 **Museumskonzert** Heute mit Dmitry Gladkov - Hammerflügel. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

18:00 **BTHVN Woche 2025** Das Kammermusikfest lädt vom 29.-31. Mai zu einer spannenden Entdeckungsreise rund um das Thema Herkunft ein. Heute: »Kammerkonzert II« - Daniel Hope und Ensemble spielen Werke von Ludwig van Beethoven und Robert Schumann. Eintritt: WK 49,-/24,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

20:00 **Bonner Schumannfest 2025** Heute: »Herzessache - Musik im Hier und Jetzt«. Das Projektensemble TonKunstAtelier Köln präsentiert Werke von Giovanni Luigi di Palestrina und Luciano Berio. Eintritt: WK 15,-/18,- AK 20,-/10,- → Münsterbasilika, Münsterplatz

20:30 **BTHVN Woche 2025** Das Kammermusikfest lädt vom 29.-31. Mai zu einer spannenden Entdeckungsreise rund um das Thema Herkunft ein. Heute: »Late Night Concert« - Daniel Hope und Ensemble spielen »Beethoven & Beyond - From Classical Music to Jazz«. Eintritt: WK 39,-/19,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

13:00 **Multi Summer Festival** Türkisches Open-Air-Festival. Eintritt: WK ab 80,- → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

18:00 **15. Acht Brücken - Musik für Köln** Das Festival für zeitgenössische Musik. Heute: »La Passion de Simone« - Das Vokalensemble der Oper Köln und das Gürzenich-Orchester Köln präsentieren das Oratorium in 15 Stationen von Kaija Saariaho. Eintritt: WK 50,-/35,- → Staatenhaus am Rheinpark, Auenweg 17

19:30 **Roland Kaiser** Schlagwerker. Eintritt: WK 70,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **BeerBitches** Carolin Kebekus, Nadine Weyer und Irina Ehlenbeck beschlossen im Jahr 2014, aus internationalen Hits kölsche Gassenhauer zu machen. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Drax Project** Pop-RnB-Sound aus Neuseeland. Eintritt: WK 25,- → Yard Club, Neusser Landstr. 2

20:00 **Jack Curley** Eintritt: WK 29,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **Shacke One & Morlock Dilemma** - »Die Legende vom Café Morena«-Tour Eintritt: WK 35,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Sinfonia NRW** - »Soldaten wohnen auf den Kanonen« Chansonabend mit Texten und Tönen von Bertolt Brecht, Kurt Weill, Erich Kästner u.a. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

21:30 **Leopold Kraus Wellenkappele** 60s Beat, Rock'n'Roll & Surf. Support: El Barro & The Mindsnatchers. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190

JOTT WE DE

18:00 **Klangküsse** Das A-cappella-Quartett feiert sein 20-jähriges Bestehen. Eintritt frei, Spenden für den Ambulanten Hospizdienst der Gemeinde. → Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 37, St. Augustin

31. BÜHNE

Moritz Netenjakob



© BRITTA SCHÜSSLING

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

20:00 **Stahlmann** - »Phosphor«-Tour Neue Deutsche Härte-Band aus Göttingen. Support: Sector. Eintritt: WK 28,- AK 33,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

22:30 **Carnival Cologne** Drum'n Bass feat. Black Sun Empire u.a. Eintritt: WK 24,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

BÜHNE

BONN

17:30, 20:30 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 44,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöseste Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Die Zauberflöte** Zwar löste die Uraufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper keine große Euphorie im Publikum aus, dennoch avancierte die Oper schnell zum Publikumsliebling. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Kohlhaas (can't get no satisfaction)** Eine Maßlosigkeit von Kleist, David & Ensemble. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 **Die Hand ist ein einsamer Jäger** Katja Brunners Theaterstück ist eine wilde Sprachsaada, in der der weibliche Körper im Mittelpunkt steht. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Moritz Netenjakob** - »Das Ufo parkt falsch« Der Grimme-preisräter und Bestseller-Autor präsentiert einen perfekten Mix aus merkwürdigen Beobachtungen, verrückten Einfällen und liebenswerten Figuren. Eintritt: WK 25,40/19,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Theater Takt & Vers** - »Die sieben Sünden des William S.« Ein szenischer Konzertabend. In 7 Kapiteln aus ausgewählten Stücken der klassischen Musik und Szenen der Shakespeare-Literatur nimmt das Ensemble das Publikum mit auf eine Reise in die eigene Sündhaftigkeit. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Tobias Mann** - »Real/Fake« In seinem 8. Bühnenprogramm stellt sich Tobias Mann der wichtigsten Frage der Zeit: Was ist echt und was ist falsch. WK 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Stefan Schöttler** - »arschvoligüch« Kabarett & Comedy. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Theater Takt & Vers** - »Die sieben Sünden des William S.« Ein szenischer Konzertabend. In 7 Kapiteln aus ausgewählten Stücken der klassischen Musik und Szenen der Shakespeare-Literatur nimmt das Ensemble das Publikum mit auf eine Reise in die eigene Sündhaftigkeit. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Hexen, Sport und Morgeschichten** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster

KINDER

BONN

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Die drei ???** - »Im Auge des Sturms« nach dem Roman von Kari Erholf für Zuschauer ab 10 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

12:00 **Kinderritterfest auf Burg Satzvey** im mittelalterlichen Ambiente rund um die idyllische Wasserburg von 12-19 Uhr mit Mittelaltermarkt, Musik und Gaukelei. Eintritt: WK 12,-/10,- TK 15,-/12,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

18:00 **28. Bonner Töpfermarkt** Rund 45 ausgewählte Töpferwerkstätten, Kunstkeramiker und Keramikdesigner bieten von 11-18 Uhr handgemachte Unikate und Kleinserien für Tisch, Haus und Garten an. → Münsterplatz

08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Severinskirchplatz, Severinstr.

10:00 **Museumsmeilenfest 2025** Am 31. Mai und 1. Juni lädt die Museumsmeile wieder zum Mitmachen und Feiern ein. Die fünf Häuser der Museumsmeile, Museum Koenig, Haus der Geschichte, Kunstmuseum, Bundeskunsthalle und Deutsches Museum, bieten hochkarätige Ausstellungen und erlebnisreiche Aktionen zum Mitmachen, Sonderführungen, ein großes Kinder-Spaß-Programm und viele weitere Überraschungen. Eintritt frei. → Museen an der Museumsmeile, Helmut-Kohl-Allee

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Südstadt - neu entdeckt. Das bürgerliche Bonn und viel Prominenz. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Ernst-Moritz-Armdt-Haus, Adenauerallee

14:00 **Dat Wasser von Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: An der Fontäne auf dem Markt

14:00 **Von wegen der Demokratie** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte

18:30 **Better Together - Die Zauberflöte** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden der neusten Produktionen. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → Opernhaus Bonn, Bar 65, Am Boeselagerhof 1

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

19:30 **Uhr** → Bonn, Schauspielhaus

20:00 **Stahlmann** - »Phosphor«-Tour Neue Deutsche Härte-Band aus Göttingen. Support: Sector. Eintritt: WK 28,- AK 33,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

20:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Stefan Schöttler** - »arschvoligüch« Kabarett & Comedy. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Theater Takt & Vers** - »Die sieben Sünden des William S.« Ein szenischer Konzertabend. In 7 Kapiteln aus ausgewählten Stücken der klassischen Musik und Szenen der Shakespeare-Literatur nimmt das Ensemble das Publikum mit auf eine Reise in die eigene Sündhaftigkeit. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Hexen, Sport und Morgeschichten** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster

20:00 **Hexen, Sport und Morgeschichten** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster

20:00 **Hexen, Sport und Morgeschichten** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster

20:00 **Hexen, Sport und Morgeschichten** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster

20:00 **Hexen, Sport und Morgeschichten** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster

20:00 **Hexen, Sport und Morgeschichten** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster

20:00 **Hexen, Sport und Morgeschichten** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster

Impressum



Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:
Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:
Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:
Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION:
Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Redaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.)

HEFTGESTALTUNG
Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK
Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB
Kulticus
Argelanderstraße 101 • 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG
Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING
Michael Heinz, Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE
für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt abzdrukken.

TERMINE
werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS
erscheint am **27.05.**
Redaktionschluss **13.05.**
Tageskalender **13.05.**
Anzeigenabschluss **13.05.**
Kleinanzeigenabschluss **13.05.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 24,- EUR (inkl. MWST + Porto)

MARKTPLATZ

BONN

18:00 **28. Bonner Töpfermarkt** Rund 45 ausgewählte Töpferwerkstätten, Kunstkeramiker und Keramikdesigner bieten von 11-18 Uhr handgemachte Unikate und Kleinserien für Tisch, Haus und Garten an. → Münsterplatz

KÖLN

08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Severinskirchplatz, Severinstr.

EXTRAS

BONN

10:00 **Museumsmeilenfest 2025** Am 31. Mai und 1. Juni lädt die Museumsmeile wieder zum Mitmachen und Feiern ein. Die fünf Häuser der Museumsmeile, Museum Koenig, Haus der Geschichte, Kunstmuseum, Bundeskunsthalle und Deutsches Museum, bieten hochkarätige Ausstellungen und erlebnisreiche Aktionen zum Mitmachen, Sonderführungen, ein großes Kinder-Spaß-Programm und viele weitere Überraschungen. Eintritt frei. → Museen an der Museumsmeile, Helmut-Kohl-Allee

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Südstadt - neu entdeckt. Das bürgerliche Bonn und viel Prominenz. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Ernst-Moritz-Armdt-Haus, Adenauerallee

14:00 **Dat Wasser von Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: An der Fontäne auf dem Markt

14:00 **Von wegen der Demokratie** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte

18:30 **Better Together - Die Zauberflöte** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden der neusten Produktionen. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → Opernhaus Bonn, Bar 65, Am Boeselagerhof 1

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

28. BONNER TÖPFERMARKT

31. Mai & 1. Juni

KUNST

BONN

17:00 **Ausstellungseröffnung: »Schrodingers Känguru und majestante Raupkunst«** Holzstichcollagen von Thomas Franke. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

31. Samstag

BÜHNE

Kohlhaas (can't get no satisfaction)



© MATTHIAS JUDING

19:30 Uhr → Bonn, Schauspielhaus

Das gefällt

Neulich beim Hausarzt

Ein ganz durchschnittliches Patientengespräch in einem ganz durchschnittlichen Behandlungszimmer bei einem ganz durchschnittlichen Arzt für Allgemeinmedizin.

Doktor, ich habe starke Rückenschmerzen.
So. Woran machen Sie das fest?

An, ehm Schmerzen. Starke. So beim Gehen, Stehen und Sitzen, beim Aufstehen schon, eigentlich immer.

Ah. Gut. Und wie soll *ich* Ihnen da helfen? Es handelt sich um ein *orthopädisches* Problem, da müssen Sie folglich einen *Orthopäden* aufsuchen, nicht wahr.

Ja ich weiß. Ich brauche eine Überweisung.

Wie bitte? Haben Sie einen Blick in mein Wartezimmer getan? Mein Wartezimmer ist bis auf den letzten Platz besetzt, voller Menschen, die dringend Hilfe benötigen – und Sie suchen mich wegen einer *Überweisung* auf? Guter Mann. Ich bin *Hausarzt*.

Ja eben, deswegen bin ich ja bei Ihnen. Sie stellen doch Überweisungen aus.

Wenn Sie meine hausärztliche Sprechstunde lediglich einer bürokratischen Bagatelle wegen aufsuchen, ist das missbräuchliches Verhalten, mein Herr, und ich möchte Sie hiermit ernstlich darauf hinweisen, dass ich nicht verpflichtet bin, dergleichen zu dulden.

Aber ich habe *Rückenschmerzen!*
Dann gehen Sie zum *Orthopäden!*
Aber da brauche ich eine *Überweisung!*

Der Mann schlägt verzweifelt die Hände vors Gesicht.

Der Doktor, ebenfalls um Fassung ringend, greift unauffällig zu einem Döschen, wirft eine Pille ein und wird schlagartig ruhiger.

Gut, dieses eine Mal will ich nicht so sein, Sie sollen Ihre Überweisung haben. Aber beim nächsten Mal gehen Sie bitte *direkt* zum Orthopäden.

Der Mann, erschöpft: Da komme ich ja gerade her ...

Protokoll: G.L.



Die 4 Parteichefs tauchen in die Realität ein

DIE DREI- GROSCHENOPER

von B. Brecht, E. Hauptmann und K. Weill

Musikalische Leitung: Daniel Johannes Mayr | Regie: Simon Solberg



THEATER BONN
SCHAUSPIEL IM OPERNHAUS

KARTEN: T. 0228 - 77 80 08

THEATER-BONN.DE

jazzfest
bonn

**LIVE DABEI BEIM
JAZZFEST BONN**



DHL
Group